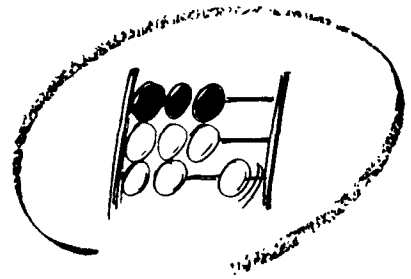


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1989
Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

	Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen	6	1.1 Baugenehmigungen	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Schaubilder	12	1.1.2 Fertigteilbau	35
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
		1.2 Baufertigstellungen	35
T a b e l l e n t e i l		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	5 Bauüberhang am Jahresende	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2 Produzierendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
		5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite		Seite
6		9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 65	9.1	Bauspargeschäft 72
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 66	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke 72
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landes- arbeitsamtsbezirken 67	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere 73
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 68	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 73
7	Preise	10	Finanzen und Steuern
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen 74
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 69		
7.1.2	Sonstige Bauwerke 69		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte 70		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung 70		
8	Löhne	A n h a n g	
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 71	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden 75
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe 71	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 75

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Zeichenerklärung

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Million
%	= Prozent
cm	= Zentimeter
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme
DT.	= Deutsche
GV	= Gemeindeverbände

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an
p	= vorläufig
r	= berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im August 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Juli 1989 um rund 10 200 oder um 1,0 % auf 984 372 erhöht. Sie war um rund 23 200 oder 2,3 % niedriger als Ende August 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im August 1989 (22,8 Arbeitstage) gegenüber dem Vor- monat mit 21,0 Arbeitstagen um 5,5 % auf

114,2 Mill. angestiegen. Gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahresmonat (22,8 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 3,4 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 10 726,3 Mill. DM lag im August 1989 um 3,4 % über dem ver- gleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im August 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 11 400 bzw. 1,3 % auf 867 914 Personen erhöht. Davon waren 667 627 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 200 287 Personen in Be- trieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegen- über August 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 0,5 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 5,4 % auf 101,8 Mill. Stunden angestiegen. Gegen- über August 1988 entspricht dies einer Abnahme um 1,7 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Ver- änderung - 2,4 %, im Ausbaugewerbe + 0,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für August 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatz- steuer) von 9 784,6 Mill. DM lag um 4,6 % über dem des August 1988. Für das Bauhauptge- werbe ergab sich eine Veränderung um + 4,3 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 6,2 %.

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.- Aug. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Aug. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Aug. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	950 938	- 1,1	831 684	+ 2,6	72 609,8	+ 9,5
davon:						
Wohnungsbau	-	-	293 883	+ 2,4	22 586,8	+ 9,7
Landwirtschaft- licher Bau	-	-	6 650	+ 3,8	520,1	+ 9,1
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	247 811	+ 5,1	24 327,9	+ 13,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	283 340	+ 0,7	25 175,0	+ 5,7
dar. Straßenbau	-	-	86 753	+ 4,5	7 755,0	+ 9,2
Hochbau	-	-	556 809	+ 2,9	48 259,5	+ 10,6
Tiefbau	-	-	274 875	+ 2,0	24 350,3	+ 7,3

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	836 700	+ 0,3	743 422	+ 3,0	66 114,7	+ 9,4
davon:						
Bauhauptgewerbe	643 086	- 0,4	565 430	+ 3,4	52 878,0	+ 9,9
Ausbaugewerbe	193 614	+ 2,7	177 992	+ 2,0	13 236,6	+ 7,5

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis August 1989 wurden 114 060 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 206 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis August 1988 ist das ein Zuwachs von 15 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber den ersten acht Monaten 1988 um 18 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 13 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 90 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 17 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 15 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis August 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 176 545 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 24 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (141 846 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (71 972 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis August 1989 bei 8 %. Mit 24 426 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 14 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten acht Monaten dieses Jahres 59 128 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 60 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten (30 659) Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 37 %).

Von Januar bis August 1989 wurden 62 073 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 1 %.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis August		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		141 846	176 545	24,5
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	179 192 48 252,0	206 244 53 944,6	15,1 11,8
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	81 918 27 113,9	96 495 32 205,0	17,8 18,8
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	88 357	96 398	9,1
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	37 061	59 128	59,5
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	97 274 21 138,1	109 749 21 739,5	12,8 2,8
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	13 583 6 339,1	11 480 4 542,8	- 15,5 - 28,3
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	83 698 14 798,9	98 266 17 196,8	17,4 16,2
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	68 809	71 670	4,2
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		61 505	62 073	0,9

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

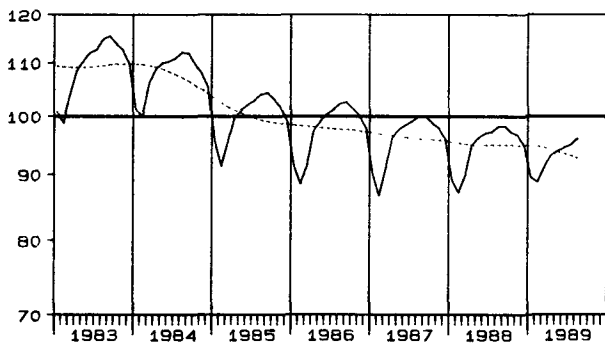
BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

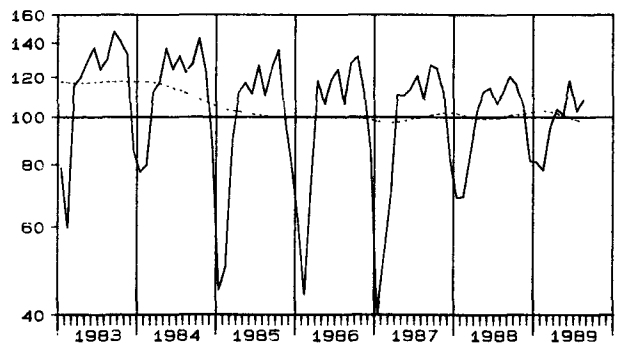
——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

Loq. Maßstab

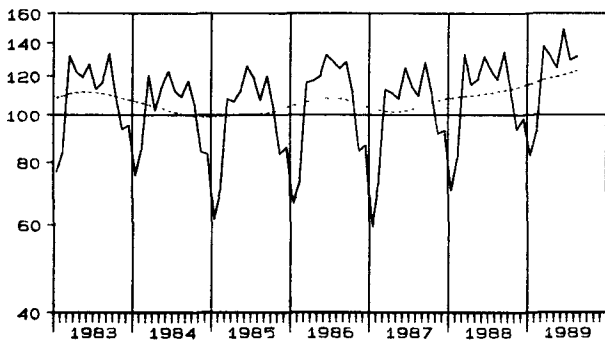
BESCHÄFTIGTE INSGESAMT



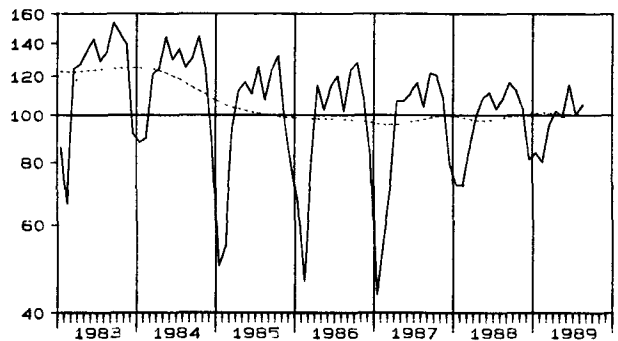
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



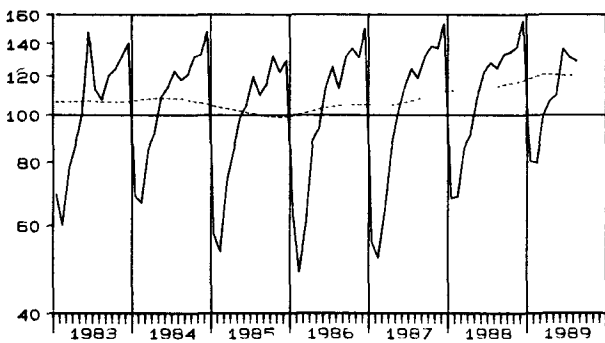
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



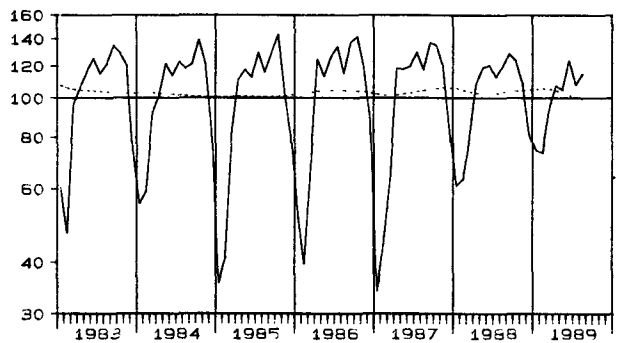
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



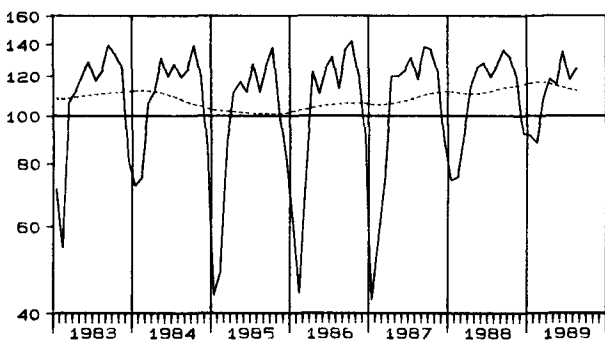
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



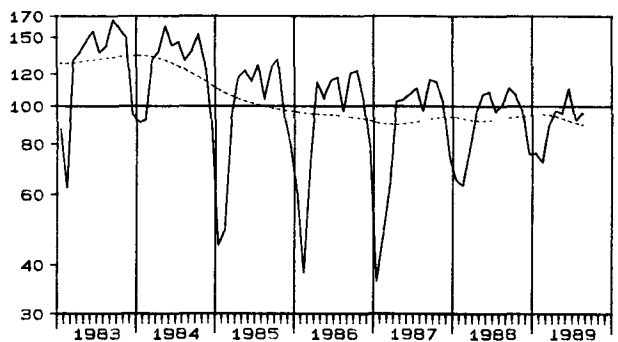
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



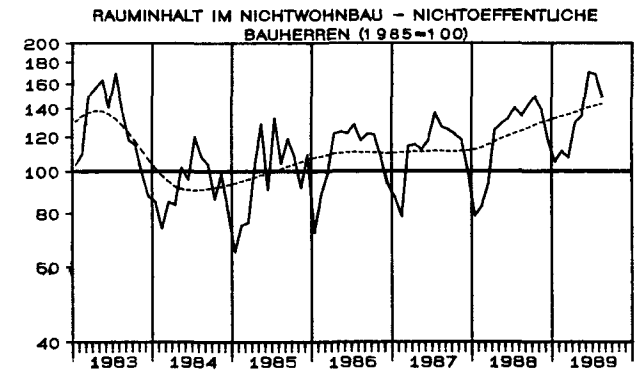
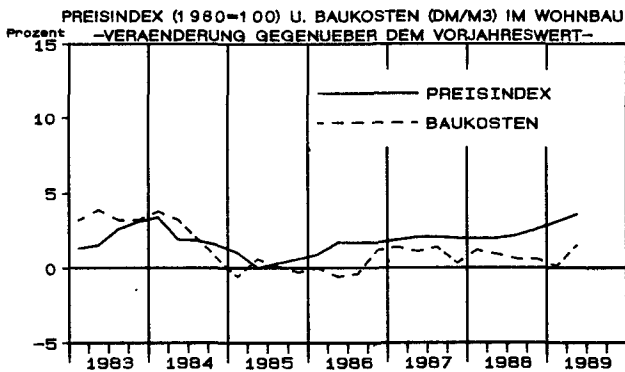
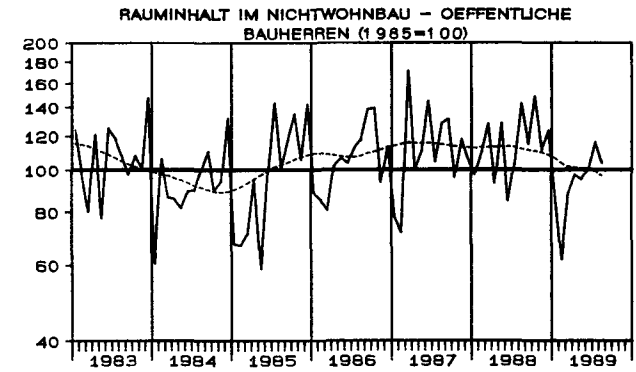
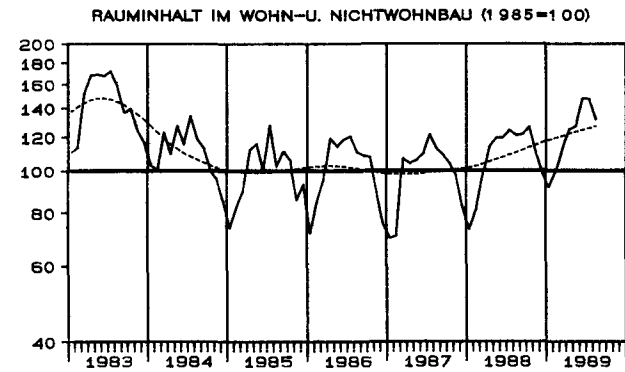
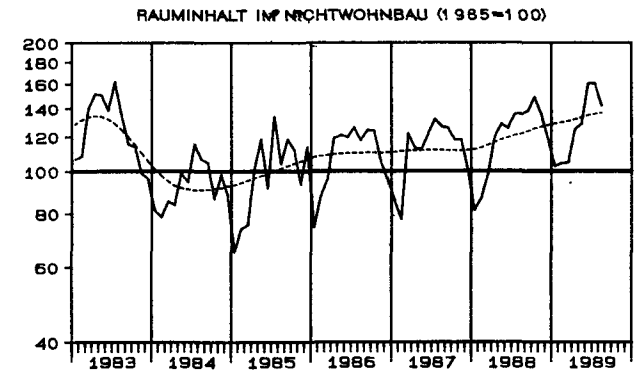
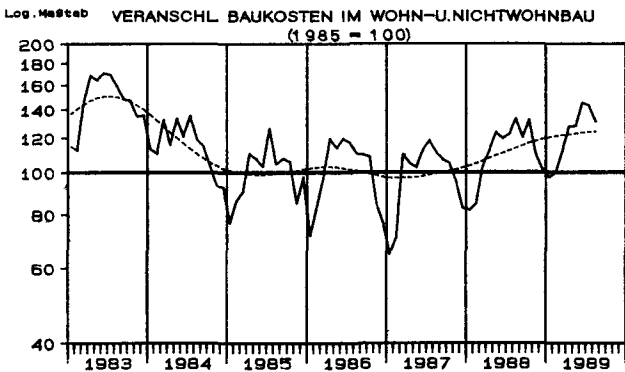
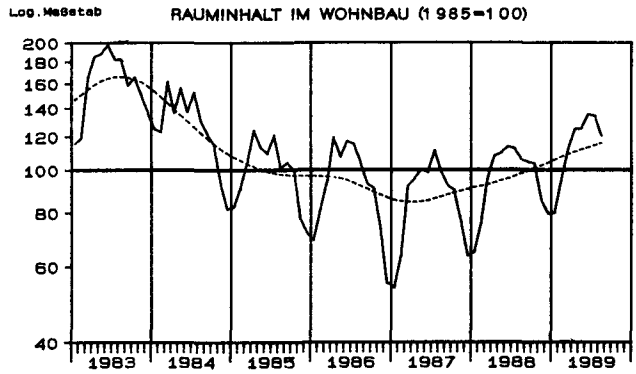
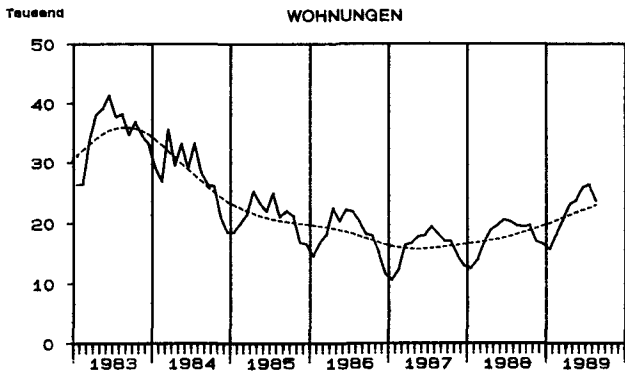
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES 'BERLINER VERFAHRENS' (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

————— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTE 2)						BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)	
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER			GEWERBL. AUSZU- BILDENDE
ANZAHL				1 000				MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	812	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	59	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 009	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	782	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU				
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU		
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	
ANZAHL										MILL. STD.
1973	20.8	2 495	1 079	22	549	791	186	279	326	
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315	
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290	
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264	
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238	
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242	
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247	
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253	
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228	
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205	
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191	
1984	20.9	1 461	621	16	350	464	126	144	194	
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189	
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201	
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191	
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189	

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 795	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	82 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 459	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 156	9 844	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 889
1984	108 949	42 713	998	28 435	35 803	9 666	11 539	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 963	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

***) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1988 JAN.-AUG.	49947	143332	558644	165989	43385	961296	100672	17926.4	4572.9
1989 JAN.-AUG.	48176	143481	556628	164027	38627	950938	99620	18991.5	4733.6
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530.9	565.2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664.3	557.7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667.3	553.2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
1988 AUGUST	49843	144266	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48790	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39462	909562	95668	1856.3	558.2
1989 MAERZ	48347	142536	546071	157876	39328	934158	97378	2220.3	565.1
1989 APRIL	48101	143205	559575	165143	38654	954678	99728	2280.6	588.7
1989 MAI	48121	143658	564011	168938	38802	963530	100865	2606.5	592.2
1989 JUNI	48021	144150	572640	167918	36932	969661	101538	2618.2	630.6
1989 JULI	47794	143784	571757	175501	35378	974214	102276	2564.1	619.8
1989 AUGUST	47782	145191	573785	177510	40104	984372	102882	2775.5	613.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1987 AUGUST	-0.6	0.8	0.6	1.5	3.9	0.9	0.9	-6.6	-1.2
1987 SEPTEMBER	-0.2	0.2	0.1	-0.6	2.3	0.1	0.5	5.3	-1.3
1987 OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	-0.2	-0.1	3.0	6.1	-0.3	2.7	1.8	19.6	1.2
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.5	4.6	-1.7	2.2	2.4	2.7	4.2
1989 MAI	0.0	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.2	0.3	1.5	-0.6	-4.8	0.6	0.7	0.4	6.5
1989 JULI	-0.5	-0.3	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.7	-2.1	-1.7
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-AUG.	-3.5	0.1	-0.4	-1.2	-11.0	-1.1	-1.0	5.9	3.5
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
1988 OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.3	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7
1989 MAERZ	-5.7	-0.8	3.0	4.2	-10.7	1.4	0.4	22.6	2.8
1989 APRIL	-5.4	-0.3	-1.2	-2.1	-11.3	-1.9	-1.9	0.1	4.7
1989 MAI	-4.9	-0.1	-2.0	-3.1	-10.7	-2.4	-2.6	2.6	2.2
1989 JUNI	-4.8	0.2	-2.2	-3.0	-11.6	-2.5	-2.3	1.1	3.8
1989 JULI	-4.7	0.2	-2.0	-3.4	-11.3	-2.4	-2.0	0.6	3.9
1989 AUGUST	-4.1	0.6	-2.2	-3.1	-7.4	-2.3	-2.0	1.2	3.3

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.3 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL													1 000 STD.	
1988 JAN.-AUG.	166.6	287104	235789	171419	64370	281486	76260	15257	55646	205226	83054	92295	810784	541188
1989 JAN.-AUG.	167.6	293883	247811	180551	67260	283340	75725	14733	55238	207615	86753	93824	831684	556809
1987 AUGUST	21.0	39109	31557	22802	8755	42338	10812	2118	7920	31526	13577	13565	114095	73814
1987 SEPTEMBER	22.0	46771	35780	25877	9903	50061	12880	2508	9378	37181	16052	16053	133900	86816
1987 OKTOBER	22.0	46058	35843	25846	9957	49034	12713	2512	9377	36321	15392	15894	132134	85816
1987 NOVEMBER	20.0	41368	32414	23126	9288	43268	11422	2321	8336	31846	13199	14118	118120	76986
1987 DEZEMBER	22.0	30029	25020	17922	7098	29889	8278	1651	6032	21511	8551	10052	85637	56928
1988 JANUAR	19.6	26267	23492	17415	6077	22090	7179	1389	5244	14911	5390	7208	72375	51387
1988 FEBRUAR	21.0	25396	24088	17795	6293	22987	7501	1359	5568	15486	5414	7683	72891	51112
1988 MAERZ	23.0	30919	27943	20648	7295	28822	8786	1695	6471	20036	7186	9633	88211	60880
1988 APRIL	19.0	38345	30298	21664	8634	38738	10096	2017	7362	28642	11561	12787	108187	70911
1988 MAI	20.0	42897	32070	22975	9095	42380	10576	2137	7707	31804	13352	13834	118245	77346
1988 JUNI	20.2	43638	32805	23666	9139	43238	10875	2298	7844	32363	13705	14105	120745	79243
1988 JULI	21.0	38996	31549	22950	8599	40339	10226	2094	7446	30113	12709	13185	111986	73274
1988 AUGUST	22.8	40646	33544	24306	9238	42892	11021	2268	8004	31871	13737	13860	118144	77035
1988 SEPTEMBER	22.0	44660	35110	25220	9890	46320	11897	2377	8671	34423	14734	15108	127409	83096
1988 OKTOBER	21.0	42898	34232	24633	9599	44230	11433	2265	8370	32797	14111	14388	122428	80032
1988 NOVEMBER	20.3	39233	32046	23040	9006	38676	10342	2040	7563	28334	11803	12738	110802	73462
1988 DEZEMBER	21.0	30387	25676	18467	7209	28972	8209	1630	5967	20763	8449	9529	85843	57871
1989 JANUAR	21.6	30500	27360	20267	7093	26845	8439	1563	6264	18406	7051	8841	85220	59721
1989 FEBRUAR	20.0	29016	26233	19280	6953	26326	8182	1576	6004	18144	6861	8751	82205	57108
1989 MAERZ	21.0	36173	29914	21792	8122	31160	9536	1843	7012	24074	9528	11229	100959	68163
1989 APRIL	20.0	39267	31556	22817	8739	38074	9906	1818	7341	28168	11731	12758	109683	72776
1989 MAI	19.2	38660	30404	21994	8410	36791	9180	1847	6576	27611	11837	12199	106778	70757
1989 JUNI	22.0	44496	35831	25899	9932	43664	10837	2159	7757	32827	14218	14456	125074	82315
1989 JULI	21.0	37032	32373	23651	8722	37795	9568	1908	6963	28227	12175	12437	108212	71263
1989 AUGUST	22.8	38739	34140	24851	9289	40235	10077	2019	7321	30158	13252	13153	114153	74706
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %														
1987 AUGUST	-8.7	-12.2	-9.3	-9.2	-9.5	-10.1	-11.1	-9.9	-12.5	-9.8	-8.7	-10.3	-10.7	-11.2
1987 SEPTEMBER	4.8	19.6	13.4	13.5	13.1	18.2	19.1	23.1	18.4	17.9	18.2	18.3	17.4	17.6
1987 OKTOBER	0.0	-1.5	0.2	-0.1	0.9	-2.1	-1.3	-3.7	-0.0	-2.3	-4.1	-1.0	-1.3	-1.2
1987 NOVEMBER	-9.1	-10.2	-9.6	-10.5	-7.1	-11.8	-10.2	-7.6	-11.1	-12.3	-14.2	-11.2	-10.6	-10.3
1987 DEZEMBER	10.0	-27.4	-22.8	-22.5	-23.6	-30.9	-27.5	-28.9	-27.6	-32.1	-35.2	-28.8	-27.5	-26.1
1988 JANUAR	-10.9	-12.5	-6.1	-2.8	-14.4	-26.1	-13.3	-15.9	-13.1	-31.0	-37.0	-28.3	-15.5	-9.7
1988 FEBRUAR	7.1	-3.3	2.5	2.2	3.6	4.1	4.5	-2.2	6.2	3.9	0.4	6.6	0.7	-0.5
1988 MAERZ	9.5	21.7	16.0	16.0	15.9	25.4	17.1	24.7	16.2	29.4	32.7	25.4	21.0	19.1
1988 APRIL	-17.4	24.0	8.4	4.9	18.4	34.4	14.9	19.0	13.8	43.0	60.9	32.7	22.6	16.5
1988 MAI	5.3	11.9	5.8	6.1	5.3	9.4	4.8	5.9	4.7	11.0	15.5	8.2	9.3	9.1
1988 JUNI	1.0	1.7	2.3	3.0	0.5	2.0	2.8	7.5	1.8	1.8	2.6	2.0	2.1	2.5
1988 JULI	4.0	-10.6	-3.8	-3.0	-5.9	-6.7	-6.0	-8.9	-5.1	-7.0	-7.3	-6.5	-7.3	-7.5
1988 AUGUST	8.6	4.2	6.3	5.9	7.4	6.3	7.8	8.3	7.5	5.8	8.1	5.1	5.5	5.1
1988 SEPTEMBER	-3.5	9.9	4.7	3.8	7.1	8.0	7.9	4.8	8.3	8.0	7.3	9.0	7.8	7.9
1988 OKTOBER	-4.5	-3.9	-2.5	-2.3	-2.9	-4.5	-3.9	-4.7	-3.5	-4.7	-4.2	-4.8	-3.9	-3.7
1988 NOVEMBER	-3.3	-8.5	-6.4	-6.5	-6.2	-12.6	-9.5	-9.9	-9.6	-13.6	-16.4	-11.5	-9.5	-8.2
1988 DEZEMBER	3.4	-22.5	-19.9	-19.8	-20.0	-25.1	-20.6	-20.1	-21.1	-26.7	-28.4	-25.2	-22.5	-21.2
1989 JANUAR	2.9	0.4	6.6	9.7	-1.6	-7.3	2.8	-4.1	5.0	-11.4	-16.5	-7.2	-0.7	3.2
1989 FEBRUAR	-7.4	-4.9	-4.1	-4.9	-2.0	-1.9	-3.0	0.8	-4.2	-1.4	-1.3	-1.0	-3.5	-4.4
1989 MAERZ	5.0	24.7	14.0	13.0	16.8	27.7	16.5	16.9	16.8	32.7	36.9	28.3	22.1	19.4
1989 APRIL	-4.8	8.6	5.5	4.7	7.6	13.3	3.9	-1.4	4.7	17.0	23.1	13.6	9.3	6.8
1989 MAI	-4.0	-1.5	-3.7	-3.6	-3.8	-3.4	-7.3	1.6	-10.4	-2.0	0.9	-4.4	-2.6	-2.8
1989 JUNI	14.6	15.1	17.8	17.8	18.1	18.7	18.1	16.9	18.0	18.9	20.1	18.5	17.1	16.3
1989 JULI	-4.5	-16.8	-9.7	-8.7	-12.2	-13.4	-11.7	-11.6	-10.2	-14.0	-14.4	-14.0	-13.5	-13.4
1989 AUGUST	8.6	4.6	5.5	5.1	6.5	6.5	5.3	5.8	5.1	6.8	8.8	5.8	5.5	4.8
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %														
1989 JAN.-AUG.	0.6	2.4	5.1	5.3	4.5	0.7	-0.7	-3.4	-0.7	1.2	4.5	1.7	2.6	2.9
1988 JANUAR	-4.9	80.0	49.6	47.8	54.7	85.0	71.0	87.2	65.8	92.6	126.4	79.6	70.1	66.5
1988 FEBRUAR	5.0	32.5	20.8	18.4	28.2	41.6	26.8	28.5	25.1	50.0	71.9	38.9	31.0	26.5
1988 MAERZ	4.5	20.1	15.8	15.7	16.1	23.8	18.8	24.8	17.6	26.1	35.7	19.8	19.9	18.5
1988 APRIL	-5.0	-7.4	-4.9	-4.8	-5.2	-9.0	-8.4	-1.2	-10.3	-9.2	-7.2	-9.7	-7.3	-6.8
1988 MAI	5.3	2.3	1.8	2.5	0.0	0.6	-0.8	1.9	-2.0	1.1	2.1	1.3	1.4	1.7
1988 JUNI	5.2	1.3	4.2	5.6	0.8	-1.9	-9.0	2.9	-13.0	0.8	0.0	3.0	0.7	0.7
1988 JULI	-8.7	-12.4	-9.3	-8.7	-11.1	-14.4	-15.9	-11.0	-17.7	-13.8	-14.5	-12.8	-12.3	-11.8
1988 AUGUST	8.6	3.9	6.3	6.6	5.5	1.3	1.9	7.1	1.1	1.1	1.2	2.2	3.5	4.4
1988 SEPTEMBER	0.0	-4.5	-1.9	-2.5	-0.1	-7.5	-7.6	-8.9	-7.5	-7.4	-8.2	-5.9	-4.8	-4.3
1988 OKTOBER	-4.5	-6.9	-4.5	-4.7	-4.0	-9.8	-10.1	-9.8	-10.7	-9.7	-8.3	-9.5	-7.3	-6.7
1988 NOVEMBER	1.5	-5.2	-1.1	-0.4	-3.0	-10.6	-9.5	-12.1	-9.3	-11.0	-10.6	-9.8	-6.2	-4.6
1988 DEZEMBER	-4.5	1.2	2.6	3.0	1.6	-3.1	-0.8	-1.3	-1.1	-3.9	-1.2	-5.2	0.2	1.7
1989 JANUAR	10.2	16.1	16.5	16.4	16.7	21.5	17.6	12.5	19.5	23.4	30.8	22.7	17.7	16.2
1989 FEBRUAR	-4.8	14.3	8.9	8.3	10.5	14.5	9.1	16.0	7.8	17.2	28.6	13.9	12.8	11.7
1989 MAERZ	-8.7	17.0	7.1	5.5	11.3	16.6	8.5	8.7	8.4	20.2	32.6	16.6	13.8	12.0
1989 APRIL	5.3	2.4	4.2	5.3	1.2	-1.7	-1.9	-9.9	-0.3	-1.7	1.5	-0.2	1.4	2.6
1989 MAI	-4.0	-9.9	-5.2	-4.3	-7.5	-13.2	-13.2	-13.6	-14.7	-13.2	-11.3	-11.8	-9.7	-8.5
1989 JUNI	8.9	2.0	9.2	9.4	8.7	1.0	-0.3	-6.0	-1.1	1.4	3.7	2.5	3.6	3.9
1989 JULI	0.0	-5.0	2.6	3.1	1.4	-6.5	-6.4	-8.9	-6.5	-6.3	-4.2	-5.7	-3.4	-2.7
1989 AUGUST	0.0	-4.7	1.8	2.2	0.6	-6.2	-8.6	-11.0	-8.5	-5.4	-3.5	-5.1	-3.4	-3.0

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.4 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ	
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU			GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN
1988 JAN.-AUG.	20588.1	21432.6	16097.6	5335.0	23821.7	6455.4	1131.5	4829.4	17366.3	7100.6	8012.6	66318.9	67588.5
1989 JAN.-AUG.	22586.8	24327.9	18284.6	6043.3	25175.0	6867.9	1155.5	5081.4	18307.1	7755.0	8616.3	72609.8	73960.5
1987 AUGUST	2977.7	2997.5	2214.5	783.0	3829.2	964.9	177.9	714.1	2864.4	1268.2	1260.0	9884.6	10087.0
1987 SEPTEMBER	3276.5	3313.9	2483.5	830.4	4227.3	1050.1	185.8	771.0	3177.2	1423.6	1384.1	10909.7	11110.5
1987 OKTOBER	3485.6	3422.4	2528.6	893.9	4480.6	1125.5	202.4	852.1	3355.1	1495.4	1458.0	11488.1	11701.1
1987 NOVEMBER	3444.1	3319.0	2386.6	932.5	4536.3	1094.4	206.8	812.5	3441.9	1489.6	1568.1	11394.4	11585.5
1987 DEZEMBER	3854.0	4025.0	3097.0	928.0	4824.0	1263.6	229.0	942.1	3560.4	1462.0	1684.6	12790.1	12998.2
1988 JANUAR	1703.8	1936.2	1432.7	503.5	1977.0	566.3	100.4	417.1	1410.7	509.8	683.7	5656.4	5743.1
1988 FEBRUAR	1814.5	2011.6	1518.7	492.8	1844.5	596.8	102.6	446.0	1247.6	406.4	659.9	5897.6	5794.2
1988 MAERZ	2230.0	2442.3	1857.6	584.7	2435.9	754.6	132.6	570.9	1681.3	546.3	853.6	7140.3	7265.9
1988 APRIL	2386.1	2487.8	1854.0	633.8	2699.5	789.8	137.4	576.6	1929.7	747.8	920.1	7618.7	7772.5
1988 MAI	2894.8	2778.2	2084.8	693.3	3298.4	861.0	147.5	644.2	2437.4	1042.3	1086.0	9037.2	9228.5
1988 JUNI	3196.6	3079.7	2284.5	795.2	3805.9	966.0	197.0	697.7	2839.8	1255.7	1242.9	10166.5	10371.6
1988 JULI	3231.4	3467.9	2664.8	803.2	3833.4	942.3	151.4	727.1	2891.1	1291.8	1265.4	10627.4	10826.7
1988 AUGUST	3131.0	3228.9	2400.4	826.5	3927.1	998.4	162.6	749.8	2928.7	1300.5	1300.9	10374.8	10586.0
1988 SEPTEMBER	3394.6	3423.2	2532.1	891.1	4126.2	1042.9	162.1	813.7	3083.3	1397.8	1351.2	11044.5	11263.3
1988 OKTOBER	3486.7	3379.9	2497.9	882.0	4214.3	1021.7	173.6	782.9	3192.6	1433.4	1395.4	11176.8	11379.8
1988 NOVEMBER	3533.0	3524.2	2606.4	917.7	4321.1	1082.2	183.9	822.3	3238.9	1430.3	1466.4	11458.5	11649.6
1988 DEZEMBER	3931.4	4194.7	3230.1	964.6	4722.3	1295.9	202.7	1006.2	3426.4	1477.3	1595.5	12946.5	13138.7
1989 JANUAR	2085.9	2381.1	1802.7	578.4	2192.4	648.2	109.7	489.5	1544.1	569.9	793.6	6690.7	6799.4
1989 FEBRUAR	2157.2	2322.7	1767.9	564.9	2093.4	659.6	112.5	496.9	1433.9	516.5	743.5	6623.1	6741.0
1989 MAERZ	2618.3	2832.7	2136.0	696.7	2774.2	861.3	140.5	621.2	1913.0	735.0	956.9	8272.6	8423.0
1989 APRIL	2809.9	2927.8	2210.0	717.8	3095.9	878.5	136.5	657.0	2217.4	905.4	1076.1	8890.0	9056.4
1989 MAI	2871.4	2915.0	2174.8	740.2	3287.6	869.3	146.8	643.5	2418.3	1055.2	1098.8	9141.8	9321.5
1989 JUNI	3570.0	3744.7	2761.6	983.1	3949.7	995.3	179.2	725.2	2954.4	1316.5	1340.3	11363.5	11574.0
1989 JULI	3324.0	3558.7	2676.4	883.4	3931.1	977.3	158.2	733.5	2953.8	1325.3	1342.7	10901.9	11108.5
1989 AUGUST	3150.1	3634.1	2755.2	878.9	3850.7	978.4	172.1	714.6	2872.3	1331.3	1264.2	10726.3	10936.9
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %													
1987 AUGUST	-5.8	-3.1	-2.4	-4.9	-4.4	-8.0	-0.1	-10.7	-3.2	-2.5	-2.3	-4.5	-4.4
1987 SEPTEMBER	10.0	10.6	12.1	6.1	10.4	8.8	4.4	8.0	10.9	12.3	9.9	10.4	10.1
1987 OKTOBER	6.4	3.3	1.8	7.6	6.0	7.2	8.9	10.5	5.6	5.0	5.3	5.3	5.3
1987 NOVEMBER	-1.2	-3.0	-5.6	4.3	1.2	-2.8	2.2	-4.7	2.6	-0.4	7.5	-0.8	-1.0
1987 DEZEMBER	11.9	21.3	29.8	-0.5	6.3	15.5	10.7	16.0	3.4	-1.9	7.4	12.2	12.2
1988 JANUAR	-55.8	-51.9	-53.7	-45.7	-59.0	-55.2	-56.1	-55.7	-60.4	-65.1	-59.4	-55.8	-55.8
1988 FEBRUAR	6.5	3.9	6.0	-2.1	-6.7	5.4	2.1	6.9	-11.6	-20.3	-3.5	0.7	0.9
1988 MAERZ	22.9	21.4	22.3	18.6	32.1	26.4	29.3	28.0	34.8	34.4	29.4	25.3	25.4
1988 APRIL	7.0	1.9	-0.2	8.4	10.8	2.0	3.6	1.0	14.8	36.9	7.8	6.7	7.0
1988 MAI	21.3	11.7	12.5	9.4	22.2	11.8	7.4	11.7	26.3	39.4	18.0	18.6	18.7
1988 JUNI	10.4	10.9	9.6	14.7	15.4	12.2	33.6	8.3	16.5	20.5	14.5	12.5	12.4
1988 JULI	1.1	12.6	16.6	1.0	0.7	-2.5	-29.2	4.2	1.8	2.9	1.8	4.5	4.4
1988 AUGUST	-3.1	-6.9	-9.9	3.2	2.4	6.0	7.4	3.1	1.3	0.7	2.8	-2.4	-2.2
1988 SEPTEMBER	8.4	6.0	5.5	7.6	5.1	4.5	-0.4	8.5	5.3	7.5	3.9	6.5	6.4
1988 OKTOBER	2.7	-1.3	-1.3	-1.0	2.1	-2.0	7.1	-3.8	3.5	2.5	3.3	1.2	1.0
1988 NOVEMBER	1.3	4.3	4.3	4.1	2.5	5.9	5.9	5.0	1.4	-0.2	5.1	2.5	2.4
1988 DEZEMBER	11.3	19.0	23.9	5.1	9.3	19.7	10.2	22.4	5.8	3.3	8.8	13.0	12.8
1989 JANUAR	-46.9	-43.2	-44.2	-40.0	-53.6	-50.0	-45.9	-51.4	-54.9	-61.4	-50.3	-48.3	-48.2
1989 FEBRUAR	3.4	-2.0	-1.9	-2.3	-4.5	1.7	2.6	1.5	-7.1	-9.4	-6.3	-1.0	-0.9
1989 MAERZ	21.4	21.4	20.8	23.3	32.5	30.6	24.9	25.0	33.4	42.3	28.7	24.9	25.0
1989 APRIL	7.3	3.4	3.5	3.0	11.6	2.0	-2.9	5.8	15.9	23.2	12.5	7.5	7.5
1989 MAI	2.2	-0.4	-1.6	3.1	6.2	-1.0	7.5	-2.1	9.1	16.5	2.1	2.8	2.9
1989 JUNI	24.3	28.5	27.0	32.8	20.1	14.5	22.1	12.7	22.2	24.8	22.0	24.3	24.2
1989 JULI	-6.9	-4.9	-3.1	-10.1	-0.5	-1.8	-11.8	1.1	-0.0	0.7	0.2	-4.1	-4.0
1989 AUGUST	-5.2	2.1	2.9	-0.5	-2.0	0.1	8.8	-2.6	-2.8	0.6	-5.9	-1.6	-1.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %													
1989 JAN.-AUG.	9.7	13.5	13.6	13.3	5.7	6.4	2.1	5.2	5.4	9.2	7.5	9.5	9.4
1988 JANUAR	23.1	21.1	20.0	24.2	23.3	20.6	36.3	17.1	24.3	36.1	21.9	22.3	22.4
1988 FEBRUAR	36.5	36.1	39.7	26.1	26.2	25.9	25.6	25.2	26.3	28.3	28.1	32.8	32.5
1988 MAERZ	37.2	24.6	25.7	21.3	38.2	33.1	55.8	30.8	40.6	54.2	31.5	33.0	32.5
1988 APRIL	6.7	6.7	6.9	6.1	7.8	8.1	20.5	7.5	7.7	14.1	7.3	7.0	6.8
1988 MAI	10.0	8.8	12.4	-0.7	4.8	2.6	-10.6	5.7	5.6	12.5	1.7	7.5	7.6
1988 JUNI	8.4	9.4	11.7	3.1	5.5	0.8	27.1	-5.6	7.2	12.1	5.9	7.4	7.4
1988 JULI	2.2	12.1	17.4	-2.5	-4.3	-10.1	-15.0	-9.0	-2.3	-0.7	-1.9	2.7	2.6
1988 AUGUST	5.1	7.7	8.4	5.8	2.6	3.5	-8.6	5.0	2.2	2.5	3.2	5.0	4.9
1988 SEPTEMBER	3.6	3.3	2.0	7.3	-2.4	-0.7	-12.8	5.5	-3.0	-1.8	-2.4	1.2	1.4
1988 OKTOBER	0.0	-1.2	-1.2	-1.3	-5.9	-9.2	-14.2	-6.1	-4.8	-4.1	-4.3	-2.7	-2.7
1988 NOVEMBER	2.6	6.2	9.2	-1.6	-4.7	-1.1	-11.1	1.2	-5.9	-4.0	-6.5	0.6	0.6
1988 DEZEMBER	2.0	4.2	4.3	3.9	-2.1	2.6	-11.5	6.8	-3.8	1.0	-5.3	1.2	1.1
1989 JANUAR	22.4	23.0	25.8	14.9	10.9	14.5	9.2	17.4	9.5	11.8	16.1	18.3	18.4
1989 FEBRUAR	18.9	16.0	16.4	14.6	13.5	10.5	9.7	11.4	14.9	27.1	12.7	16.2	16.3
1989 MAERZ	17.4	16.0	15.0	19.2	13.9	14.1	6.0	8.8	13.8	34.5	12.1	15.9	15.9
1989 APRIL	17.8	17.7	19.2	13.3	14.7	14.1	-0.6	13.9	14.9	21.1	17.0	16.7	16.5
1989 MAI	-0.8	4.9	4.3	6.8	-0.3	1.0	-0.5	-0.1	-0.8	1.2	1.2	1.2	1.0
1989 JUNI	11.7	21.6	20.9	23.6	3.8	3.0	-9.0	3.9	4.0	4.8	7.8	11.8	11.6
1989 JULI	2.9	2.6	0.4	10.0	2.5	3.7	4.5	0.9	2.2	2.6	6.1	2.6	2.6
1989 AUGUST	0.6	12.6	14.8	6.1	-1.9	-2.0	5.8	-4.7	-1.9	2.4	-2.8	3.4	3.3

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GENERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 AUGUST	2920	5225	24095	6351	2395	40986	677	109.7	17.9
1989 JULI	2715	5028	22410	5975	1994	38122	614	96.5	18.6
1989 AUGUST	2724	5058	22655	6036	2083	38556	622	105.2	18.1
HAMBURG									
1988 AUGUST	968	3825	12531	2710	655	20689	1363	61.4	18.1
1989 JULI	904	3749	12615	2501	535	20304	1340	57.0	18.1
1989 AUGUST	913	3780	12610	2556	575	20434	1338	62.1	19.4
NIEDERSACHSEN									
1988 AUGUST	5386	14505	64388	18315	5081	107675	3378	295.8	52.7
1989 JULI	5036	14619	64071	17863	3959	105548	3464	276.3	56.2
1989 AUGUST	5104	14719	64542	18084	4750	107199	3473	302.7	55.5
BREMEN									
1988 AUGUST	382	1682	6684	1204	524	10476	338	28.7	7.3
1989 JULI	388	1686	6602	1184	416	10276	381	26.4	7.5
1989 AUGUST	388	1711	6599	1192	460	10350	369	27.9	7.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 AUGUST	11863	33843	131211	39877	10663	221457	22133	602.8	150.7
1989 JULI	11439	33645	128210	32567	8478	214339	22201	566.3	155.6
1989 AUGUST	11439	34100	128407	32885	10652	217483	22679	608.2	150.8
HESSEN									
1988 AUGUST	3512	14198	51022	15218	3943	87893	12051	232.1	58.5
1989 JULI	3345	13805	48418	14191	3174	82933	11318	211.5	59.4
1989 AUGUST	3317	13996	48321	14302	3589	83525	11251	226.1	59.1
RHEINLAND-PFALZ									
1988 AUGUST	3145	8193	31198	15406	2466	60408	3638	169.7	31.7
1989 JULI	3098	8220	31158	15009	2067	59552	3596	159.8	34.1
1989 AUGUST	3078	8290	30851	15416	2411	60046	3653	196.7	37.0
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 AUGUST	8318	23996	92220	37698	8222	170454	31799	452.0	94.7
1989 JULI	8040	24178	89212	35591	6569	163590	30133	423.3	102.9
1989 AUGUST	8040	24353	89385	35838	7144	164760	30263	451.0	99.2
BAYERN									
1988 AUGUST	11640	31253	147480	39342	7757	237472	23424	644.2	126.3
1989 JULI	11198	31294	143704	37847	6742	230785	23164	613.1	130.0
1989 AUGUST	11159	31560	144737	38315	6897	232668	23103	649.4	131.9
SAARLAND									
1988 AUGUST	519	2485	8793	4066	761	16624	1134	46.8	10.8
1989 JULI	467	2481	8831	3934	621	16334	1148	45.1	11.0
1989 AUGUST	456	2512	8866	3996	764	16594	1175	47.7	9.7
BERLIN (WEST)									
1988 AUGUST	1190	5061	17348	8981	891	33411	5070	100.8	25.6
1989 JULI	1164	5079	16526	8839	823	32431	4917	88.6	26.5
1989 AUGUST	1164	5112	16812	8890	779	32757	4946	98.5	25.0

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEMERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU													
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER																
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN															
ANZAHL														1 000 STD.													
SCHLESWIG-HOLSTEIN																											
1988 AUGUST	23.0	1951	1318	967	351	1979	487	88	369	1492	641	660	5324	3481													
1989 JULI	21.0	1527	1216	901	315	1552	336	54	258	1216	514	528	4383	2852													
1989 AUGUST	23.0	1599	1283	953	330	1682	388	61	309	1294	538	577	4638	3014													
HAMBURG																											
1988 AUGUST	23.0	471	1021	825	196	892	162	36	102	730	238	361	2384	1458													
1989 JULI	21.0	417	1014	838	176	761	143	17	82	618	235	297	2192	1398													
1989 AUGUST	23.0	367	1084	896	188	802	146	14	84	656	260	321	2253	1409													
NIEDERSACHSEN																											
1988 AUGUST	23.0	5461	3435	2300	1135	5392	1227	257	860	4165	1829	1760	14574	9274													
1989 JULI	21.0	4564	3413	2347	1066	4589	1052	211	736	3537	1554	1487	12768	8165													
1989 AUGUST	23.0	4368	3502	2393	1109	4447	1028	213	727	3419	1551	1416	12537	8009													
BREMEN																											
1988 AUGUST	23.0	259	525	399	126	504	141	12	93	363	133	187	1288	799													
1989 JULI	21.0	204	539	402	137	406	95	8	72	311	105	168	1149	701													
1989 AUGUST	23.0	202	527	393	134	421	100	8	76	321	100	183	1150	695													
NORDRHEIN-WESTFALEN																											
1988 AUGUST	23.0	7902	9609	6096	3513	7851	1701	506	1088	6150	2711	2674	25476	15813													
1989 JULI	21.0	6396	8685	5472	3213	6435	1394	374	921	5041	2222	2214	21634	13380													
1989 AUGUST	23.0	8537	9948	6284	3664	8168	1777	471	1186	6391	2834	2811	26791	16736													
HESSEN																											
1988 AUGUST	23.0	2737	2610	1928	682	4181	1039	134	836	3142	1223	1300	9569	5745													
1989 JULI	21.0	2649	2679	1983	696	3761	836	131	633	2925	1113	1345	9131	5510													
1989 AUGUST	23.0	2518	2756	2062	694	3936	886	141	658	3050	1177	1391	9250	5506													
RHEINLAND-PFALZ																											
1988 AUGUST	23.0	2610	1904	1392	512	2953	730	122	569	2223	1152	733	7522	4787													
1989 JULI	21.0	2139	1753	1284	469	2425	598	107	452	1827	1028	560	6409	4113													
1989 AUGUST	23.0	2661	2153	1526	527	3275	807	140	612	2468	1391	797	8164	5069													
BADEN-WUERTTEMBERG																											
1988 AUGUST	23.0	8184	5056	4051	1005	6890	1727	322	1273	5163	2449	2064	20260	14092													
1989 JULI	21.0	6637	4297	3496	801	5064	1259	266	919	3805	1794	1535	16083	11477													
1989 AUGUST	23.0	8172	4869	3949	920	6158	1538	333	1117	4620	2216	1821	19294	13754													
BAYERN																											
1988 AUGUST	22.0	9127	6510	5220	1290	9815	3007	673	2163	6808	2694	3313	25812	17714													
1989 JULI	21.0	10829	7267	5853	1414	10600	3159	652	2327	7441	2981	3574	29081	20226													
1989 AUGUST	22.0	8608	6500	5258	1241	9049	2683	541	1976	6366	2547	3059	24552	16945													
SAARLAND																											
1988 AUGUST	22.0	553	575	468	107	840	169	29	130	671	308	239	1968	1190													
1989 JULI	21.0	444	613	485	128	796	170	29	117	626	281	225	1853	1099													
1989 AUGUST	22.0	493	615	491	124	837	194	39	129	643	276	238	1947	1180													
BERLIN (WEST)																											
1988 AUGUST	23.0	1391	981	660	321	1595	631	89	521	964	359	569	3967	2682													
1989 JULI	21.0	1226	897	590	307	1406	526	59	446	880	348	504	3529	2342													
1989 AUGUST	23.0	1214	903	645	258	1460	530	58	447	930	362	539	3577	2389													

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN
MILL. DM

ZEITRAUM	HOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER				
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 AUGUST	150.3	111.1	85.1	26.0	166.1	39.2	6.0	30.4	126.9	66.4	49.0	434.9	441.5	
1989 JULI	125.9	117.2	86.3	30.9	154.0	35.5	4.3	26.5	118.5	63.4	44.2	403.2	407.4	
1989 AUGUST	120.8	116.0	89.7	26.3	144.7	32.6	5.4	25.8	112.1	54.4	45.3	387.7	391.2	
HAMBURG														
1988 AUGUST	49.7	122.6	103.2	19.4	101.5	16.3	1.7	11.3	85.1	27.3	37.3	273.7	278.3	
1989 JULI	75.3	196.2	176.0	20.2	114.6	24.3	2.0	15.4	90.3	37.5	37.4	386.1	390.0	
1989 AUGUST	42.4	149.1	128.3	20.8	101.8	16.6	1.9	9.1	85.2	35.1	41.0	293.2	300.1	
NIEDERSACHSEN														
1988 AUGUST	410.5	306.8	206.1	100.7	446.7	97.8	17.2	72.8	348.8	163.7	147.8	1183.9	1208.1	
1989 JULI	409.6	367.1	268.7	98.4	435.5	99.0	18.0	69.5	336.4	159.3	140.7	1226.3	1241.5	
1989 AUGUST	351.3	361.7	247.5	114.2	427.0	99.5	18.3	70.8	327.5	164.0	134.6	1161.8	1178.9	
BREMEN														
1988 AUGUST	16.7	49.6	37.6	11.9	52.4	16.4	1.6	11.3	36.0	12.5	20.4	118.6	119.8	
1989 JULI	15.4	61.5	43.6	17.9	49.3	14.3	1.5	10.6	35.0	12.0	19.3	126.2	128.8	
1989 AUGUST	19.6	65.4	51.0	14.4	52.4	18.3	1.0	14.6	34.1	10.0	21.3	137.5	141.0	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 AUGUST	617.7	942.8	639.1	303.7	724.5	177.1	37.3	109.1	547.5	244.0	253.1	2293.1	2326.1	
1989 JULI	592.1	910.5	603.0	307.5	679.8	147.8	33.2	100.6	532.0	240.8	245.4	2195.8	2219.2	
1989 AUGUST	672.4	1000.9	670.6	330.3	772.6	180.9	40.7	118.2	591.7	280.7	266.0	2456.3	2482.4	
HESSEN														
1988 AUGUST	200.1	269.5	203.8	65.7	405.5	100.9	9.7	86.6	304.6	117.7	132.9	878.6	896.1	
1989 JULI	229.0	317.2	246.7	70.5	363.3	89.9	10.6	72.3	273.4	102.6	137.3	913.2	932.3	
1989 AUGUST	201.2	335.5	269.1	66.4	351.5	81.6	9.8	65.7	269.8	108.6	126.6	891.8	911.1	
RHEINLAND-PFALZ														
1988 AUGUST	190.7	177.1	131.8	45.3	259.0	70.6	6.6	59.7	188.4	105.2	57.6	634.5	645.0	
1989 JULI	160.3	169.4	131.4	38.0	250.5	69.9	7.3	59.2	180.6	104.7	56.5	584.1	592.7	
1989 AUGUST	190.6	189.2	141.7	47.5	269.5	67.6	9.6	51.6	201.5	122.6	59.7	651.6	665.0	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 AUGUST	555.0	475.2	377.9	97.3	625.1	136.2	23.0	103.9	488.9	239.6	193.1	1661.9	1700.4	
1989 JULI	627.3	518.0	431.0	86.9	593.0	132.2	20.7	102.9	460.8	215.4	198.7	1743.8	1778.8	
1989 AUGUST	612.1	544.1	458.6	85.5	566.8	136.5	26.3	101.6	430.3	214.7	171.7	1732.8	1773.1	
BAYERN														
1988 AUGUST	774.4	628.1	505.0	124.0	906.5	259.5	48.6	195.4	646.9	259.6	331.5	2344.7	2404.8	
1989 JULI	904.5	721.5	555.4	166.1	1014.1	278.3	49.1	210.2	735.8	285.9	387.3	2680.4	2762.8	
1989 AUGUST	777.0	699.0	563.7	135.3	931.8	264.3	47.5	194.9	667.5	272.6	325.3	2445.0	2513.4	
SAARLAND														
1988 AUGUST	32.9	46.1	35.9	10.2	73.3	19.8	2.8	16.5	53.4	23.4	19.5	152.4	159.4	
1989 JULI	48.9	60.4	48.9	11.5	85.7	22.4	2.4	14.5	63.3	27.2	26.7	195.0	202.3	
1989 AUGUST	44.0	61.3	49.7	11.6	76.9	23.5	3.5	15.5	53.4	23.9	20.4	182.4	189.4	
BERLIN (WEST)														
1988 AUGUST	133.1	98.9	74.7	24.2	166.6	64.6	8.2	52.7	102.1	41.2	58.7	398.6	406.5	
1989 JULI	135.8	120.8	85.3	35.6	191.2	63.8	8.9	51.9	127.5	76.6	49.2	447.8	452.7	
1989 AUGUST	118.5	111.9	85.5	26.5	155.7	56.9	8.0	46.8	98.8	44.7	52.3	386.1	391.3	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
1988 JAN.-AUG.	11234	645548	385172	127880	26401	12962.2	3708.2	547033	310534	48119.1	27911.2
1989 JAN.-AUG.	11008	643086	386176	127231	23679	13804.9	3838.8	565430	323156	52878.0	31133.2
1987 AUGUST	11550	693777	413158	144709	28813	1837.5	458.8	77350	42371	7253.4	3991.9
1987 SEPTEMBER	11504	694310	413558	143843	29597	1934.8	452.6	90563	49693	8003.5	4417.3
1987 OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49972	8504.3	4674.6
1987 NOVEMBER	11389	685506	408781	140576	28890	2391.6	670.0	81162	44794	8439.4	4503.9
1987 DEZEMBER	11363	671421	400680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9465.6	5416.5
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113058	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116062	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3193.2
1988 APRIL	11253	651185	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9
1988 MAI	11214	661723	395340	138110	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7563.5	4213.0
1988 SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2
1988 NOVEMBER	11096	670707	402263	135529	25975	2363.4	691.6	75413	42496	8392.9	4671.5
1988 DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	25495	1719.9	521.5	58186	33562	9476.6	5546.6
1989 JANUAR	11025	617766	370832	116640	24765	1503.1	458.9	57298	34867	4863.9	2970.5
1989 FEBRUAR	10994	612426	367414	115372	24204	1348.1	452.8	55522	33443	4764.1	2982.7
1989 MAERZ	10983	630745	378835	122430	24121	1613.6	458.2	67956	39568	6001.9	3672.2
1989 APRIL	10994	646020	388366	128141	23711	1658.8	477.5	74637	42083	6461.5	3835.8
1989 MAI	11004	652484	391467	131092	23803	1895.6	480.3	72316	40563	6654.3	3833.7
1989 JUNI	11022	656786	397425	130235	22671	1903.7	511.2	85098	47407	8251.2	4740.2
1989 JULI	11016	660835	396819	136189	21667	1864.5	502.3	74441	41856	7995.0	4555.0
1989 AUGUST	11025	667627	398248	137747	24490	2017.6	497.6	78166	43369	7886.2	4533.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEMEILIGEN VORMONAT IN %											
1987 AUGUST	0.1	0.9	0.5	1.5	4.0	-6.7	-1.2	-10.6	-11.4	-4.4	-5.1
1987 SEPTEMBER	-0.4	0.1	0.1	-0.6	2.7	5.3	-1.3	17.1	17.3	10.3	10.7
1987 OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8
1987 NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7
1987 DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9
1988 NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3
1988 DEZEMBER	-0.1	-1.9	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7
1989 JANUAR	-0.5	-6.1	-6.2	-10.7	-2.9	-12.6	-12.0	-1.5	3.9	-48.7	-46.4
1989 FEBRUAR	-0.3	-0.9	-0.9	-1.1	-2.3	-10.3	-1.3	-3.1	-4.1	-2.1	0.4
1989 MAERZ	-0.1	3.0	3.1	6.1	-0.3	19.7	1.2	22.4	18.3	26.0	23.1
1989 APRIL	0.1	2.4	2.5	4.7	-1.7	2.8	4.2	9.8	6.4	7.7	4.5
1989 MAI	0.1	1.0	0.8	2.3	0.4	14.3	0.6	-3.1	-3.6	3.0	-0.1
1989 JUNI	0.2	0.7	1.5	-0.7	-4.8	0.4	6.4	17.7	16.9	24.0	23.6
1989 JULI	-0.1	0.6	-0.2	4.6	-4.4	-2.1	-1.7	-12.5	-11.7	-3.1	-3.7
1989 AUGUST	0.1	1.0	0.4	1.1	13.0	8.2	-0.9	5.0	3.6	-1.4	-0.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEMEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											
1989 JAN.-AUG.	-2.0	-0.4	0.3	-0.5	-10.3	6.5	3.5	3.4	4.1	9.9	11.5
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0
1988 FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9
1988 MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.5	29.5
1988 APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0
1988 MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8
1988 JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4
1988 JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5
1988 AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5
1988 SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4
1988 OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3
1988 NOVEMBER	-2.6	-2.2	-1.6	-3.6	-10.1	-1.2	3.2	-7.1	-5.1	-0.6	3.7
1988 DEZEMBER	-2.5	-2.0	-1.3	-2.9	-10.6	-1.6	2.6	-0.8	0.7	0.1	2.4
1989 JANUAR	-2.5	-0.4	0.7	-0.9	-10.8	14.6	3.2	18.0	15.8	16.6	21.1
1989 FEBRUAR	-2.6	1.2	2.4	2.0	-11.0	13.3	3.2	12.0	10.1	14.9	15.5
1989 MAERZ	-2.6	2.9	4.2	5.5	-10.3	23.9	3.1	15.0	12.4	16.6	17.2
1989 APRIL	-2.3	-0.8	-0.2	-1.0	-10.9	1.0	5.1	2.3	4.4	17.5	19.2
1989 MAI	-1.9	-1.4	-1.0	-2.0	-10.2	3.5	2.6	-9.1	-7.1	2.0	2.7
1989 JUNI	-1.6	-1.4	-1.1	-2.1	-11.3	1.9	3.4	4.8	5.8	12.4	14.5
1989 JULI	-1.4	-1.4	-1.0	-2.3	-11.0	1.5	4.1	-2.1	-0.4	3.4	2.8
1989 AUGUST	-1.1	-1.3	-1.3	-2.0	-7.0	2.0	3.6	-2.4	-1.4	4.3	7.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 AUGUST	483	23871	14487	4730	1390	71.1	12.8	3192	1645	282.5	151.6
1989 JULI	455	22503	13722	4483	1158	63.3	13.3	2665	1401	267.6	142.0
1989 AUGUST	457	22769	13872	4529	1210	69.0	13.0	2835	1494	256.2	140.1
HAMBURG											
1988 AUGUST	234	15444	9711	2243	524	48.5	15.4	1846	1021	223.4	128.6
1989 JULI	236	15330	9925	2054	433	45.7	15.4	1712	1002	314.7	213.3
1989 AUGUST	245	15427	9921	2099	465	49.7	16.5	1788	1035	245.7	149.0
NIEDERSACHSEN											
1988 AUGUST	1269	67181	39858	14648	2661	199.3	40.7	9212	4527	797.8	391.6
1989 JULI	1255	66718	40242	14327	2085	187.6	43.6	8244	4173	835.5	444.5
1989 AUGUST	1248	67682	40538	14504	2502	205.5	43.0	8126	4125	804.8	408.6
BREMEN											
1988 AUGUST	121	8325	5477	1041	425	24.0	6.3	1014	549	100.1	54.4
1989 JULI	116	8123	5389	1024	335	22.0	6.5	911	486	107.4	57.2
1989 AUGUST	116	8183	5387	1031	370	23.2	6.8	914	482	115.2	69.1
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 AUGUST	2079	146717	90610	24540	6546	430.3	122.9	16770	8428	1637.9	886.6
1989 JULI	2059	143062	89026	23957	5201	406.8	127.2	14489	7325	1578.1	833.4
1989 AUGUST	2063	145086	89163	24191	6535	436.9	123.3	17650	8912	1762.4	943.9
HESSEN											
1988 AUGUST	886	61099	35843	11831	2578	169.5	49.2	6752	3294	673.4	335.1
1989 JULI	897	59921	35464	11403	2179	160.2	51.0	6656	3322	709.3	389.9
1989 AUGUST	893	60361	35393	11492	2464	171.2	50.7	6822	3373	701.4	388.9
RHEINLAND-PFALZ											
1988 AUGUST	703	39872	20477	11754	1430	119.9	25.6	5076	2636	458.2	250.0
1989 JULI	691	39459	20567	11491	1185	113.4	27.5	4343	2310	430.4	234.4
1989 AUGUST	685	39811	20364	11803	1382	139.6	29.9	5601	2857	474.6	251.9
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 AUGUST	1972	110299	59955	29084	4501	314.3	74.5	13226	7755	1198.0	672.8
1989 JULI	1907	106091	58134	27559	3565	294.9	80.8	10441	6331	1235.3	741.6
1989 AUGUST	1904	106822	58247	27750	3877	314.2	77.9	12447	7498	1226.7	761.9
BAYERN											
1988 AUGUST	2624	167607	107207	30604	5057	485.7	104.9	18608	11554	1758.9	1078.0
1989 JULI	2581	163617	104849	29679	4395	463.7	107.9	20865	13114	2005.1	1210.0
1989 AUGUST	2587	165028	105603	30046	4496	491.2	109.5	17769	11116	1846.1	1137.5
SAARLAND											
1988 AUGUST	184	10556	5708	2953	493	32.7	7.4	1275	636	110.7	56.4
1989 JULI	207	10778	5851	3061	418	32.7	7.7	1285	649	139.6	74.3
1989 AUGUST	208	10962	5874	3109	514	34.6	6.7	1334	687	131.4	75.0
BERLIN (WEST)											
1988 AUGUST	598	25491	14018	7110	716	82.7	20.5	3106	1939	322.7	208.0
1989 JULI	612	25233	13650	7151	713	74.1	21.4	2830	1743	372.0	224.2
1989 AUGUST	619	25496	13886	7193	675	82.4	20.1	2880	1790	321.7	207.2

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.10 AUFTRAGSEINGANG NACH ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBERN INSGESAMT

MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							DAVON		
		ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER		INS-GESAMT	HOCH-BAU	TIEF-BAU
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
1988 JAN.-AUG.	9542.4	18780.4	14575.7	4204.7	21946.2	5743.0	919.3	4368.9	16203.1	7007.0	7598.3	50502.6	30094.8	20407.8
1989 JAN.-AUG.	10431.0	22045.2	16889.3	5155.9	24184.4	6037.4	984.9	4487.6	18147.0	7828.0	8587.5	56929.6	33626.8	23302.8
1987 AUGUST	1085.8	1998.8	1490.2	508.6	3016.0	769.4	132.4	580.8	2246.6	1020.1	1064.2	6127.8	3372.5	2755.3
1987 SEPTEMBER	1314.3	2332.7	1795.6	537.1	3524.5	970.1	180.0	695.6	2554.4	1195.7	1122.2	7199.4	4107.9	3091.5
1987 OKTOBER	1164.9	2181.6	1676.6	505.0	2873.1	700.1	121.1	533.7	2173.0	895.1	1149.0	6240.6	3562.6	2678.0
1987 NOVEMBER	889.0	1908.0	1467.8	440.2	2326.0	849.1	227.4	585.1	1476.9	600.5	733.7	5140.8	3223.7	1917.2
1987 DEZEMBER	953.2	1897.1	1399.0	498.1	2353.3	627.0	93.1	496.5	1726.3	575.4	899.7	5219.5	2995.1	2224.4
1988 JANUAR	738.6	1815.4	1447.8	367.6	1365.3	359.4	39.6	292.3	1005.8	292.2	500.8	3940.3	2566.8	1373.5
1988 FEBRUAR	944.7	1902.1	1458.0	444.1	1757.9	519.2	92.9	397.0	1238.7	444.6	597.8	4629.0	2946.2	1882.8
1988 MAERZ	1470.3	2816.1	2257.0	559.1	3201.1	782.2	133.4	584.9	2418.9	991.5	1184.6	7515.6	4537.6	2978.0
1988 APRIL	1170.1	2363.2	1860.4	502.8	2952.7	829.5	107.5	679.4	2123.3	990.9	955.0	6513.8	3887.7	2626.1
1988 MAI	1423.6	2347.3	1820.0	527.3	2891.2	725.9	129.2	537.0	2165.2	1013.9	961.7	6690.0	3997.4	2692.6
1988 JUNI	1375.4	2575.4	1937.3	638.1	3492.8	942.0	160.6	684.9	2550.8	1180.7	1174.1	7480.4	4291.6	3188.9
1988 JULI	1194.6	2455.0	1874.7	580.3	3331.1	745.8	137.6	558.0	2585.3	1091.4	1293.3	7016.4	3850.9	3165.6
1988 AUGUST	1225.0	2505.8	1920.5	585.2	2954.2	839.0	118.5	635.3	2115.2	1001.8	931.1	6717.2	4016.7	2700.4
1988 SEPTEMBER	1386.1	2683.9	2058.4	625.5	3566.0	824.9	135.5	628.4	2741.0	1105.1	1401.1	7666.2	4299.7	3366.5
1988 OKTOBER	1091.4	2372.5	1772.9	599.6	2942.2	857.5	122.2	675.8	2084.7	936.2	961.6	6430.3	3745.9	2684.3
1988 NOVEMBER	979.2	2100.6	1606.5	494.1	2239.3	641.7	90.2	452.0	1591.6	591.9	850.2	5330.3	3244.6	2085.7
1988 DEZEMBER	1044.8	2227.6	1696.2	531.4	2338.9	597.6	87.5	450.2	1741.3	607.7	967.4	5635.1	3362.4	2272.7
1989 JANUAR	941.7	2050.4	1508.7	541.7	1730.4	491.0	70.1	357.8	1239.4	431.6	623.3	4743.7	2962.6	1781.1
1989 FEBRUAR	1077.2	2307.8	1782.8	525.0	1914.3	558.6	115.3	411.6	1355.7	532.2	653.9	5333.3	3452.6	1880.7
1989 MAERZ	1601.1	3028.3	2274.1	754.2	3317.5	808.0	122.1	597.3	2509.5	949.7	1302.8	7983.8	4720.1	3263.7
1989 APRIL	1377.1	2858.4	2259.6	598.8	3364.6	864.2	122.9	633.2	2500.4	1143.4	1145.5	7633.5	4534.2	3099.3
1989 MAI	1300.8	2706.4	2130.5	575.9	3208.6	791.8	125.1	576.9	2416.8	1073.7	1143.7	7250.2	4257.6	2982.7
1989 JUNI	1563.2	3277.0	2474.2	802.8	3824.9	825.0	160.2	617.1	2999.9	1401.5	1289.7	8707.8	4905.1	3802.7
1989 JULI	1246.9	2861.4	2206.7	654.7	3415.8	854.4	131.9	664.1	2561.5	1131.4	1225.7	7559.5	4343.3	3216.2
1989 AUGUST	1322.9	2955.4	2252.7	702.7	3408.3	844.4	137.3	629.5	2563.9	1164.4	1203.0	7717.9	4451.4	3266.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %														
1987 AUGUST	2.2	-10.3	-10.9	-8.4	-2.4	-14.0	8.6	-19.2	2.3	0.8	8.4	-4.4	-7.9	0.2
1987 SEPTEMBER	21.0	16.7	20.5	5.6	16.9	26.1	36.0	19.8	13.7	17.2	5.5	17.5	21.9	12.2
1987 OKTOBER	-11.4	-6.5	-6.6	-6.0	-18.5	-27.8	-32.7	-23.3	-14.9	-25.1	2.4	-13.3	-13.3	-13.4
1987 NOVEMBER	-23.7	-12.5	-12.5	-12.8	-19.0	21.3	87.8	9.6	-32.0	-32.9	-36.1	-17.6	-9.5	-28.4
1987 DEZEMBER	7.2	-0.6	-4.7	13.2	1.2	-26.2	-59.0	-15.1	16.9	-4.2	22.6	1.5	-7.1	16.0
1988 JANUAR	-22.5	-4.3	3.5	-26.2	-42.0	-42.7	-57.5	-41.1	-41.7	-49.2	-44.3	-24.5	-14.3	-38.3
1988 FEBRUAR	27.9	4.8	0.7	20.8	28.8	44.5	134.7	35.8	23.1	52.1	19.4	17.5	14.8	22.5
1988 MAERZ	55.6	48.0	54.8	25.9	82.1	50.7	43.6	47.3	95.3	123.0	98.1	62.4	54.0	77.0
1988 APRIL	-20.4	-16.1	-17.6	-10.1	-7.8	6.0	-19.4	16.2	-12.2	-0.1	-19.4	-13.3	-14.3	-11.8
1988 MAI	21.7	-0.7	-2.2	4.9	-2.1	-12.5	20.2	-21.0	2.0	2.3	0.7	2.7	2.8	2.5
1988 JUNI	-3.4	9.7	6.4	21.0	20.8	29.8	24.3	27.5	17.8	16.5	22.1	11.8	7.4	18.4
1988 JULI	-13.1	-4.7	-3.2	-9.1	-4.6	-20.8	-14.3	-18.5	1.4	-7.6	10.2	-6.2	-10.3	-0.7
1988 AUGUST	2.5	2.1	2.4	0.9	-11.3	12.5	-13.9	13.8	-18.2	-8.2	-28.0	-4.3	4.3	-14.7
1988 SEPTEMBER	13.2	7.1	7.2	6.9	20.7	-1.7	14.4	-1.1	29.6	10.3	50.5	14.1	7.0	24.7
1988 OKTOBER	-21.3	-11.6	-13.9	-4.1	-17.5	3.9	-9.8	7.6	-23.9	-15.3	-31.4	-16.1	-12.9	-20.3
1988 NOVEMBER	-10.3	-11.5	-9.4	-17.6	-24.1	-25.2	-26.2	-33.1	-23.7	-36.8	-11.6	-17.1	-13.4	-22.3
1988 DEZEMBER	6.7	6.0	5.6	7.6	4.7	-6.9	-3.0	-0.4	9.4	2.7	13.8	5.7	3.6	9.0
1989 JANUAR	-9.9	-8.0	-11.1	1.9	-26.0	-17.8	-19.9	-20.5	-28.8	-29.0	-35.6	-15.8	-11.9	-21.6
1989 FEBRUAR	14.4	12.6	18.2	-3.1	10.6	13.8	64.5	15.0	9.4	23.3	4.9	12.4	16.5	5.6
1989 MAERZ	48.6	31.2	27.6	43.6	73.3	44.6	5.9	45.1	85.1	78.5	99.2	49.7	36.7	73.5
1989 APRIL	-14.0	-5.6	-0.6	-20.6	1.4	7.0	0.7	6.0	-0.4	20.4	-12.1	-4.4	-3.9	-5.0
1989 MAI	-5.5	-5.3	-5.7	-3.8	-4.6	-8.4	1.8	-8.9	-3.3	-6.1	-0.2	-5.0	-6.1	-3.4
1989 JUNI	20.2	21.1	16.1	39.4	19.2	4.2	28.0	7.0	24.1	30.5	12.8	20.1	15.2	27.1
1989 JULI	-20.2	-12.7	-10.8	-18.5	-10.7	3.6	-17.7	7.6	-14.6	-19.3	-5.0	-13.2	-11.5	-15.4
1989 AUGUST	6.1	3.3	2.1	7.3	-0.2	-1.2	4.1	-5.2	0.1	2.9	-1.9	2.1	2.5	1.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %														
1989 JAN.-AUG.	9.3	17.4	15.9	22.6	10.2	5.1	7.1	2.7	12.0	11.7	13.0	12.7	11.7	14.2
1988 JANUAR	27.7	29.3	34.0	13.6	5.1	-17.1	-47.9	-7.8	16.2	17.6	9.0	19.5	21.7	15.5
1988 FEBRUAR	23.1	21.8	15.8	46.7	4.6	15.2	-3.4	19.5	0.7	17.1	-0.7	14.8	17.9	9.8
1988 MAERZ	17.3	39.3	45.3	19.4	8.0	0.6	32.0	-9.2	10.6	15.7	13.1	19.9	25.6	12.2
1988 APRIL	3.5	10.9	12.8	4.4	2.2	8.0	-1.1	13.3	0.0	13.0	-6.8	5.3	8.6	0.8
1988 MAI	39.7	11.0	10.8	11.7	2.8	4.4	3.6	-0.7	2.3	3.6	3.9	11.1	16.5	4.0
1988 JUNI	7.0	13.1	13.6	11.5	2.7	7.9	-0.5	1.7	0.9	8.2	9.4	6.9	10.2	2.9
1988 JULI	12.5	10.2	12.0	4.5	7.8	-16.6	12.9	-22.4	17.7	7.8	31.7	9.4	5.2	15.1
1988 AUGUST	12.8	25.4	28.9	15.1	-2.0	9.0	-10.5	9.4	-5.9	-1.8	-12.5	9.6	13.1	-2.0
1988 SEPTEMBER	5.5	15.1	14.6	16.5	1.2	-15.0	-24.7	-9.7	7.3	-7.6	24.8	6.5	4.7	8.9
1988 OKTOBER	-6.3	8.8	5.7	18.7	2.4	22.5	0.9	26.6	-4.1	4.6	-16.3	3.0	5.1	0.2
1988 NOVEMBER	10.1	10.1	9.5	12.2	-4.0	-24.4	-60.3	-22.7	7.8	-1.4	15.9	3.7	0.7	8.8
1988 DEZEMBER	9.6	17.4	21.2	6.7	-0.6	-4.7	-6.1	-9.3	0.9	5.6	7.5	8.0	12.3	2.2
1989 JANUAR	27.5	12.9	4.2	47.4	26.7	36.6	77.1	22.4	23.2	47.7	24.5	20.4	15.4	29.7
1989 FEBRUAR	14.0	21.3	22.3	18.2	8.9	7.6	24.1	3.7	9.4	19.7	9.4	15.2	17.2	11.8
1989 MAERZ	8.9	7.5	0.8	34.9	3.6	3.3	-8.5	2.1	3.7	-4.2	10.0	6.2	4.0	9.6
1989 APRIL	17.7	21.0	21.5	19.1	14.0	4.2	14.3	-6.8	17.8	15.4	19.9	17.2	16.6	18.0
1989 MAI	-8.6	15.3	17.1	9.2	11.0	9.1	-3.2	7.4	11.6	5.9	18.9	8.4	6.5	11.1
1989 JUNI	13.7	27.2	27.7	25.8	9.5	-12.4	-0.2	-9.9	17.6	18.7	9.9	16.4	14.3	19.2
1989 JUL														

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBERBE
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEBIET								
1988 AUGUST	4016.7	65.6	1225.0	20.0	2700.4	44.1	6717.2	109.6
1989 JULI	4343.3	70.5	1246.9	20.2	3216.2	52.2	7559.5	122.7
1989 AUGUST	4451.4	72.1	1322.9	21.4	3266.5	52.9	7717.9	125.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 AUGUST	114.0	43.6	37.6	14.4	134.3	51.4	248.3	95.0
1989 JULI	145.6	56.8	36.3	14.2	111.4	43.5	257.0	100.3
1989 AUGUST	162.1	63.2	54.4	21.2	111.8	43.6	273.9	106.8
HAMBURG								
1988 AUGUST	111.4	71.1	27.0	17.2	59.5	38.0	170.9	109.1
1989 JULI	183.9	114.9	25.0	15.6	72.9	45.5	256.8	160.5
1989 AUGUST	212.7	132.7	28.0	17.5	90.9	56.7	303.6	189.4
NIEDERSACHSEN								
1988 AUGUST	316.4	44.0	117.7	16.4	288.6	40.1	605.0	84.1
1989 JULI	358.5	49.9	102.4	14.3	388.4	54.1	746.9	104.1
1989 AUGUST	381.8	53.1	109.4	15.2	344.0	47.9	725.8	101.0
BREMEN								
1988 AUGUST	36.6	56.1	10.7	16.3	31.9	48.8	68.5	104.9
1989 JULI	52.9	80.0	10.8	16.3	26.9	40.6	79.8	120.7
1989 AUGUST	74.7	112.8	11.5	17.4	26.8	40.5	101.4	153.2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 AUGUST	765.5	45.9	220.1	13.2	634.3	38.0	1399.8	83.9
1989 JULI	898.2	53.3	207.0	12.3	770.9	45.8	1689.1	99.1
1989 AUGUST	966.6	57.3	255.9	15.2	857.3	50.8	1823.9	108.1
HESSEN								
1988 AUGUST	409.5	73.6	71.6	12.9	248.1	44.6	657.7	118.2
1989 JULI	440.2	79.2	100.1	18.0	283.6	51.0	723.8	130.2
1989 AUGUST	474.9	85.3	101.1	18.1	342.9	61.6	817.8	145.8
RHEINLAND-PFALZ								
1988 AUGUST	197.8	54.8	52.8	14.6	175.2	48.5	373.0	103.4
1989 JULI	206.4	56.5	62.8	17.2	148.9	40.8	355.3	97.3
1989 AUGUST	199.7	54.7	58.1	15.9	165.0	45.2	364.7	99.8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 AUGUST	760.5	81.1	259.4	27.7	396.3	42.3	1156.9	123.4
1989 JULI	676.2	71.9	229.8	24.4	434.5	46.2	1110.7	118.1
1989 AUGUST	689.8	73.1	283.3	30.0	409.4	43.4	1099.2	116.5
BAYERN								
1988 AUGUST	1045.4	94.5	365.3	33.0	611.0	55.2	1656.4	149.7
1989 JULI	1131.7	102.7	397.7	36.1	817.3	74.1	1948.9	176.8
1989 AUGUST	1045.4	94.6	348.5	31.5	770.3	69.7	1815.7	164.3
SAARLAND								
1988 AUGUST	56.1	53.9	8.6	8.3	35.9	34.4	92.0	88.4
1989 JULI	50.6	48.0	12.2	11.6	63.6	60.4	114.2	108.4
1989 AUGUST	41.1	38.9	9.7	9.2	39.8	37.7	80.8	76.7
BERLIN (WEST)								
1988 AUGUST	203.4	107.6	54.3	28.7	85.3	45.1	288.7	152.7
1989 JULI	199.1	96.7	62.8	30.5	97.9	47.6	297.1	144.3
1989 AUGUST	202.7	98.0	63.1	30.5	106.6	51.6	309.3	149.6

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1988 AUGUST	4016.7	65.6	1225.0	20.0	2700.4	44.1	6717.2	109.6	0.6
1989 JULI	4343.3	70.5	1246.9	20.2	3216.2	52.2	7559.5	122.7	0.7
1989 AUGUST	4451.4	72.1	1322.9	21.4	3266.5	52.9	7717.9	125.1	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 AUGUST	126.9	48.6	42.1	16.1	136.2	52.1	263.1	100.7	0.5
1989 JULI	127.8	49.9	36.7	14.3	129.6	50.6	257.4	100.4	0.6
1989 AUGUST	166.6	65.7	67.3	26.3	130.1	50.7	298.7	116.5	0.7
HAMBURG									
1988 AUGUST	93.9	59.9	14.5	9.3	69.7	44.5	163.7	104.4	0.7
1989 JULI	184.9	115.6	17.3	10.8	79.0	49.4	263.9	164.9	1.1
1989 AUGUST	183.4	114.4	6.1	3.8	100.9	62.9	284.2	177.3	1.2
NIEDERSACHSEN									
1988 AUGUST	337.6	46.9	134.2	18.7	300.9	41.8	638.5	88.8	0.5
1989 JULI	423.4	59.0	120.8	16.8	392.1	54.6	815.5	113.6	0.6
1989 AUGUST	399.1	55.6	126.5	17.6	346.4	48.2	746.6	103.8	0.6
BREMEN									
1988 AUGUST	35.7	54.6	8.5	13.1	31.3	47.9	67.0	102.6	0.6
1989 JULI	52.7	79.7	6.3	9.5	28.4	43.0	81.2	122.8	0.7
1989 AUGUST	84.5	127.7	9.5	14.4	28.8	43.5	113.3	171.2	1.0
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 AUGUST	747.7	44.8	211.6	12.7	614.7	36.8	1362.4	81.6	0.7
1989 JULI	844.4	50.1	194.4	11.5	727.0	43.2	1571.4	93.3	0.8
1989 AUGUST	956.1	56.7	247.6	14.7	819.4	48.6	1775.4	106.2	0.9
HESSEN									
1988 AUGUST	377.4	67.8	75.1	13.5	257.3	46.2	634.7	114.1	0.7
1989 JULI	393.7	70.8	92.9	16.7	294.7	53.0	688.3	123.9	0.8
1989 AUGUST	441.1	79.2	95.3	17.1	333.9	60.0	775.0	139.2	0.9
RHEINLAND-PFALZ									
1988 AUGUST	244.8	67.8	68.3	18.9	170.1	47.1	414.9	114.9	0.6
1989 JULI	278.6	76.3	103.6	28.4	151.1	41.4	429.7	117.7	0.6
1989 AUGUST	249.1	68.2	74.1	20.3	178.2	48.8	427.3	117.0	0.6
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 AUGUST	724.7	77.3	256.5	27.4	370.9	39.6	1095.6	116.9	0.6
1989 JULI	658.2	70.0	222.9	23.7	415.0	44.1	1073.2	114.1	0.6
1989 AUGUST	686.1	72.7	286.4	30.4	396.8	42.1	1082.9	114.8	0.6
BAYERN									
1988 AUGUST	1079.6	97.6	363.6	32.9	622.5	56.3	1702.1	153.8	0.6
1989 JULI	1141.0	103.5	393.8	34.8	839.7	76.2	1980.7	179.7	0.8
1989 AUGUST	1061.2	96.0	349.2	31.6	788.1	71.3	1849.3	167.4	0.7
SAARLAND									
1988 AUGUST	70.3	67.6	10.6	10.1	46.4	44.5	116.7	112.1	0.6
1989 JULI	55.0	52.2	13.5	12.8	66.8	63.4	121.7	115.6	0.6
1989 AUGUST	46.5	44.1	9.7	9.2	44.5	42.3	91.0	86.3	0.4
BERLIN (WEST)									
1988 AUGUST	178.1	94.2	40.0	21.1	80.5	42.5	258.6	136.7	0.4
1989 JULI	183.6	89.2	54.7	26.6	92.9	45.2	276.6	134.4	0.5
1989 AUGUST	175.7	85.0	51.2	24.7	99.3	48.0	275.0	133.0	0.4

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.13 AUFTRAGSBESTAND NACH ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBERN INSGESAMT

MILL. DM

VIERTELJAHR	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS-GESAMT	DAVON	
		ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER			HOCH-BAU	TIEF-BAU
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
1984 1.VJ	11036.5	9077.4	7299.7	1777.7	15254.0	4431.2	770.3	3271.9	10822.8	3722.4	5250.8	35488.3	22887.8	12600.6
2.VJ	9704.8	8769.3	6936.1	1833.3	16162.3	4244.4	733.8	3175.7	11917.9	4275.0	5576.4	34777.2	21026.0	13751.2
3.VJ	8216.3	8036.6	6415.8	1620.7	16270.9	4463.6	626.4	3981.2	11807.3	4194.1	5383.3	32642.1	19214.1	13428.0
4.VJ	6794.9	6813.5	5430.8	1382.7	14278.4	3887.5	496.1	2995.9	10391.0	3156.7	4927.6	27956.2	16182.6	11773.6
1985 1.VJ	7018.4	7780.3	5977.9	1802.4	16024.8	4124.0	633.1	3056.8	11900.8	3890.1	5563.0	30944.9	17241.7	13703.2
2.VJ	6909.3	8627.7	6659.9	1967.7	16811.7	4215.4	641.3	3183.4	12596.3	4397.2	5709.6	32464.1	17900.1	14564.0
3.VJ	6384.6	8011.2	6337.1	1674.1	16525.0	4514.2	626.7	3539.4	12010.8	4219.0	5569.7	31017.0	17332.2	13684.9
4.VJ	5507.7	7528.8	5736.7	1792.0	14827.8	4057.5	544.7	3224.4	10770.3	3385.5	5382.2	27941.2	15378.9	12562.3
1986 1.VJ	6218.8	8672.8	6441.4	2231.4	16711.4	4408.4	572.3	3494.8	12303.0	4101.2	6105.6	31713.3	17178.9	14534.4
2.VJ	6516.0	9501.8	7117.3	2384.5	18106.0	4647.9	600.3	3695.8	13458.0	4587.3	6651.6	34230.2	18387.6	15842.6
3.VJ	5421.9	10389.0	8384.4	2004.6	16893.0	4533.2	690.6	3807.9	11939.9	4198.5	6013.0	32846.9	18902.4	13944.5
4.VJ	5050.9	9404.1	7662.7	1741.4	14719.3	4624.3	714.0	3531.2	10095.0	3368.1	5363.7	29241.0	17404.6	11836.4
1987 1.VJ	5605.5	10337.3	8328.9	2008.4	17620.4	5080.2	609.2	4011.2	12540.2	4109.0	6312.0	33659.1	19110.5	14548.6
2.VJ	5606.8	10783.3	8716.3	2066.9	18008.6	5185.7	712.4	4029.8	12822.8	4510.8	6241.7	34503.7	19614.0	14869.8
3.VJ	5421.9	10389.0	8384.4	2004.6	16893.0	4533.2	690.6	3807.9	11939.9	4198.5	6013.0	32846.9	18902.4	13944.5
4.VJ	5050.9	9404.1	7662.7	1741.4	14719.3	4624.3	714.0	3531.2	10095.0	3368.1	5363.7	29241.0	17404.6	11836.4
1988 1.VJ	5497.4	11195.1	9235.3	1959.8	16370.1	4786.7	702.6	3695.9	11583.4	4033.2	6094.4	33150.0	19606.9	13543.1
2.VJ	6019.7	11806.3	9775.3	2030.9	16978.5	5149.4	697.3	4056.2	11829.1	4470.3	6127.9	34891.7	21031.6	13860.0
3.VJ	5860.8	11577.6	9570.5	2007.0	16663.2	5159.7	708.9	4044.0	11503.5	4189.9	6250.3	34893.3	20672.7	13510.5
4.VJ	5318.3	11086.2	9348.7	1737.6	14992.7	4884.1	691.2	3780.4	10108.6	3405.3	5846.1	31449.7	19603.5	11846.1
1989 1.VJ	6114.7	12332.2	10222.8	2109.5	15966.9	4756.1	556.9	3712.6	11210.9	3897.9	6349.5	34523.8	21203.5	13320.3
2.VJ	6384.0	13902.0	11539.5	2362.5	17452.2	5032.6	770.5	3697.2	12419.7	4563.9	6830.9	37822.2	23040.0	14782.2

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORQUARTAL IN %

1984 1.VJ	3.5	1.4	-2.5	21.0	8.3	2.3	11.1	1.5	11.0	22.9	5.3	4.9	1.3	12.3
2.VJ	-12.1	-3.4	-5.0	3.1	6.0	-4.2	-4.7	-2.9	10.1	14.8	6.2	-2.0	-8.1	9.1
3.VJ	-15.3	-8.4	-7.5	-11.6	0.7	5.2	-14.6	6.5	-0.9	-1.9	-3.5	-6.1	-8.6	-2.3
4.VJ	-17.3	-15.2	-15.4	-14.7	-12.2	-12.9	-20.8	-11.4	-12.0	-24.7	-8.5	-14.4	-15.8	-12.3
1985 1.VJ	3.3	14.2	10.1	30.4	12.2	6.1	27.6	2.0	14.5	23.2	12.9	10.7	6.5	16.4
2.VJ	-1.6	10.9	11.4	9.2	4.9	2.2	1.3	4.1	5.8	13.0	2.6	4.9	3.8	6.3
3.VJ	-7.6	-7.1	-4.8	-14.9	-1.7	7.1	-2.4	11.2	-4.6	-4.1	-2.5	-4.5	-3.2	-6.0
4.VJ	-13.7	-6.0	-9.5	7.0	-10.3	-10.1	-12.9	-8.9	-10.3	-19.8	-3.4	-9.9	-11.3	-8.2
1986 1.VJ	12.9	15.2	12.3	24.5	12.7	8.6	5.1	8.4	14.2	21.1	13.4	13.5	11.7	15.7
2.VJ	4.8	9.6	10.5	6.9	8.3	5.4	4.9	5.8	9.4	11.9	8.9	7.9	7.0	9.0
3.VJ	-12.1	9.4	14.8	-6.7	-1.8	8.9	1.9	7.4	-5.4	-6.5	-6.0	-0.7	3.6	-5.6
4.VJ	-16.7	-10.4	-9.7	-12.9	-14.6	-7.2	-11.5	-7.6	-17.6	-25.3	-13.9	-13.7	-11.2	-16.9
1987 1.VJ	17.5	11.0	12.9	3.7	16.0	8.1	12.5	9.4	19.6	28.2	17.3	14.8	13.0	17.1
2.VJ	0.0	4.3	4.7	2.9	2.2	2.1	17.0	0.5	2.3	9.8	-1.1	2.5	2.6	2.3
3.VJ	-3.3	-3.7	-3.8	-3.0	-6.2	-4.5	-3.1	-5.5	-6.9	-6.9	-3.7	-4.8	-3.6	-6.3
4.VJ	-6.8	-9.5	-8.6	-13.1	-12.9	-6.6	3.4	-7.3	-15.5	-19.8	-10.8	-11.0	-7.9	-15.1
1988 1.VJ	8.8	19.0	20.5	12.5	11.2	3.5	-1.6	4.7	14.7	19.7	13.6	13.4	12.7	14.4
2.VJ	9.5	5.5	5.8	3.6	3.7	7.6	-0.8	9.7	2.1	10.8	0.5	5.3	7.3	2.3
3.VJ	-2.6	-1.9	-2.1	-1.2	-1.9	0.2	1.7	-0.3	-2.8	-6.3	2.0	-2.0	-1.7	-2.5
4.VJ	-9.3	-4.2	-2.3	-13.4	-10.0	-5.3	-2.5	-6.5	-12.1	-18.7	-6.5	-8.0	-5.2	-12.3
1989 1.VJ	15.0	11.2	9.4	21.4	6.5	-2.6	-19.4	-1.8	10.9	14.5	8.6	9.8	8.2	12.4
2.VJ	4.4	12.7	12.9	12.0	9.3	5.8	38.4	-0.4	10.8	17.1	7.6	9.6	8.7	11.0

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %

1984 1.VJ	-0.5	-9.2	-5.4	7.4	5.6	-5.6	2.1	-8.5	11.0	6.0	3.9	1.2	-3.3	10.5
2.VJ	-16.8	-12.9	-18.9	6.6	7.0	-8.4	-16.3	-7.3	13.8	7.5	6.8	-6.1	-15.3	12.8
3.VJ	-26.1	-15.5	-20.0	9.2	11.1	-0.0	-18.4	0.5	16.0	17.3	8.2	-7.8	-19.0	15.2
4.VJ	-36.3	-23.9	-27.4	-5.9	1.4	-10.3	-28.4	-7.1	6.5	4.2	-1.2	-17.3	-28.4	4.9
1985 1.VJ	-36.4	-14.3	-18.1	1.4	5.1	-6.9	-17.8	-6.6	10.0	4.5	5.9	-12.8	-24.7	8.8
2.VJ	-28.8	-1.6	-4.0	7.3	4.0	-0.7	-12.6	0.2	5.7	2.9	2.4	-6.7	-14.9	5.9
3.VJ	-22.3	-0.3	-1.2	3.3	1.6	1.1	-0.1	4.7	1.7	0.6	3.5	-5.0	-3.8	1.9
4.VJ	-18.9	10.5	5.6	29.6	3.8	4.4	9.8	7.6	3.7	7.2	9.2	-0.1	-5.0	6.7
1986 1.VJ	-11.4	11.5	7.8	23.8	4.3	6.9	-9.6	14.3	3.4	5.4	9.8	2.5	-0.4	6.1
2.VJ	-5.7	10.1	6.9	21.2	7.7	10.3	-6.4	16.1	6.8	4.3	16.5	5.4	2.7	8.8
3.VJ	-10.3	29.8	28.9	39.0	7.6	12.2	-2.2	12.1	5.9	1.7	12.2	9.6	9.9	9.2
4.VJ	-13.4	23.7	28.6	8.1	2.4	15.8	-0.6	13.7	-2.6	-5.3	-0.0	5.0	9.9	-1.1
1987 1.VJ	-9.9	19.2	29.3	-10.0	5.4	15.2	6.4	14.8	1.9	0.2	3.4	6.1	11.2	0.1
2.VJ	-14.0	13.5	22.5	-13.3	-0.5	11.6	18.7	9.0	-4.7	-1.7	-6.2	0.8	6.7	-6.0
3.VJ	-5.3	-0.1	2.6	-9.9	-5.0	-2.2	12.9	-4.1	-6.2	-2.2	-3.8	-3.4	-0.8	-6.7
4.VJ	5.9	0.9	3.9	-10.1	-3.1	-1.6	31.9	-3.7	-3.7	5.1	-0.3	-0.3	2.9	-4.7
1988 1.VJ	-1.9	8.3	10.9	-2.4	-7.1	-5.8	15.3	-7.9	-7.6	-1.8	-3.4	-1.5	2.6	-6.9
2.VJ	7.4	9.5	12.2	-1.7	-5.7	-0.7	-2.1	0.7	-7.7	-0.9	-1.8	1.1	7.2	-6.9
3.VJ	8.1	11.4	14.1	0.1	-1.4	4.2	2.6	6.2	-3.7	-0.2	3.9	4.1	9.4	-3.1
4.VJ	5.3	17.9	22.0	-0.2	1.9	5.6	-3.2	7.1	0.1	1.1	9.0	7.6	12.6	0.1
1989 1.VJ	11.2	10.2	10.7	7.6	-2.5	-0.6	-20.7	0.5	-3.2	-3.4	4.2	4.1	8.1	-1.6
2.VJ	6.1	17.8	18.0	16.3	2.8	-2.3	10.5	-8.8	5.0	2.1	11.5	8.4	9.5	6.7

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 2.VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6
1988 4.VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
1989 1.VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0
1989 2.VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 2.VJ	653.9	250.2	205.1	78.5	466.5	178.5	1120.4	428.7
1988 4.VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
1989 1.VJ	615.6	240.7	199.9	78.2	477.4	186.7	1093.0	427.4
1989 2.VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
HAMBURG								
1988 2.VJ	780.0	497.6	141.0	89.9	300.4	191.6	1080.3	689.2
1988 4.VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
1989 1.VJ	738.6	462.5	134.1	84.0	229.3	143.6	967.9	606.0
1989 2.VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
NIEDERSACHSEN								
1988 2.VJ	1364.1	189.7	342.2	47.6	1299.3	180.7	2663.4	370.3
1988 4.VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
1989 1.VJ	1377.2	192.2	390.3	54.5	1116.6	155.8	2493.8	348.0
1989 2.VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
BREMEN								
1988 2.VJ	191.8	293.6	18.8	28.7	82.4	126.1	274.1	419.7
1988 4.VJ	255.0	390.8	19.2	28.4	104.9	160.8	359.9	551.6
1989 1.VJ	295.5	448.1	31.5	47.8	104.3	158.2	399.8	606.3
1989 2.VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 2.VJ	3651.9	218.8	938.8	56.2	3229.8	193.5	6881.7	412.3
1988 4.VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
1989 1.VJ	3782.9	225.6	1004.6	59.9	3979.3	201.6	7162.2	427.2
1989 2.VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
HESSEN								
1988 2.VJ	2156.0	387.6	568.3	102.2	1341.8	241.2	3497.8	628.8
1988 4.VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
1989 1.VJ	2421.3	437.7	557.3	100.7	1218.7	220.3	3640.1	658.0
1989 2.VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
RHEINLAND-PFALZ								
1988 2.VJ	1168.4	323.7	325.5	90.2	916.0	253.8	2084.4	577.5
1988 4.VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
1989 1.VJ	1076.4	296.0	320.0	88.0	870.6	239.4	1947.0	535.4
1989 2.VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 2.VJ	3032.7	323.5	1077.1	114.9	2294.3	244.8	5327.0	568.3
1988 4.VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
1989 1.VJ	3170.9	339.1	1221.0	130.6	2043.3	218.5	5214.2	557.6
1989 2.VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
BAYERN								
1988 2.VJ	6037.7	545.6	1775.3	160.4	3236.4	292.5	9274.2	838.1
1988 4.VJ	5985.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
1989 1.VJ	6044.6	551.2	1724.5	157.3	3204.5	292.2	9249.1	843.5
1989 2.VJ	6489.5	588.7	1732.9	167.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
SAARLAND								
1988 2.VJ	278.7	267.8	67.0	64.3	206.5	198.4	485.2	466.2
1988 4.VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
1989 1.VJ	261.5	248.2	64.9	61.6	193.0	183.2	454.5	431.5
1989 2.VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
BERLIN (WEST)								
1988 2.VJ	1716.6	907.6	560.8	296.5	486.6	257.3	2203.2	1164.9
1988 4.VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6
1989 1.VJ	1418.9	696.5	466.7	229.1	483.3	237.2	1902.2	933.7
1989 2.VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6	3.1
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0	3.1
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 2. VJ	600.1	229.6	251.3	96.1	452.1	173.0	1052.2	402.6	2.2
1988 4. VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
1989 1. VJ	523.6	204.8	198.7	77.7	422.7	165.3	946.3	370.1	2.0
1989 2. VJ	567.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
HAMBURG									
1988 2. VJ	760.8	485.4	70.4	44.9	387.8	247.4	1148.5	732.8	4.8
1988 4. VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
1989 1. VJ	834.2	522.3	110.8	69.4	328.9	205.9	1163.1	728.2	5.1
1989 2. VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
NIEDERSACHSEN									
1988 2. VJ	1465.5	203.8	414.4	57.6	1190.2	165.5	2655.8	369.3	2.1
1988 4. VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
1989 1. VJ	1509.7	210.7	440.3	61.5	1060.3	148.0	2570.0	358.7	2.1
1989 2. VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
BREMEN									
1988 2. VJ	272.3	416.9	19.8	30.4	112.6	172.3	384.9	589.2	3.1
1988 4. VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
1989 1. VJ	274.0	415.4	20.1	30.5	120.1	182.0	394.0	597.5	3.3
1989 2. VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
NDRRHEIN-WESTFALEN									
1988 2. VJ	3518.5	210.8	821.7	49.2	3247.5	194.6	6766.0	405.4	3.2
1988 4. VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
1989 1. VJ	3751.3	223.7	936.0	55.8	3314.9	197.7	7066.2	421.5	3.5
1989 2. VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
HESSEN									
1988 2. VJ	1944.5	349.6	558.9	100.5	1296.4	233.0	3240.9	582.6	3.6
1988 4. VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
1989 1. VJ	2094.0	378.5	513.1	92.8	1231.8	222.7	3325.8	601.2	3.7
1989 2. VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
RHEINLAND-PFALZ									
1988 2. VJ	1410.6	390.8	461.5	127.9	947.3	262.5	2357.8	653.3	3.3
1988 4. VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
1989 1. VJ	1342.8	369.3	478.9	131.7	870.4	239.4	2213.2	608.7	3.2
1989 2. VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 2. VJ	3028.0	323.1	1101.3	117.5	2175.1	232.1	5203.1	555.1	2.6
1988 4. VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
1989 1. VJ	3176.0	339.6	1253.9	134.1	1934.6	206.9	5110.7	546.5	2.7
1989 2. VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
BAYERN									
1988 2. VJ	6147.5	555.5	1787.0	161.5	3344.1	302.2	9491.7	857.7	3.6
1988 4. VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
1989 1. VJ	6130.4	559.1	1796.9	158.4	3339.9	304.6	9470.3	863.7	3.7
1989 2. VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
SAARLAND									
1988 2. VJ	361.8	347.6	92.7	89.1	246.0	236.4	607.8	584.0	3.3
1988 4. VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
1989 1. VJ	335.3	318.3	83.0	78.8	235.3	223.4	570.6	541.6	2.8
1989 2. VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
BERLIN (WEST)									
1988 2. VJ	1522.0	804.7	440.8	233.1	461.0	243.7	1983.0	1048.4	3.3
1988 4. VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7
1989 1. VJ	1232.1	604.8	343.0	168.4	461.4	226.5	1693.5	831.3	2.9
1989 2. VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1

BAUBERICHTERSTATTUNG
I BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBEIT												
1988 2. VJ	985187	103034	124880	95173	124356	38618	347177	3969.2	7285.9	9336.6	3185.5	20684.2
1989 1. VJ	920350	96558	95689	83507	86781	23540	267784	3620.0	7386.5	6962.1	1913.6	18060.7
1989 2. VJ	962623	100710	122423	97791	118529	37786	341535	4241.1	8841.8	10398.2	3618.6	23591.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-1.5	-0.2	-1.2	0.4	-3.4	-1.6	-1.7	14.1	11.7	2.6	8.1	7.7
1989 1. VJ	1.2	1.0	15.9	10.6	17.4	30.9	14.7	14.8	13.1	10.1	10.7	12.3
1989 2. VJ	-2.3	-2.3	-2.0	2.8	-4.7	-2.2	-1.6	6.9	21.4	11.4	13.6	14.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 2. VJ	39559	676	5116	3314	5130	1692	13838	153.1	222.7	394.1	181.6	778.6
1989 1. VJ	36478	611	3969	2755	3361	909	10189	99.9	197.8	234.3	80.3	527.4
1989 2. VJ	37792	612	4600	3663	4772	1541	13252	152.2	239.2	363.4	156.5	764.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.5	-5.9	0.6	-3.4	-9.7	-2.3	-4.4	23.1	33.1	-7.2	-11.8	7.2
1989 1. VJ	-1.9	-7.0	9.6	12.3	11.7	18.8	10.4	-21.2	3.9	-8.7	3.9	-7.3
1989 2. VJ	-4.5	-9.5	-10.1	10.5	-7.0	-8.9	-4.2	-0.6	7.4	-7.8	-13.8	-1.9
HAMBURG												
1988 2. VJ	20448	1284	1425	2793	2380	677	6598	29.9	315.0	218.5	60.5	563.5
1989 1. VJ	19785	1259	1175	2599	1761	415	5535	31.9	344.6	171.7	46.0	548.3
1989 2. VJ	19986	1296	1224	2988	2243	707	6455	40.5	321.3	228.2	75.3	590.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-5.8	-3.6	-6.6	-8.1	-14.6	-11.3	-10.3	-14.6	6.2	-13.1	-3.8	-3.4
1989 1. VJ	-0.6	0.4	14.2	1.8	12.0	29.3	7.4	-7.7	41.1	20.8	22.8	30.2
1989 2. VJ	-2.3	0.9	-14.1	7.0	-5.8	4.4	-2.2	35.4	2.0	4.4	24.4	4.7
NIEDERSACHSEN												
1988 2. VJ	104222	3389	14031	8985	13692	4415	37294	344.9	659.3	1072.9	399.6	2082.5
1989 1. VJ	96954	3094	10378	7810	9468	2819	27996	328.3	679.4	755.8	210.5	1770.7
1989 2. VJ	103162	3326	14053	9862	13158	4470	37564	412.4	904.9	1206.4	403.7	2535.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.5	-0.8	2.3	-0.1	-8.2	-5.8	-2.4	18.3	8.4	6.3	33.2	8.9
1989 1. VJ	4.3	2.2	21.0	20.8	21.8	47.1	21.3	27.7	17.1	22.9	46.2	21.3
1989 2. VJ	-1.0	-1.9	0.2	9.8	-3.9	1.2	0.7	19.6	37.3	12.4	1.0	21.1
BREMEN												
1988 2. VJ	10152	327	763	1293	1362	344	3418	19.4	120.3	99.9	32.9	239.5
1989 1. VJ	10041	342	536	1433	1067	213	3036	16.0	146.3	69.4	16.3	231.7
1989 2. VJ	10067	346	599	1592	1272	314	3463	19.9	148.6	158.8	27.6	327.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	1.0	0.2	14.2	-15.3	5.2	1.5	-2.1	103.1	-15.9	-11.7	85.1	-9.8
1989 1. VJ	-1.2	-1.7	-9.8	17.6	8.8	6.5	8.7	5.4	45.9	-9.8	18.5	20.5
1989 2. VJ	-0.8	5.8	-21.5	23.1	-6.6	-8.7	1.3	2.5	23.6	59.0	-16.2	36.6
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 2. VJ	217631	22210	24208	27378	22832	7552	74809	586.8	1998.8	1412.4	511.4	4004.4
1989 1. VJ	211408	21596	20364	25754	18684	5859	65210	584.5	1956.1	1330.9	379.8	3887.6
1989 2. VJ	211809	21840	23175	26786	21916	7989	72191	674.6	2408.6	1971.6	759.4	5064.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.2	-2.0	-5.6	2.3	-4.8	-1.9	-2.7	3.2	16.4	-3.3	-3.8	6.4
1989 1. VJ	-1.8	-2.2	5.8	3.2	5.9	18.6	4.9	19.0	7.4	16.6	7.7	12.4
1989 2. VJ	-2.7	-1.7	-4.3	-2.2	-4.0	-2.2	-3.5	15.0	20.5	39.6	48.5	26.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1988 2. VJ	86538	11762	9261	7792	12504	3538	29667	271.3	700.1	1007.0	296.3	1982.0
1989 1. VJ	81059	11023	6848	6758	9176	2328	22830	268.3	777.6	782.5	180.7	1832.2
1989 2. VJ	82513	11176	8190	8058	11631	3420	27997	312.9	981.7	991.0	282.0	2290.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.3	-1.8	-3.9	-1.2	-3.3	0.1	-2.9	-6.9	35.9	2.0	16.3	10.4
1989 1. VJ	-1.7	-2.8	3.3	7.5	16.4	33.9	9.7	-5.9	14.6	18.9	16.3	12.8
1989 2. VJ	-4.7	-5.0	-11.6	3.4	-7.0	-3.3	-5.6	15.3	40.2	-1.6	-4.8	15.6
RHEINLAND-PFALZ												
1988 2. VJ	59429	3520	7643	5383	8444	3348	21574	243.1	427.5	632.5	251.8	1306.2
1989 1. VJ	56827	3442	6531	4981	6350	2339	17972	253.1	399.2	442.8	161.9	1096.4
1989 2. VJ	58893	3562	7711	5862	8316	3322	22036	261.6	511.1	741.8	323.6	1516.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.6	-6.2	-7.3	-7.5	-21.2	-29.6	-13.5	16.4	20.0	15.1	13.2	16.8
1989 1. VJ	1.4	4.3	10.0	16.3	21.5	20.1	15.5	20.9	10.5	5.3	19.3	10.2
1989 2. VJ	-0.9	1.2	0.9	8.9	-1.5	-0.8	2.1	7.6	19.6	17.3	28.5	16.1
BADEN-WUERTTEMBERG												
1988 2. VJ	168195	31337	25793	14270	20655	7001	61037	764.7	995.9	1567.7	588.9	3335.1
1989 1. VJ	162024	29695	21636	12615	14464	4602	48937	734.1	981.3	1103.5	381.8	2823.4
1989 2. VJ	163028	30117	26336	14651	18930	6714	60276	851.9	1195.5	1587.9	622.7	3641.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	-2.1	0.1	0.3	-3.6	-0.1	6.8	-0.8	12.2	2.2	7.9	9.8	7.0
1989 1. VJ	-1.7	-1.2	18.6	10.2	13.3	34.2	14.8	17.1	10.0	4.4	4.0	9.4
1989 2. VJ	-3.1	-3.9	2.1	2.7	-8.4	-4.1	-1.2	11.4	20.0	1.3	5.7	9.2
BAYERN												
1988 2. VJ	230138	22519	31170	19711	30466	8252	82326	1298.5	1480.3	2337.5	694.8	5164.6
1989 1. VJ	198544	19672	19869	15113	17328	3064	52988	1090.2	1444.8	1606.2	352.3	4184.4
1989 2. VJ	227389	22372	31316	20163	29640	8192	82261	1259.3	1659.9	2560.2	794.2	5546.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	0.6	3.5	1.4	9.0	4.6	11.0	3.9	26.7	5.7	-0.6	3.1	7.2
1989 1. VJ	7.8	10.4	34.1	22.9	39.9	63.5	32.5	24.7	30.2	10.5	7.9	20.4
1989 2. VJ	-1.2	-0.7	0.5	2.3	-2.7	-0.7	-0.1	-3.0	12.1	9.5	14.3	7.4
SAARLAND												
1988 2. VJ	15966	1074	1547	1625	2458	886	5631	30.1	95.2	189.4	61.8	314.7
1989 1. VJ	15783	1102	1238	1364	1900	539	4505	27.8	128.8	150.0	34.5	307.0
1989 2. VJ	16083	1166	1498	1680	2465	784	5647	37.6	140.0	187.7	54.9	365.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	2.2	2.5	-2.8	7.0	1.9	4.7	2.0	-21.4	-8.6	47.5	38.3	16.2
1989 1. VJ	2.8	10.4	11.7	6.5	18.8	7.2	13.0	4.3	65.5	-20.8	53.0	4.4
1989 2. VJ	0.7	8.5	-3.2	3.4	0.3	-11.5	0.3	24.9	47.1	-0.9	-11.2	16.1
BERLIN (WEST)												
1988 2. VJ	32911	4936	3923	2629	4433	913	10985	227.2	271.0	404.9	105.9	903.1
1989 1. VJ	31446	4722	3045	2325	3222	453	8592	196.1	340.7	314.9	69.3	851.7
1989 2. VJ	31901	4897	3721	2486	4186	533	10393	218.0	330.9	401.0	118.8	950.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 2. VJ	0.8	-0.5	2.9	-11.4	4.6	1.9	-0.3	10.4	12.6	8.2	10.0	10.0
1989 1. VJ	0.2	-0.3	12.7	1.8	5.2	27.6	6.7	-8.6	-30.0	0.7	-27.7	-16.0
1989 2. VJ	-3.1	-0.8	-5.1	-5.4	-5.6	2.2	-5.4	-4.0	22.1	-0.9	12.2	5.2

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFITUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFITIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
		ANZAHL						1 000 STD.	MILL. DM
1988 JAN.-AUG.	188559	150904	174582	3447.5	1117.6	12985.2	12311.3
1989 JAN.-AUG.	193614	154928	177992	3666.8	1190.9	13968.3	13236.6
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443.1	197.9	1704.7	1615.5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	193.9	1855.3	1766.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	194.3	1985.4	1889.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3	2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	191.7	1283.0	1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	192.1	1381.1	1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	194.2	1633.0	1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	196.6	1537.6	1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	197.8	1655.6	1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	195.1	1810.0	1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	195.5	1807.4	1720.7
1988 AUGUST	195493	157995	23434	487.7	193.6	1877.6	1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	192.6	1973.0	1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	193.3	2102.9	2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	198.7	1998.9	1909.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	198.4	1998.8	1918.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	449.4	191.7	1676.3	1585.1
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	195.5	1764.2	1674.4
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	198.6	1743.5	1656.1
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	194.8	2014.4	1917.2
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	198.2	1972.4	1876.7
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	193.9	1999.8	1888.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1987 AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4	-6.6
1987 SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8	9.3
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5	15.8
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1	-2.1
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4	1.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1989 JAN.-AUG.	2.7	2.7	2.0	6.4	6.6	7.6	7.5
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.9	5.1	5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0	13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3	6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9	6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.9	7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6	6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.9	1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3	11.3
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1	9.1
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5	6.2

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.2 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)						DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)					
	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEGALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEGALT- SUMME	GESAMT UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL		1000 STD.)	MILL. DM			ANZAHL		1000 STD.)	MILL. DM		
1988 JAN.-AUG.	127961	99604	113935	3079.2	8989.9	8543.0	60637	44035	50181	1558.9	4605.7	4476.5
1989 JAN.-AUG.	130416	101393	115094	3246.0	9422.6	9055.1	60102	43420	49072	1593.0	4728.2	4570.1
1987 AUG.	130306	101931	14209	387.4	1142.0	1082.4	61992	45279	6339	196.8	598.9	582.0
1987 SEPT.	131972	103258	15573	385.2	1247.6	1188.5	62622	45741	6934	196.1	648.1	631.0
1987 OKT.	131037	102416	15823	388.1	1346.7	1282.4	61847	45132	7017	197.6	706.8	688.0
1987 NOV.	131177	102465	15153	476.2	1519.5	1447.4	61986	45227	6716	240.3	824.8	803.5
1987 DEZ.	130032	101382	14298	422.0	2098.1	2006.2	61563	44830	6380	214.4	1161.9	1137.6
1988 JAN.	127896	99541	13431	359.0	931.6	875.0	60835	44270	5994	184.6	486.2	471.9
1988 FEBR.	127551	99202	14007	359.2	990.1	935.8	60737	44094	6220	184.6	535.3	519.9
1988 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60535	43917	6785	192.3	571.7	554.5
1988 APRIL	127225	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6039	185.3	595.2	519.9
1988 MAI	126899	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4
1988 JUNI	127273	98894	14309	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0
1988 JULI	128162	98887	13806	398.6	1213.1	1159.1	60460	43991	6051	199.1	626.1	610.1
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6828	210.2	658.8	640.9
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1395.4	1275.9	62278	45456	6795	203.0	686.8	666.6
1988 OKT.	135722	104608	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	780.1	757.3
1988 NOV.	135320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	883.4	862.2
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.9	2142.7	61407	44574	6221	216.6	1253.5	1223.2
1989 JAN.	130248	101306	14385	385.8	976.8	914.0	60709	44040	6216	192.3	514.0	495.3
1989 FEBR.	129565	100738	13617	366.6	860.3	819.9	60010	43455	5816	181.9	494.7	478.6
1989 MAERZ	130036	101095	14761	397.3	1150.1	1090.3	59764	43150	6267	194.1	541.7	522.2
1989 APRIL	129690	100727	14202	381.1	1221.7	1164.0	59581	42968	5995	186.0	589.2	569.2
1989 MAI	129618	100553	13939	413.9	1176.3	1120.8	59544	42873	5900	201.8	566.9	549.0
1989 JUNI	129832	100757	14965	437.1	1355.2	1293.6	59798	43091	6389	215.3	673.9	652.5
1989 JULI	130600	101630	14128	422.1	1393.3	1270.7	59980	43914	6011	206.1	678.1	656.7
1989 AUG.	133736	104339	15097	442.1	1349.0	1281.6	61427	44466	6478	215.5	669.6	646.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %												
1987 AUG.	2.6	3.0	-3.5	-3.7	-7.8	-8.0	2.4	2.6	-3.8	-3.6	-7.5	-7.4
1987 SEPT.	1.3	1.3	9.6	-0.6	9.3	9.8	1.0	1.0	9.4	-0.3	8.2	8.4
1987 OKT.	-0.7	-0.8	1.6	0.8	7.9	7.9	-1.2	-1.3	1.2	0.8	9.1	9.0
1987 NOV.	0.1	0.0	-4.2	22.7	12.8	12.9	0.2	0.2	-4.3	21.6	16.7	16.8
1987 DEZ.	-0.9	-1.1	-5.6	-11.4	38.1	38.6	-0.7	-0.9	-5.0	-10.8	40.9	41.6
1988 JAN.	-1.7	-1.8	-6.1	-14.9	-55.6	-56.4	-1.2	-1.2	-6.1	-13.9	-58.2	-58.5
1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	5.6	15.6	15.8	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.8	6.7
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-9.7	-3.5	-5.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3
1988 MAI	-0.2	-0.2	2.2	4.2	5.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4
1988 JUNI	0.3	0.1	1.1	9.1	8.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.8	-5.7	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.4	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.9	-1.8	-2.2	-8.6	-14.4	41.9	41.9
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-11.9	0.6	-1.2	-1.3	-6.4	-5.4	-3.8	-3.4
1989 MAERZ	0.4	0.4	8.4	8.4	33.7	18.5	-0.4	-0.7	7.8	6.7	9.5	9.1
1989 APRIL	-0.3	-0.4	-3.8	-4.1	6.2	6.8	-0.3	-0.4	-4.3	-4.2	8.8	9.0
1989 MAI	-0.1	-0.2	-1.9	8.6	-3.7	-3.7	-0.1	-0.2	-1.6	8.5	-3.8	-3.6
1989 JUNI	0.2	0.2	7.4	5.6	15.2	15.4	0.4	0.5	8.3	6.7	18.9	18.9
1989 JULI	0.6	0.9	-5.6	-3.4	-1.6	-1.8	0.3	0.5	-5.9	-4.3	0.6	0.6
1989 AUG.	2.4	2.7	6.9	4.7	1.2	0.9	2.4	2.7	7.8	4.5	-1.3	-1.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1989 JAN.-AUG.	1.9	1.8	1.0	5.4	4.8	6.0	-0.9	-1.4	-2.2	2.2	2.7	2.1
1988 JAN.	0.1	-0.2	-1.9	0.4	2.8	3.3	-0.7	-1.0	-3.4	-0.5	-2.0	-2.0
1988 FEBR.	0.9	0.8	3.1	8.0	8.2	8.6	0.1	-0.0	1.5	7.6	9.6	9.6
1988 MAERZ	1.2	1.3	6.9	7.6	11.8	12.4	0.4	0.4	6.7	7.1	10.6	10.6
1988 APRIL	1.2	1.1	-2.7	2.1	3.8	4.4	0.6	0.5	-3.1	2.2	4.2	4.3
1988 MAI	1.0	1.1	3.1	6.0	7.1	8.1	0.4	0.5	2.4	5.3	7.8	7.8
1988 JUNI	0.9	0.9	4.3	4.5	12.1	12.5	0.3	0.3	3.3	3.4	11.1	11.0
1988 JULI	1.0	0.9	-6.2	-0.9	-2.0	-1.5	-0.2	-0.3	-8.2	-2.5	-3.3	-3.0
1988 AUG.	0.8	0.6	5.8	8.2	11.3	12.2	-0.3	-0.4	4.5	6.8	10.0	10.1
1988 SEPT.	0.3	0.3	-2.1	4.4	7.4	7.4	-0.5	-0.6	-2.9	3.5	5.0	5.6
1988 OKT.	2.0	2.1	-3.3	3.5	7.1	7.2	1.7	1.9	-4.0	3.0	10.4	10.1
1988 NOV.	1.6	1.7	2.0	6.4	6.9	7.4	0.9	0.8	1.4	5.4	7.1	7.3
1988 DEZ.	1.6	1.5	0.4	2.8	6.8	6.8	-0.3	-0.6	-2.5	1.0	7.9	7.5
1989 JAN.	1.9	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-13.1	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9
1989 MAERZ	2.1	2.1	-3.8	4.7	0.5	0.6	-1.3	-1.7	-7.6	0.9	-5.2	-5.8
1989 APRIL	1.9	1.8	2.5	4.1	13.9	14.3	-1.2	-1.7	-0.7	0.4	10.1	9.5
1989 MAI	2.1	1.8	-1.5	8.5	3.7	3.6	-0.9	-1.6	-4.4	5.3	-1.2	-1.7
1989 JUNI	2.0	1.9	4.6	5.0	10.0	10.1	-0.8	-1.3	1.5	1.9	9.0	8.6
1989 JULI	1.9	1.7	2.3	5.9	9.9	9.6	-0.8	-1.5	-0.7	3.5	8.3	7.6
1989 AUG.	1.9	1.7	0.4	5.4	6.1	5.5	-0.6	-1.4	-2.3	2.5	1.6	0.9

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 AUGUST	7283	5869	914	16.5	4.1	66.9	61.0
1989 JULI	7401	5943	853	16.7	4.6	66.5	61.5
1989 AUGUST	7616	6143	935	17.8	4.6	62.8	57.3
HAMBURG							
1988 AUGUST	9176	7318	1116	25.5	7.9	91.5	89.7
1989 JULI	8541	6769	948	23.4	8.0	91.4	89.8
1989 AUGUST	8795	7019	1041	25.5	7.9	89.4	88.0
NIEDERSACHSEN							
1988 AUGUST	18503	15113	2407	41.6	10.8	169.6	157.8
1989 JULI	18634	15273	2253	42.6	11.7	184.0	172.4
1989 AUGUST	19530	16057	2464	47.0	11.8	173.5	161.7
BREMEN							
1988 AUGUST	3150	2561	406	8.2	2.2	29.1	28.7
1989 JULI	3229	2595	377	8.1	2.6	28.3	28.0
1989 AUGUST	3319	2668	403	8.9	2.4	31.1	30.7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 AUGUST	40011	32290	5019	101.1	30.6	366.3	350.1
1989 JULI	39308	31575	4543	98.7	32.3	375.2	358.9
1989 AUGUST	40371	32450	5099	104.7	31.8	409.7	392.7
HESSEN							
1988 AUGUST	19466	15765	2314	48.8	15.1	192.7	182.4
1989 JULI	20002	16094	2278	47.4	17.0	218.0	201.1
1989 AUGUST	20456	16494	2432	51.7	16.6	220.2	204.5
RHEINLAND-PFALZ							
1988 AUGUST	8908	7118	1158	21.4	6.1	82.0	78.9
1989 JULI	9069	7193	1104	21.0	7.0	79.8	76.0
1989 AUGUST	9399	7515	1319	22.5	6.7	83.3	78.9
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 AUGUST	29941	23577	3246	78.6	24.5	311.7	293.4
1989 JULI	30163	23803	2960	79.4	27.5	326.3	308.2
1989 AUGUST	30703	24178	3219	83.6	26.1	325.6	306.2
BAYERN							
1988 AUGUST	42954	34591	5012	102.8	30.7	418.0	398.8
1989 JULI	43809	35079	5131	100.4	34.9	465.6	447.1
1989 AUGUST	44319	35586	4994	110.5	33.3	450.6	430.5
SAARLAND							
1988 AUGUST	2849	2271	352	6.8	2.2	24.6	23.3
1989 JULI	2854	2256	331	6.4	2.4	25.6	23.7
1989 AUGUST	2932	2325	356	7.1	2.5	27.6	25.4
BERLIN (WEST)							
1988 AUGUST	13252	10922	1490	36.5	9.6	125.1	123.5
1989 JULI	12697	10405	1325	33.5	10.2	111.7	110.0
1989 AUGUST	12847	10552	1364	37.0	10.2	125.9	122.5

BAUTAETIGKEIT
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE														WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)
	WOHNGEBAEUDE 1)							NICHTWOHNGEBAEUDE							
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHNUNGEN			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3) MIT ...WOHNUNGEN											
ANZAHL|1000 M3|		ANZAHL			1000 M2		MILL.DM		ANZAHL|1000 M3|		ANZAHL|1000 M2		MILL.DM		ANZAHL
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259.8	41147	173603	9004	825	29740	24377.8	425751
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383638
1980	196515	215351	355589	229494	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149268	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219295
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190696
1988	120931	120721	191233	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	155050	6140	521	25621	33710.4	214252

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

JAHR	WOHNGEBAEUDE 1)										NICHTWOHNGEBAEUDE					WOHNUNGEN INS- GESAMT
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHNUNGEN						WOHN- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES		
			ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3) MIT ...WOHNUNGEN			1 ODER 2								3 O. MEHR	
	ANZAHL|1000 M3|		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%		1000 M2		MILL.DM		ANZAHL
1978	26527	21762	8.8	33395	30283	11.2	3112	2.5	3518	4999.0	6219	37655	21.7	6274	4162.6	33967
1979	25135	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252
1983	17861	14776	7.3	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	9861.8	11784

1.1.3 DURCHSCHNITTICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE **)

JAHR	WOHNGEBAEUDE 1)						NICHTWOHNGEBAEUDE							
	INSGESAMT		DARUNTER MIT ...WOHNUNGEN 3)				INSGESAMT		DARUNTER					
			1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERD-UND VERWAL- TUNGSGBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGBAEUDE	
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1249	513	2694	397	2259	163	1022
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE														WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)
	WOHNGEBAEUDE 4)							NICHTWOHNGEBAEUDE							
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHNUNGEN			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3) MIT ...WOHNUNGEN											
ANZAHL|1000 M3|		ANZAHL			1000 M2		MILL.DM		ANZAHL|1000 M3|		ANZAHL|1000 M2		MILL.DM		ANZAHL
1978	212175	212739	340078	239532	100546	34957	3345	44020.7	37138	156794	7827	697	27246	21870.3	368145
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37095	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35091	147699	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988	114729	115063	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.
**) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNGEBAEUDEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHN- GEBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
3) OHNE WOHNHEIME.
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
									ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
	SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
	OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
	NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
	DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988	JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
	FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
	MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
	APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
	MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
	JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
	JULI	21 191	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
	AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
	SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	8 884 779
	OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
	NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
	DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989	JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
	FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
	MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
	APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
	MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
	JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
	JULI	23 129	3 779	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
	AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
WOHN- GEBAEUDE									
1987	AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
	SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
	OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
	NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
	DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988	JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
	FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
	MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
	APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
	MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
	JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
	JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
	AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
	SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
	OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
	NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
	DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989	JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
	FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
	MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
	APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
	MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
	JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
	JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
	AUGUST	15 930	368	23 033	2 369	364	12	110 890	4 750 820
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
	SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
	OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
	NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
	DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988	JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
	FEBRUAR	3 210	1 818	401	35	11	0	1 475	2 641 766
	MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
	APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
	MAI	4 496	2 656	420	42	60	1	1 718	3 682 690
	JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
	JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
	AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
	SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
	OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
	NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
	DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989	JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
	FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031
	MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
	APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
	MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
	JUNI	5 240	3 159	902	71	37	1	3 145	4 081 065
	JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 993
	AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE										
1987	AUGUST	13 270	23 618	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437
	SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607
	OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 972
	NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062
	DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 658	4 532 285
1988	JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
	FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412
	MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886
	APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308
	MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588
	JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
	JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
	AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
	SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406
	OKTOBER	13 556	25 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
	NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
	DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194
1989	JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
	FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
	MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 945	236	9	91 946	6 148 549
	APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378
	MAI	15 233	26 782	2 629	21 837	2 187	334	10	103 699	7 021 574
	JUNI	16 807	31 201	3 156	23 550	2 365	473	18	112 318	7 963 316
	JULI	16 605	31 072	3 237	23 937	2 374	295	12	112 562	7 844 951
	AUGUST	15 027	27 770	2 904	21 420	2 139	295	9	101 562	7 183 635
WOHNGBAEUDE										
1987	AUGUST	10 282	10 284	274	16 239	1 656	733	18	79 520	3 427 354
	SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456
	OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671
	NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875
	DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 067	2 187 263
1988	JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429
	FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788
	MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594	25	1	75 951	3 320 551
	APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889
	MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
	JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 825
	JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
	AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
	SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
	OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
	NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617
	DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 398	81	3	66 378	2 760 842
1989	JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 679	2 758 928
	FEBRUAR	9 376	9 876	285	15 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
	MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 897 971
	APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926
	MAI	12 462	13 044	367	21 151	2 131	334	10	101 178	4 369 138
	JUNI	13 349	14 083	407	22 735	2 302	473	18	109 458	4 717 039
	JULI	13 202	13 953	423	23 341	2 322	229	9	110 250	4 649 086
	AUGUST	11 900	12 560	395	20 892	2 095	290	9	99 617	4 203 659
NICHTWOHNGBAEUDE										
1987	AUGUST	2 888	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083
	SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151
	OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301
	NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187
	DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022
1988	JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147
	FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624
	MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335
	APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419
	MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
	JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
	JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
	AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
	SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
	OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
	NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
	DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989	JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
	FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250
	MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578
	APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452
	MAI	2 771	13 748	2 262	686	56	-	-	2 521	2 652 436
	JUNI	3 458	17 118	2 749	815	63	-	-	2 860	3 246 277
	JULI	3 403	17 119	2 814	596	52	66	3	2 312	3 195 905
	AUGUST	3 127	15 210	2 509	528	44	5	0	1 945	2 979 876

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
	SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
	OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
	NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
	DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
	MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	850	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
	OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
	NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
	DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989	JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
	FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
	MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
	APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
	MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
	JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
	JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 519
	AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 261
	SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
	OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
	NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
	DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988	JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
	OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
	NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
	DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989	JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
	FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
	MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
	APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
	MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
	JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
	JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
	AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1987	AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
	SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
	OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
	NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
	DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
	OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
	NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
	DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989	JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
	FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
	MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
	APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
	MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
	JUNI	687	384	145	7	36	-	309	902 226
	JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
	AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	875 112

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	AUGUST	395	1 959	350	112	5	18	1	224	820 503
	SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828
	OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922
	NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955
	DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 195
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	395	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	1 940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
	JUNI	356	1 536	265	43	4	-	-	171	672 784
	JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 063
	AUGUST	326	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580
	SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323
	OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379
	NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232
	DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	19 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 550
	OKTOBER	2 542	19 631	2 239	528	46	-	-	2 041	2 372 539
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 776
	JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 689	2 573 493
	JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842
	AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1987	AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548
	SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127
	OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418
	NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937
	DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034
1988	JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 856
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	869 545
	JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 193
	JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837
	AUGUST	367	1 887	338	43	4	2	0	168	723 288

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1987	AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
	SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
	OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
	NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
	DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 939	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 352	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
	MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
	APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
	MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
	JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687
	JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227
	AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1987	AUGUST	582	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084
	SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408
	OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
	NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
	DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 832	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
	MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
	APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
	MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
	JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	2	0	30 831	1 126 753
	JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	-	-	33 526	1 191 179
	AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1987	AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
	SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
	OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
	NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
	DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 315	420 493
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	11 021	406 008
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	12 492	457 744
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	10 425	400 056
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	11 768	431 909
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 035	427 578
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 167	443 300
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 294	456 620
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
	MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
	APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
	MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624
	JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	576 932
	JULI	667	1 867	58	4 845	351	-	-	17 403	636 474
	AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 622	567 917

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
	SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
	OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
	NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
	DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988	JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
	FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
	MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
	APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
	MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
	MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
	JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
	JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
	AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
WOHNGBAEUDE									
1987	AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
	SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 873	435 828
	OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
	NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
	DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988	JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
	FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 036	380 312
	MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
	APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
	MAI	4 348	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 558	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
	MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
	JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
	JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
	AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
	SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
	OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
	NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
	DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988	JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
	FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
	MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
	APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
	MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	65	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	86	726 781
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
	MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
	JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
	JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
	AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	156 816	24 004	176 545	18 244	3 563	126	851 518	64 349 030
DAGEGEN:								
JANUAR BIS AUGUST 1988	144 407	21 371	141 846	15 312	1 893	58	712 956	57 741 152
JANUAR BIS AUGUST 1987	132 216	20 157	129 492	13 796	1 486	58	645 158	51 544 535
JANUAR BIS AUGUST 1986	140 589	19 903	156 509	15 674	1 727	68	740 523	54 013 482
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	122 898	2 671	171 691	17 832	3 022	111	833 264	36 337 913
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	240	26	2 170	85	3 118	112	7 680	479 646
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 299	371	31 989	2 357	-5	-0	114 573	4 303 459
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	417 25 311	5 731	1 121 61 276	70 5 209	885 1 043	29 39	4 604 255 934	231 765 9 835 617
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 765	125	11 623	924	139	5	47 334	1 745 824
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	18 428	532	43 232	3 700	401	16	181 075	6 864 437
IMMOBILIENFONDS	514	17	1 550	131	63	2	6 335	272 459
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 604	58	4 871	454	440	15	21 190	952 897
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	96 817 353	1 915 20	108 126 1 168	12 471 84	167 927	7 36	568 137 4 589	25 912 469 358 062
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	33 918	21 334	4 854	412	541	15	18 254	28 011 117
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	498	634	157	5	539	14	789	1 949 579
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	3 170	2 838	655	51	-67	-2	2 117	5 881 726
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	7 495	2 141	320	35	-	-	1 503	1 279 117
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	19 189	14 021	3 487	303	49	2	13 166	15 107 463
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	6 131	5 867	610	69	55	3	2 890	6 225 318
HANDELS- UND LAGERGEB.	8 076	6 332	2 522	203	-11	-0	8 885	6 492 440
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 486	504	186	18	2	-	804	1 055 987
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3 566	1 700	235	18	20	0	678	3 793 232
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	4 723	2 894	415	26	498	13	1 495	6 781 716
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2 869	1 747	-12	-5	64	2	-149	4 905 120
DAVON:								
BUND	239	201	-	0	62	2	65	633 208
LAENDER	308	309	-	-1	-	-	-48	1 194 362
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	2 284	1 189	-10	-3	2	0	-149	2 918 631
SOZIALVERSICHERUNG	38	50	-2	-1	-	-	-17	158 919
UNTERNEHMEN	25 593	17 918	4 071	351	273	7	15 393	20 170 413
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	7 391 7 915	2 143 7 599	260 654	27 69	- 4	- 0	1 196 2 814	1 174 869 7 883 845
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	9 993	7 757	3 138	252	269	7	11 303	10 357 281
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	130	354	94	7	-	-	332	501 889
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	294	418	19	2	-	-	80	754 418
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	64	117	-	-0	-	-	-10	340 954
PRIVATE HAUSHALTE	3 826	920	672	58	-	-	2 418	1 305 379
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 630	749	123	9	204	6	592	1 630 205

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRN GRUPPEN IM BUNDES GEBIET
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	114 060	206 244	20 921	161 834	16 229	3 236	104	769 445	53 944 577	
DAGEGEN:										
JANUAR BIS AUGUST 1988	103 676	179 192	18 438	130 568	13 542	1 479	46	642 086	48 252 014	
JANUAR BIS AUGUST 1987	95 251	169 352	17 539	118 795	12 197	2 277	60	581 840	43 628 281	
JANUAR BIS AUGUST 1986	104 059	176 085	17 291	144 475	13 998	1 681	57	672 211	45 630 022	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	92 042	96 495	2 828	157 426	15 859	2 608	87	752 477	32 205 047	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	71 972	58 218	1 697	71 972	9 124	3	-	422 289	19 235 715	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	12 213	14 377	414	24 426	2 383	4	0	111 756	4 815 618	
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	7 706	22 929	675	59 128	4 271	2	0	211 616	7 768 921	
WOHNHEIME	151	974	42	1 900	81	2 599	86	6 816	384 793	
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 179	11 980	383	30 659	2 240	1	-	109 721	4 059 228	
VON DEN BAUHERRN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERRN	233	440	14	990	58	838	27	4 085	165 664	
UNTERNEHMEN	23 524	27 941	764	59 833	5 043	908	30	249 443	9 325 448	
DAVON:										
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 326	4 790	125	11 507	902	72	2	46 341	1 593 595	
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	17 938	20 025	545	42 603	3 634	465	17	178 707	6 682 289	
IMMOBILIENFONDS	432	661	19	1 410	115	-	-	5 719	229 214	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 828	2 473	75	4 313	392	371	11	18 676	820 350	
PRIVATE HAUSHALTE	68 106	67 513	2 023	95 641	10 689	124	5	495 029	22 469 912	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	179	614	28	962	70	738	26	3 920	244 023	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	22 018	109 749	18 094	4 408	370	628	17	16 968	21 739 530	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	218	2 345	459	135	6	567	14	796	1 192 671	
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	1 671	12 922	2 441	753	63	-	-	2 785	4 685 627	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	5 705	10 791	1 906	119	14	-	-	594	951 581	
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	12 511	75 326	11 873	3 092	261	59	3	11 609	12 116 095	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	3 865	32 068	4 876	452	51	56	3	2 129	4 917 203	
HANDELS- UND LAGERGB.	5 293	36 077	5 365	2 322	186	-	-	8 316	5 321 517	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	435	1 881	381	180	15	-	-	660	679 498	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 913	8 368	1 417	309	27	2	0	1 184	2 793 556	
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	2 607	13 862	2 364	475	36	509	13	2 066	4 848 606	
VON DEN BAUHERRN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERRN	1 626	8 187	1 442	94	9	62	2	482	3 389 004	
DAVON:										
BUND	181	1 275	183	2	0	60	2	74	506 843	
LAENDER	175	1 490	269	9	1	-	-	43	823 810	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 254	5 163	948	81	8	2	0	359	1 921 215	
SOZIALVERSICHERUNG	16	257	43	2	0	-	-	5	137 136	
UNTERNEHMEN	16 865	93 941	15 262	3 628	305	390	10	13 864	16 254 307	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH.	5 706	10 874	1 909	120	13	-	-	588	959 654	
PRODUZIERENDES GEWERBE	5 117	42 211	6 343	540	55	4	0	2 271	6 298 683	
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	5 850	38 833	6 666	2 954	236	386	10	10 944	8 421 457	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	108	1 748	335	78	6	-	-	261	462 483	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	192	2 019	344	14	2	-	-	61	574 513	
DARUNTER:										
BUNDESBAHN UND -POST	33	341	66	4	0	-	-	16	215 012	
PRIVATE HAUSHALTE	2 647	4 325	801	560	46	-	-	1 976	942 445	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	880	3 293	588	126	10	176	6	646	1 153 774	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	6 476	833	5 837	594	323	9	27 940	1 931 322
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 974	-3	5 738	588	309	8	27 674	1 009 012
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	22	4	73	4	309	8	517	33 942
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	102	-3	676	41	-	-	1 861	61 530
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 502	836	99	6	14	0	266	922 310
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	21	23	1	0	14	0	18	45 450
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	145	96	-1	-1	-	-	-27	206 815
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	487	179	9	1	-	-	35	75 261
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	726	486	83	6	-	-	213	495 835
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	123	53	7	1	-	-	27	98 949
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	173	85	11	1	14	0	51	155 450
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 122	254	1 669	149	76	3	6 831	634 759
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	987	26	1 647	148	76	3	6 763	285 381
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	5	2	154	5	76	3	252	23 290
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	135	228	22	2	-	-	68	349 378
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	37	73	11	1	-	-	40	165 655
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	80	141	10	1	-	-	22	159 441
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	20 925	2 807	18 337	2 042	-	-	92 699	5 436 371
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	16 084	328	17 959	2 008	-	-	91 306	3 122 256
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10	1	130	8	-	-	376	12 759
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	301	19	2 046	156	-	-	7 521	212 504
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 841	2 480	378	35	-	-	1 393	2 314 115
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	82	94	6	0	-	-	13	200 108
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	453	234	43	3	-	-	137	371 765
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 352	473	18	2	-	-	83	194 680
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	2 507	1 496	291	27	-	-	1 081	1 262 214
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	447	183	20	2	-	-	79	285 348
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	702	414	32	3	-	-	114	658 232

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 583	7 300	1 475	705	5 343	526	255	7	25 322	1 607 849
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 681	2 925	678	9	5 241	518	241	7	24 968	881 610
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 154	2 061	471	3	3 154	363	-	-	17 058	611 277
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	326	335	76	0	652	61	-	-	2 940	97 892
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	188	455	114	3	1 371	91	-	-	4 516	146 361
WOHNHEIME	13	70	18	4	64	4	241	7	454	26 080
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	78	178	44	0	557	36	-	-	1 656	55 285
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	902	4 375	797	696	102	8	14	0	354	726 239
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	10	99	29	22	1	0	14	0	18	36 625
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	65	503	110	86	10	1	-	-	39	178 973
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	364	836	158	148	4	1	-	-	23	55 895
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	409	2 674	446	398	84	6	-	-	261	382 047
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	54	264	53	42	3	0	-	-	13	72 599
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	85	407	93	73	8	1	14	0	47	119 859
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 015	2 089	443	249	1 641	145	76	3	6 637	603 962
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	905	866	196	26	1 624	144	76	3	6 577	276 345
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	814	552	123	14	814	94	-	-	4 468	167 935
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	48	55	11	2	96	10	-	-	435	17 200
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	38	216	49	8	560	36	-	-	1 422	67 920
WOHNHEIME	5	45	13	2	154	5	76	3	252	23 290
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	21	52	12	1	109	10	-	-	440	15 865
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	110	1 223	247	223	17	1	-	-	60	327 617
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	27	354	87	71	11	1	-	-	40	153 565
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3	18	4	3	1	0	-	-	6	1 037
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	67	784	144	138	5	0	-	-	14	150 155
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	13	67	12	11	-	-	-	-	-	22 860
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	22	172	32	27	-	-	-	-	-	52 509
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 447	21 141	4 603	2 367	16 263	1 750	-	-	81 046	4 471 388
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	11 380	9 382	2 321	364	15 909	1 718	-	-	79 671	2 706 833
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	9 866	6 845	1 679	282	9 866	1 229	-	-	55 729	1 998 430
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	961	989	240	35	1 922	183	-	-	8 756	281 920
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	545	1 510	392	45	4 005	299	-	-	14 839	414 984
WOHNHEIME	8	39	10	1	116	7	-	-	347	11 499
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	259	733	193	21	1 957	150	-	-	7 241	204 159
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 067	11 759	2 282	2 004	354	32	-	-	1 375	1 764 555
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	34	341	80	60	3	1	-	-	15	145 073
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	225	914	205	179	57	5	-	-	235	278 308
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 068	2 190	446	417	7	1	-	-	33	164 863
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 507	7 465	1 387	1 200	263	23	-	-	980	961 457
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	233	849	164	147	24	3	-	-	112	214 854
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	385	1 892	365	315	28	3	-	-	132	482 170

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	539	186	568	54	-6	-2	2 392	296 817
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	401	7	527	51	-6	-2	2 248	85 266
DAVON:								
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	18	2	111	9	-	-	419	14 745
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	138	180	41	3	-	-	144	211 551
DAVON:								
ANSTALTSGEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	25	23	26	2	-	-	102	44 404
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	95	149	15	1	-	-	42	148 087
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	30 162	4 580	37 464	3 838	944	35	177 534	11 649 332
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	25 562	399	36 616	3 769	871	33	174 433	7 099 399
DAVON:								
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	59	13	520	26	872	33	1 844	132 658
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	597	37	3 245	257	-	-	11 852	437 255
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 600	4 182	848	70	73	2	3 101	4 549 933
DAVON:								
ANSTALTSGEBAEUDE	88	98	3	0	92	2	102	200 347
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	480	598	161	14	-19	-0	553	1 043 066
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	751	257	26	3	-	-	113	146 113
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 867	2 920	622	52	-	-	2 280	2 687 803
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	414	308	36	2	-	-	53	472 604
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	562	493	40	2	92	2	163	816 733
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	11 674	1 902	13 249	1 442	106	4	64 678	5 807 674
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	9 074	150	12 741	1 397	35	1	62 722	2 717 571
DAVON:								
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	642	25	2 970	254	-1	-0	11 586	441 326
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 600	1 751	508	45	71	3	1 956	3 090 103
DAVON:								
ANSTALTSGEBAEUDE	55	71	2	-0	19	1	24	250 563
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	333	373	85	7	-	-	280	983 556
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	407	84	54	6	-	-	264	60 408
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	1 466	1 074	344	30	52	2	1 292	1 461 113
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	339	150	23	2	-	-	96	334 463
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	437	288	25	2	19	1	120	695 767

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	365	1 746	268	175	463	46	-	-	2 133	258 713
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	281	223	57	8	424	43	-	-	1 995	73 748
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	240	141	37	5	240	28	-	-	1 283	46 787
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	16	19	4	0	32	3	-	-	138	5 935
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	25	65	16	3	152	12	-	-	574	21 026
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	16	45	11	2	108	9	-	-	410	14 660
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	84	1 523	212	168	39	3	-	-	138	184 965
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	15	112	29	21	26	2	-	-	102	41 722
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2	10	1	1	-	-	-	-	-	1 364
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	60	1 372	176	140	13	1	-	-	36	130 133
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	7	29	6	5	-	-	-	-	-	11 746
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	8	31	6	5	-	-	-	-	-	14 082
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	24 479	43 345	8 702	4 005	35 446	3 561	885	32	166 458	10 581 656
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	21 213	20 798	4 664	419	34 611	3 493	780	29	163 326	6 620 220
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	17 439	13 121	2 858	249	17 439	2 154	-	-	98 838	4 181 598
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 099	2 433	530	45	4 198	404	-	-	18 504	772 650
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 629	4 910	1 194	111	12 509	910	-	-	44 276	1 542 306
	46	334	82	16	465	25	780	29	1 708	123 666
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	491	1 356	326	37	3 162	248	-	-	11 506	423 354
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 266	22 547	4 038	3 585	835	69	105	3	3 132	3 961 436
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	51	395	102	80	4	0	105	3	123	156 056
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	338	2 839	647	541	166	14	-	-	610	949 829
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	584	1 269	245	227	11	2	-	-	68	124 491
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 042	16 567	2 746	2 473	583	47	-	-	2 091	2 334 523
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	251	1 475	298	264	71	5	-	-	240	396 537
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	347	2 538	490	422	76	6	105	3	369	689 740
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 488	16 245	3 357	1 643	11 898	1 226	52	2	56 125	4 538 497
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 026	7 225	1 564	150	11 524	1 193	-	-	54 687	2 286 299
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 162	3 637	752	81	4 162	558	-	-	24 915	1 152 615
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 132	1 401	304	31	2 264	230	-	-	10 548	442 959
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	732	2 187	507	38	5 098	405	-	-	19 224	690 725
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	440	1 286	295	25	2 830	236	-	-	10 769	405 976
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 462	9 020	1 794	1 493	374	33	52	2	1 438	2 252 198
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	14	160	39	34	-	-	-	-	-	107 877
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	160	1 781	395	303	62	6	-	-	223	681 369
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	258	425	83	75	13	2	-	-	70	40 569
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	845	5 885	1 126	953	277	24	52	2	1 048	1 167 842
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	185	768	151	129	22	2	-	-	97	254 541
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	233	1 270	260	223	22	2	-	-	97	456 182

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 687	1 393	12 044	1 306	112	5	59 435	4 037 333
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 518	202	11 781	1 281	89	4	58 381	2 551 254
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10	2	585	15	89	4	843	32 903
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	201	12	1 246	95	-	-	4 643	171 206
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 179	1 191	263	24	23	1	1 054	1 486 079
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	46	51	1	0	23	1	28	148 247
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	205	99	24	2	-	-	98	207 159
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	341	102	24	2	-	-	103	59 403
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 265	805	187	17	-	-	731	754 570
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	322	134	27	3	-	-	94	316 700
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	405	214	28	3	23	1	125	502 043
BADEN - WUERTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	32 143	5 783	38 576	3 839	1 133	29	182 462	14 552 857
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	24 969	1 088	36 987	3 706	883	24	176 533	7 765 139
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	70	5	243	11	893	24	1 484	82 157
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 887	203	10 807	785	-5	-	39 122	1 435 627
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 174	4 685	1 589	132	250	6	5 929	6 787 718
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	95	125	106	3	235	6	352	404 515
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	765	663	163	11	-	-	440	1 408 915
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 218	317	118	13	-	-	573	277 293
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	4 197	3 207	1 182	104	-3	-0	4 540	3 795 799
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	899	373	20	1	18	0	24	961 196
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 113	571	122	4	253	6	350	1 531 172
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	37 702	5 653	43 192	4 378	721	28	210 429	17 304 329
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	27 673	436	42 111	4 285	612	25	206 155	10 176 764
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	43	3	440	18	615	25	1 702	121 651
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 342	72	10 273	699	1	-	35 068	1 406 235
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 029	5 217	1 081	93	109	3	4 274	7 127 565
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	89	146	38	2	155	5	247	483 325
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	627	618	161	12	-48	-1	512	1 291 543
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	2 906	714	69	7	-	-	319	459 022
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	5 533	3 312	708	64	-	-	2 862	3 859 829
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	874	427	105	8	2	0	334	1 033 852
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 124	697	160	11	97	3	600	1 783 581

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 280	12 773	2 677	1 198	10 929	1 147	88	4	52 925	3 307 458
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 001	6 887	1 546	222	10 717	1 128	88	4	52 081	2 248 943
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 535	4 627	1 004	156	5 535	721	-	-	32 590	1 505 219
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 050	1 189	275	34	2 100	206	3	0	9 489	386 459
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	406 10	983 90	241 26	30 2	2 497 585	186 15	2 83	0 4	9 159 843	324 362 32 903
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	175	475	116	14	1 190	91	-	-	4 463	159 272
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 279	5 886	1 131	976	212	19	-	-	844	1 058 515
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	21	208	54	41	1	0	-	-	5	76 285
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	99	358	89	74	29	3	-	-	115	127 818
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	253	500	101	94	2	0	-	-	10	47 739
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	749	4 132	750	659	150	13	-	-	597	570 953
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	157	689	138	109	30	3	-	-	117	235 719
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	205	1 088	222	177	29	3	-	-	116	344 626
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	20 900	40 930	8 333	4 899	35 112	3 384	1 065	26	163 699	11 474 032
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	17 255	19 053	4 195	1 142	33 659	3 267	770	19	158 152	6 772 722
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	11 967	9 821	2 057	638	11 967	1 554	1	-	72 576	3 498 534
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 999	3 319	722	197	5 998	575	-	-	27 310	1 185 121
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 247 42	5 754 158	1 373 43	298 9	15 468 226	1 128 11	- 769	- 19	56 907 1 359	2 025 186 63 881
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 517	3 873	901	208	10 358	754	-	-	37 624	1 361 117
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 645	21 877	4 138	3 757	1 453	117	295	7	5 547	4 701 310
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	37	494	123	101	104	3	288	7	416	252 472
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	317	2 736	630	553	218	17	-	-	778	1 033 623
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	711	1 493	277	266	32	4	-	-	158	113 147
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 191	15 479	2 776	2 549	1 024	86	7	0	3 896	2 672 715
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	389	1 678	334	289	75	7	-	-	299	629 353
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	495	2 507	525	451	188	11	288	7	760	1 001 161
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	30 093	55 073	-	5 182	40 132	4 006	744	23	194 079	15 296 979
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	22 281	26 521	-	451	39 193	3 924	582	18	190 294	9 348 721
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	17 310	16 172	-	261	17 310	2 236	2	-	106 126	5 649 198
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	3 334	4 351	-	68	6 668	665	1	-	31 446	1 534 685
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 615 22	5 797 204	- -	115 7	14 925 290	1 008 15	- 579	- 18	51 252 1 470	2 076 214 88 624
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 117	3 835	-	73	10 038	679	1	-	34 255	1 357 069
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 812	28 552	-	4 731	939	82	162	5	3 785	5 948 258
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	42	507	-	104	22	1	160	5	219	271 762
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	389	3 084	-	568	155	12	-	-	583	1 129 708
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 443	4 006	-	666	49	5	-	-	226	398 935
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	4 368	18 631	-	3 013	632	56	-	-	2 466	3 335 456
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	570	2 323	-	381	81	7	2	0	291	812 397
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	747	3 521	-	603	121	10	102	3	530	1 335 000

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 132	259	2 055	234	2	-	10 742	732 711
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 763	11	1 984	231	2	-	10 576	448 684
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	35	1	158	12	-	-	603	19 489
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	369	249	71	4	-	-	166	284 027
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	6	2	-	-	-	-	-	6 419
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	52	23	5	0	-	-	-	51 357
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	22	7	1	0	-	-	7	2 629
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	242	204	66	3	-	-	166	196 440
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	47	12	-1	-0	-	-	-7	27 183
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	63	18	-1	-0	-	-	-7	51 477
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 244	355	3 554	367	152	16	16 376	1 965 525
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 893	17	3 600	368	151	15	16 473	1 077 187
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	17	-3	-38	-3	238	16	605	34 877
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	152	1	346	38	-	-	1 454	87 527
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	351	338	-46	-1	1	0	-97	888 338
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	48	39	-23	-0	-	-	-18	107 491
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	211	227	-21	-0	-	-	-63	346 338
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	73	45	-2	-1	-	-	-21	225 965
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	102	83	-2	-1	-	-	-21	512 910
BUNDESGBIET								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	156 816	24 004	176 545	18 244	3 563	126	851 518	64 349 030
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	122 898	2 671	171 691	17 832	3 022	111	833 264	36 337 913
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	240	26	2 170	85	3 118	112	7 680	479 646
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 299	371	31 989	2 357	-5	-0	114 573	4 303 459
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	33 918	21 334	4 854	412	541	15	18 254	28 011 117
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	498	634	157	5	539	14	789	1 949 579
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	3 170	2 838	655	51	-67	-2	2 117	5 881 726
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	7 495	2 141	320	35	-	-	1 503	1 279 117
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	19 189	14 021	3 487	303	49	2	13 166	15 107 463
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3 566	1 700	235	18	20	0	679	3 793 232
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	4 723	2 894	415	26	498	13	1 495	6 781 716

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 369	2 556	501	209	1 742	195	-	-	9 035	586 571
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 165	1 267	269	13	1 685	190	-	-	8 847	380 509
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	912	877	178	7	912	124	-	-	5 602	264 758
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	195	234	53	2	390	38	-	-	1 780	69 350
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	58	155	38	4	383	28	-	-	1 465	46 395
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	26	59	14	2	145	11	-	-	549	18 334
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	204	1 289	232	196	57	4	-	-	188	206 068
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB. NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB. SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	19	78	19	13	13	1	-	-	45	32 630
	148	1 139	199	171	42	3	-	-	132	153 037
	20	39	8	7	2	0	-	-	11	18 454
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	28	55	11	9	2	0	-	-	11	35 381
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 041	3 046	623	289	2 865	244	71	7	11 986	1 217 472
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	854	1 348	322	24	2 839	242	71	7	11 879	609 109
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	573	364	76	2	573	64	-	-	3 104	159 364
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	53	52	11	0	105	9	-	-	410	21 447
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	223	897	226	20	2 160	169	-	-	7 982	413 442
	5	34	10	2	-	-	71	7	383	14 850
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	39	88	22	1	205	18	-	-	808	44 137
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	187	1 698	302	265	26	2	-	-	107	608 369
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB. NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB. SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	17	163	38	32	6	0	-	-	15	78 081
	125	1 198	198	180	19	2	-	-	98	257 777
	34	187	39	33	1	0	-	-	4	124 496
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	52	381	72	58	1	0	-	-	4	317 896
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	114 060	206 244	-	20 921	161 834	16 229	3 236	104	769 445	53 944 577
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	92 042	96 495	-	2 828	157 426	15 859	2 608	87	752 477	32 205 047
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	71 972	58 218	-	1 697	71 972	9 124	3	-	422 289	19 235 715
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	12 213	14 377	-	414	24 426	2 383	4	0	111 756	4 815 618
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	7 706	22 929	-	675	59 128	4 271	2	0	211 616	7 768 921
	151	974	-	42	1 900	81	2 599	86	6 816	384 793
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 179	11 980	-	383	30 659	2 240	1	-	109 721	4 059 228
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	22 018	109 749	-	18 094	4 408	370	628	17	16 968	21 739 530
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	218	2 345	-	459	135	6	567	14	796	1 192 671
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB. LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB. NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB. SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 671	12 922	-	2 441	753	63	-	-	2 785	4 685 627
	5 705	10 791	-	1 906	119	14	-	-	594	951 581
	12 511	75 326	-	11 873	3 092	261	59	3	11 609	12 116 095
	1 913	8 368	-	1 417	309	27	2	0	1 184	2 793 556
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	2 607	13 862	-	2 364	475	36	509	13	2 066	4 848 606

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 949	53 564	7 485	7 910	830	615	19	40 560	8 614 973	
DAGEGEN:										
JANUAR BIS AUGUST 1988	12 132	47 320	6 732	7 740	841	144	5	40 979	7 932 920	
JANUAR BIS AUGUST 1987	11 476	43 657	6 256	7 553	789	97	2	38 824	7 237 959	
JANUAR BIS AUGUST 1986	12 752	43 999	6 109	10 519	1 001	51	2	49 077	7 523 230	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 916	4 931	159	7 622	802	598	18	39 359	1 729 245	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 864	3 663	120	4 864	587	-	-	27 986	1 283 088	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	891	847	27	1 782	152	-	-	7 453	293 535	
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN. WOHNHEIME	124 37	289 136	6 6	783 193	58 6	- 598	- 18	2 830 1 090	107 092 45 530	
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	51	104	2	256	20	-	-	996	35 277	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	66 478	92 439	2 12	227 887	11 81	314 93	10 2	934 4 090	25 694 157 523	
DAVON:										
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	12	34	-	102	9	-	-	417	12 078	
SONST. WOHNUNGSUNT.	338	282	8	525	51	60	1	2 614	104 313	
IMMOBILIENFONDS	28	18	0	48	4	-	-	187	7 064	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	100	103	4	212	17	33	1	872	34 048	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	5 366 6	4 340 71	141 3	6 420 88	707 4	- 191	- 7	33 841 494	1 517 303 28 725	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 033	48 633	7 326	288	28	17	0	1 201	6 885 728	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	23	237	44	-	-	14	0	14	88 404	
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	331	2 972	556	56	4	-	-	152	1 003 959	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 241	2 971	536	6	1	-	-	38	219 485	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	4 140	40 755	5 917	208	22	3	0	932	5 187 036	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 643	19 074	2 762	116	12	-	-	513	2 602 846	
HANDELS- UND LAGERGBE.	2 019	19 756	2 718	85	9	-	-	390	2 224 800	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	41	274	59	3	0	-	-	9	92 295	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	298	1 704	273	18	2	-	-	65	386 844	
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	415	3 063	472	21	2	14	0	96	673 070	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	235	1 444	246	2	0	-	-	13	461 659	
DAVON:										
BUND	41	520	65	1	0	-	-	9	168 028	
LAENDER	41	197	32	1	0	-	-	4	94 890	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	150	698	140	-	-	-	-	-	188 033	
SOZIALVERSICHERUNG	3	26	6	-	-	-	-	-	10 708	
UNTERNEHMEN	5 365	45 385	6 775	253	24	17	0	1 039	6 145 013	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 221 2 337	2 964 25 353	524 3 570	6 108	1 11	- -	- -	38 460	217 586 3 257 896	
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	1 721	15 932	2 504	139	12	17	0	541	2 470 634	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	41	686	128	4	0	-	-	14	141 764	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	86	1 139	176	-	-	-	-	-	188 897	
DARUNTER:										
BUNDESBAHN UND -POST	10	18	2	-	-	-	-	-	7 273	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	311 122	1 197 612	211 94	27 6	3 1	- -	- -	128 21	190 051 89 005	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	609	2 764	463	393	237	24	14	0	1 150	391 462
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	179	118	28	1	229	23	-	-	1 103	37 714
NICHTWOHNGBAEUDE	430	2 646	434	393	8	1	14	0	47	353 748
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	43	380	72	65	16	2	-	-	70	74 274
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	12	8	2	0	12	1	-	-	58	2 510
NICHTWOHNGBAEUDE	31	372	71	65	4	0	-	-	12	71 764
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 383	5 598	1 022	848	582	60	-	-	2 768	680 853
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	484	309	74	10	550	57	-	-	2 654	97 799
NICHTWOHNGBAEUDE	899	5 289	947	838	32	3	-	-	114	583 054
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	32	438	52	46	5	1	-	-	24	52 804
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	4	4	1	-	4	0	-	-	20	931
NICHTWOHNGBAEUDE	28	434	50	46	1	0	-	-	4	51 873
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 925	10 491	1 645	1 385	1 089	107	225	9	5 337	1 429 756
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	764	658	144	12	1 061	104	225	9	5 211	210 201
NICHTWOHNGBAEUDE	1 161	9 833	1 501	1 373	28	3	-	-	126	1 219 555
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 005	4 889	950	722	778	86	-	-	3 968	995 849
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	563	507	105	9	752	82	-	-	3 833	165 174
NICHTWOHNGBAEUDE	442	4 382	845	713	26	3	-	-	135	830 675
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 215	3 412	620	446	931	106	21	0	5 019	517 780
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	800	651	138	17	921	105	21	0	4 878	215 935
NICHTWOHNGBAEUDE	415	2 761	483	429	10	1	-	-	41	301 845
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 934	11 161	1 924	1 587	2 413	254	174	3	12 595	1 988 501
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 792	1 484	309	92	2 297	244	171	3	12 161	545 288
NICHTWOHNGBAEUDE	1 142	9 677	1 615	1 495	116	10	3	0	434	1 443 213
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 180	12 222	-	1 715	1 145	121	120	4	6 081	1 989 727
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	864	781	-	14	1 101	116	120	4	5 883	286 464
NICHTWOHNGBAEUDE	1 316	11 441	-	1 701	44	5	-	-	198	1 703 263
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	189	822	135	105	157	17	-	-	783	108 380
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	118	106	21	1	154	17	-	-	769	34 579
NICHTWOHNGBAEUDE	71	716	114	104	3	0	-	-	14	73 807
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	434	1 387	251	173	557	54	61	3	2 765	385 587
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	336	305	67	4	541	52	61	3	2 689	132 656
NICHTWOHNGBAEUDE	98	1 082	184	169	16	2	-	-	76	252 931

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	54 417	8 146	62 073	6 269	1 217	33	297 248	22 154 363
DAGEGEN:								
JANUAR BIS AUGUST 1988	51 950	7 713	61 505	6 006	1 823	52	286 919	21 951 552
JANUAR BIS AUGUST 1987	48 458	6 798	61 706	5 874	657	24	280 261	19 102 555
JANUAR BIS AUGUST 1986	49 009	6 492	67 685	6 279	772	25	300 593	19 219 730
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	43 493	911	60 433	6 135	954	27	291 216	12 480 629
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	92	15	455	20	1 051	28	2 213	157 964
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 088	124	12 963	937	1	0	46 221	1 703 242
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	160	2	255	23	195	3	1 231	87 534
DAVON:	11 105	258	25 017	2 136	263	9	106 385	4 029 313
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 683	38	5 048	387	-38	-0	20 112	720 685
SONST. WOHNUNGSUNT.	8 109	191	17 313	1 515	240	8	75 134	2 798 789
IMMOBILIENFONDS	261	8	874	70	16	1	3 212	152 146
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 052	22	1 782	164	45	1	7 927	357 693
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	32 071	636	34 717	3 944	35	2	181 468	8 196 919
	157	15	444	34	461	13	2 132	166 863
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 924	7 235	1 640	134	263	6	6 032	9 673 734
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	236	282	27	-0	137	3	83	879 992
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	-1 134	997	304	22	-47	-1	886	2 112 506
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 942	566	83	10	3	0	411	299 749
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	6 369	4 845	1 152	95	1	0	4 218	5 178 833
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	2 029	2 034	226	24	7	0	1 010	2 184 699
HANDELS- UND LAGERGBE.	2 809	2 056	795	64	-8	-	2 834	2 096 247
HOTELS U. GASTSTAETTEN	502	185	108	5	-	-	284	398 409
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 243	545	74	7	169	4	434	1 202 654
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	1 677	950	125	9	281	6	602	2 320 522
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
DEFFENTLICHE BAUHERREN	1 031	638	69	3	13	0	116	1 775 045
DAVON:								
BUND	115	80	5	1	-	-	24	194 189
LAENDER	123	122	6	1	13	0	36	584 223
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	783	416	59	2	-	-	60	928 189
SOZIALVERSICHERUNG	10	21	-1	-0	-	-	-4	68 444
UNTERNEHMEN	8 153	5 986	1 281	107	34	1	4 717	6 795 832
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 917	567	74	8	-	-	340	299 092
PRODUZIERENDES GEMERBE	2 636	2 752	208	22	-70	-2	837	2 877 001
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	3 487	2 485	992	75	104	3	3 506	3 332 204
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	50	124	40	3	-	-	122	197 451
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	113	181	7	1	-	-	34	287 535
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	27	81	-1	-0	-	-	-8	190 048
PRIVATE HAUSHALTE	1 111	344	260	23	16	0	950	475 446
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	629	266	30	2	200	4	249	627 411

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS AUGUST 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	40 703	71 670	7 162	58 071	5 692	1 131	29	274 241	18 908 574	
DAGEGEN:										
JANUAR BIS AUGUST 1988	38 860	68 809	6 854	57 557	5 456	1 915	52	265 439	19 119 865	
JANUAR BIS AUGUST 1987	36 528	62 297	5 961	57 662	5 332	737	22	258 430	16 546 579	
JANUAR BIS AUGUST 1986	36 854	63 466	5 810	63 402	5 722	762	24	277 929	16 837 184	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	33 617	33 389	939	56 472	5 561	874	23	268 129	11 203 253	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	26 898	20 715	589	26 898	3 309	1	0	156 113	6 829 101	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 108	4 619	135	8 216	771	1	0	36 656	1 534 672	
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 559 52	7 780 278	200 16	20 853 505	1 462 19	- -	- 23	73 443 1 917	2 725 873 113 607	
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 623	4 660	130	12 324	888	-	-	44 239	1 601 097	
VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	10 66 477	110 425	5 265	243 24 516	16 2 080	103 329	2 9	902 104 389	42 327 3 846 884	
DAVON:										
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 530	2 001	39	5 082	381	-	-	20 030	670 193	
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	7 921	8 150	191	17 096	1 495	318	9	74 516	2 736 551	
IMMOBILIENFONDS	221	332	8	790	61	-	-	2 857	129 362	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	805	934	27	1 548	143	11	0	6 946	310 778	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	22 984 90	21 586 277	655 15	31 240 473	3 433 31	25 417	1 11	160 836 2 002	7 189 566 124 478	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 086	38 281	6 223	1 599	132	257	6	6 112	7 705 321	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	107	1 113	212	57	2	66	2	152	603 870	
BUERO- U. VERHALTUNGSGBE.	623	4 922	886	375	30	13	0	1 355	1 796 906	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 507	2 834	512	45	5	3	0	228	248 441	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	4 185	26 801	4 185	1 002	84	9	0	3 766	4 217 220	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 333	12 112	1 732	202	20	7	0	868	1 807 678	
HANDELS- UND LAGERGBE.	1 838	11 924	1 776	732	58	-	-	2 637	1 703 560	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	154	664	138	51	4	-	-	196	263 968	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	664	2 617	427	120	10	166	4	607	838 884	
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	933	4 436	749	189	13	232	5	808	1 637 244	
VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN	620	3 050	545	89	5	13	0	237	1 366 604	
DAVON:										
BUND	99	446	75	5	1	-	-	24	177 060	
LAENDER	71	744	111	5	0	13	0	32	481 198	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	446	1 740	338	78	4	-	-	176	643 172	
SOZIALVERSICHERUNG	4	120	20	1	0	-	-	5	65 174	
UNTERNEHMEN	5 374	32 362	5 172	1 197	101	68	2	4 596	5 557 702	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 506 1 735	2 854 16 079	510 2 339	46 181	5 20	- -	- -	219 784	248 326 2 391 167	
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	2 060	12 527	2 158	964	77	68	2	3 562	2 650 259	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	40	618	120	38	3	-	-	115	188 190	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	73	911	165	6	1	-	-	31	267 950	
DARUNTER:										
BUNDESBAHN UND -POST	18	434	79	-	-	-	-	-	181 832	
PRIVATE HAUSHALTE	749	1 800	305	245	20	16	0	898	394 986	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	343	1 067	202	68	5	160	4	381	386 029	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERHLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	2. VIERTELJAHR 1989										2. VJ. 1988	
	WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE		WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1) 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE				ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE							
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.		WOHNUNGEN IN WOHN- GEBAEUDEN		DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0.2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M ³	% 4)	ANZAHL	1000 M ³
01 SCHLESWIG	392	21.0	9	348	23.8	222	12.1	212	-37.6	324	340	
02 MITTELHOLSTEIN	617	29.6	9	592	28.7	397	1.0	443	101.4	476	220	
03 DITHMARSCHEN	180	57.9	7	153	41.7	81	-19.8	110	-28.1	114	153	
04 OSTHOLSTEIN	333	-5.4	8	315	-14.2	109	-52.2	168	15.9	352	145	
05 HAMBURG	2 373	12.7	9	2 207	12.5	1 483	0.8	1 475	56.3	2 106	944	
06 LUENEBURG	365	10.9	13	328	21.0	221	15.7	225	99.1	329	113	
07 BREMERHAVEN	296	164.3	9	274	188.4	156	212.0	109	-25.3	112	146	
08 WILHELMSHAVEN	240	0.8	10	207	-	178	17.9	232	146.8	238	94	
09 OSTFRIESLAND	455	28.5	13	433	26.2	327	13.5	189	-7.8	354	205	
10 OLDENBURG	518	11.6	12	465	10.7	345	-1.7	381	11.4	464	342	
11 EMSLAND	531	14.2	15	443	15.4	412	8.1	445	32.8	465	335	
12 OSNABRUECK	610	0.5	11	499	-1.0	407	1.5	721	-9.1	607	793	
13 BREMEN	1 178	50.8	10	1 021	58.5	829	42.9	1 643	86.5	781	881	
14 HANNOVER	1 865	38.5	9	1 639	40.6	1 157	7.2	1 304	74.8	1 347	746	
15 BRAUNSCHWEIG	1 216	33.3	11	1 074	39.7	657	14.7	509	18.6	912	429	
16 GOETTINGEN	299	16.3	6	235	6.3	173	-18.4	184	30.2	257	126	
17 MÜNSTER	1 823	40.6	13	1 557	35.4	1 244	14.1	1 258	53.4	1 297	820	
18 BIELEFELD	1 381	60.6	11	1 305	61.3	806	22.1	864	-3.2	860	893	
19 PADERBORN	536	11.4	14	492	12.3	344	17.0	178	-49.4	481	352	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 343	54.2	8	1 222	59.3	766	37.5	1 017	107.1	871	491	
21 BOCHUM	284	0.7	5	282	-0.4	120	-11.1	361	38.3	282	261	
22 ESSEN	794	-23.0	4	745	-25.2	428	-43.7	545	-28.0	1 031	757	
23 DUISBURG	799	31.2	9	724	25.0	456	-6.2	523	158.9	609	202	
24 KRELFELD	527	39.4	11	475	36.9	328	13.9	480	175.9	378	174	
25 MOENCHENGLADBACH	433	5.4	8	417	5.3	305	-	180	-49.2	411	354	
26 AACHEN	1 000	49.9	10	892	47.2	494	-5.0	408	100.0	667	204	
27 DUESSELDORF	1 869	124.9	13	1 725	126.1	724	46.6	1 669	112.9	831	784	
28 WUPPERTAL	328	54.7	5	313	51.2	137	10.5	134	-5.0	212	141	
29 HAGEN	708	63.9	7	681	73.3	390	24.2	433	89.9	432	228	
30 SIEGEN	311	0.6	8	281	2.6	233	-3.3	161	-23.0	309	209	
31 KOELN	1 618	12.0	8	1 442	7.4	896	9.4	715	-5.5	1 444	757	
32 BONN	1 090	116.7	14	1 018	115.7	610	49.9	295	71.5	503	172	
33 NORDHESSEN	719	18.3	7	583	19.7	458	10.1	388	2.1	608	380	
34 MITTELHESSEN	645	27.7	9	542	30.6	347	17.2	213	-9.4	505	235	
35 OSTHESSEN	296	-13.2	10	245	-14.9	196	-17.6	249	33.2	341	187	
36 UNTERMAIN	2 436	38.3	12	2 185	40.1	986	11.7	1 694	17.5	1 762	1 442	
37 STARKENBURG	871	-1.1	9	740	-4.4	504	0.4	340	-57.3	881	797	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	484	1.5	8	435	2.4	253	-15.9	209	14.2	477	183	
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 304	18.0	12	1 181	17.4	639	9.2	778	48.5	1 105	524	
40 TRIER	483	-15.7	10	397	-19.3	354	3.2	313	27.8	573	245	
41 RHEINHESSEN-NAHE	1 126	34.7	15	1 005	28.5	731	22.7	562	89.2	836	297	
42 RHEINPFALZ	1 099	20.1	14	1 003	20.7	792	16.6	317	-52.3	915	664	
43 WESTPFALZ	612	14.8	12	517	22.2	419	14.5	316	11.7	533	283	
44 SAAR	875	37.4	8	719	33.1	580	10.9	505	79.1	637	282	
45 UNTERER NECKAR	1 250	64.3	12	1 121	65.3	650	37.4	954	-	761	954	
46 FRANKEN	1 535	33.7	21	1 259	26.3	781	13.0	1 041	23.6	1 148	842	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 268	23.1	11	1 139	18.6	600	-0.7	512	8.0	1 030	474	
48 NORDSCHWARZWALD	1 063	20.0	21	903	19.4	556	9.9	328	19.7	886	274	
49 MITTLERER NECKAR	3 719	15.2	16	3 379	15.3	1 360	-2.1	2 069	0.6	3 229	2 057	
50 OSTWUERTTEMBERG	661	27.6	16	590	33.8	420	12.3	292	-0.7	518	294	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	653	22.5	16	577	19.5	487	21.1	704	33.6	533	527	
52 NECKAR-ALB	1 075	21.9	18	965	21.4	638	21.5	708	21.4	882	583	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	626	26.2	14	542	39.5	375	5.0	351	-16.0	496	418	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 340	33.3	15	1 079	44.8	683	26.7	751	1.2	1 005	742	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1 155	48.1	20	817	20.5	460	12.5	654	40.0	780	467	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	856	9.5	16	737	17.7	441	-3.1	556	50.7	782	369	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	491	17.7	15	457	14.5	367	5.8	214	-20.7	417	270	
58 WUERZBURG	699	40.9	15	642	36.9	510	23.8	315	-19.4	496	391	
59 MAIN-RHOEN	742	63.4	18	583	47.6	387	7.5	298	-38.4	454	484	
60 OBERFRANKEN-WEST	1 061	39.8	19	887	39.7	574	17.6	603	-28.2	759	840	
61 OBERFRANKEN-OST	667	66.3	14	614	70.1	375	25.4	674	28.9	401	523	
62 OBERPFALZ-NORD	653	0.3	14	569	-1.4	517	9.1	857	14.4	651	749	
63 MITTELFRANKEN	1 748	27.5	15	1 651	31.8	814	-3.9	1 079	23.7	1 371	872	
64 WESTMITTELFRANKEN	453	5.3	13	398	4.5	346	5.5	531	-14.2	430	619	
65 AUGSBURG	1 562	2.8	21	1 441	-1.0	767	-7.3	1 033	-3.1	1 520	1 066	
66 INGOLSTADT	690	3.3	20	645	1.1	563	7.4	268	44.9	668	185	
67 REGENSBURG	1 173	6.2	20	1 074	18.0	821	0.1	769	-47.0	1 105	1 452	
68 DONAU-WALD	1 056	5.1	18	950	7.2	721	14.1	1 033	60.7	1 005	643	
69 LANDSHUT	776	31.7	22	728	38.4	615	21.3	717	24.3	589	577	
70 MUENCHEN	3 688	-3.9	16	3 544	-3.4	1 383	2.7	1 332	-46.3	3 836	2 480	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	608	12.0	15	556	10.8	377	-12.5	415	-42.8	543	726	
72 ALLGAEU	644	-25.2	16	568	-27.1	367	6.4	259	-39.1	861	425	
73 OBERLAND	864	45.7	23	779	47.3	350	-2.8	352	21.4	593	290	
74 SUEDOBERBAYERN	1 372	33.2	20	1 238	35.2	743	22.8	585	-11.1	1 030	658	
75 BERLIN (WEST)	1 031	-14.4	5	880	-18.1	217	-43.9	497	18.3	1 205	420	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
2) IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN- GEBAEUDE.
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRliche ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	3. VJ. 1988		4. VJ. 1988		1. VJ. 1989		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	427	304	333	234	252	235	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	337	466	371	515	340	267	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	162	173	68	100	86	75	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	263	193	334	180	220	95	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	1 986	1 640	1 648	1 949	1 594	689	7 201	5 164	6 392	4 451
06 LUENEBURG	241	133	184	104	207	197	945	440	867	468
07 BREMERHAVEN	241	172	194	138	178	116	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	283	123	211	56	171	54	892	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	388	166	199	94	270	114	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	452	395	363	495	467	286	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	416	456	237	267	352	301	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	558	573	353	278	367	294	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	883	869	911	1 071	823	410	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	1 566	1 164	1 299	780	1 219	821	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHWEIG	814	456	538	1 450	751	321	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	254	260	186	191	145	129	902	730	841	653
17 MUENSTER	1 228	962	1 193	739	1 130	712	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	1 025	1 580	729	823	851	796	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	344	641	309	212	458	433	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	924	766	852	763	669	582	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	258	172	317	425	298	94	959	948	740	553
22 ESSEN	1 222	678	1 194	601	1 024	405	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	660	191	584	482	963	146	2 408	1 086	2 094	908
24 KREFELD	437	289	502	226	285	334	1 548	865	1 304	1 106
25 MOENCHENGLADBACH	363	197	531	302	457	107	1 602	992	1 419	958
26 AACHEN	673	589	695	394	626	285	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	1 267	984	1 168	877	1 634	678	4 066	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	126	152	214	146	552	390	882	599	863	667
29 HAGEN	537	323	450	401	624	209	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	303	504	192	353	223	156	940	1 216	927	549
31 KOELN	1 566	938	1 222	769	1 392	885	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	527	975	856	1 165	807	210	2 482	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	595	443	510	344	424	322	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	513	259	572	487	447	267	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	283	217	338	207	271	99	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	1 864	1 965	2 055	2 125	1 686	1 955	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	872	720	766	564	696	741	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	532	523	433	449	395	203	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 101	722	851	675	979	608	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	439	281	201	625	438	268	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	910	736	869	324	977	194	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	977	902	715	967	619	3 455	2 216	3 144	1 561	1 561
43 WESTPFALZ	702	197	517	390	795	96	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	609	540	610	671	717	440	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	1 047	731	863	491	741	669	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	1 215	757	1 088	585	1 148	1 002	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 042	373	940	588	1 080	667	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	675	313	652	375	805	278	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	3 434	2 097	3 998	2 116	3 287	1 733	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTTEMBERG	503	580	357	232	650	241	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	554	462	477	527	637	385	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	821	509	557	513	761	344	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	488	405	509	386	482	226	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 269	623	978	492	1 275	630	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	979	458	769	329	665	276	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	811	522	865	491	614	351	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	525	224	374	194	473	184	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	462	305	426	361	570	248	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	335	524	333	404	479	274	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	670	409	486	686	632	1 045	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-DST	424	426	308	251	422	462	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	403	575	383	700	418	462	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	1 260	840	1 126	1 062	1 119	1 036	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	404	487	254	453	455	354	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	1 279	972	833	680	988	767	4 749	2 950	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	633	258	477	207	497	373	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	862	871	673	782	774	452	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	747	717	521	490	489	442	2 998	2 486	2 582	2 429
69 LANDSHUT	534	560	592	638	554	272	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MUENCHEN	3 570	1 877	3 344	1 513	2 306	1 597	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	513	321	363	309	421	433	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	539	266	769	372	453	288	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	818	279	472	233	455	232	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDOSTOBERBAYERN	1 278	563	750	443	906	380	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	956	791	1 427	1 713	1 441	495	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGEBAEUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLICHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER				WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDEN					
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		[NOCH NICHT UNTER DACH]		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29996
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	560496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	25448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19969
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98896	24198	12196	53796	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23711	8290	742	11804	2307
1988	38886	20269	1701	12289	4034	22952	7808	610	12112	1970

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D	106.2	89.4	115.4	101.9	109.3	102.8	86.9	111.4	98.8	105.9
1988 D	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1988 AUGUST	123.8	104.7	140.6	125.9	115.1	117.7	99.6	132.9	120.7	109.9
SEPTEMBER	141.2	118.5	146.7	138.9	153.2	194.2	112.6	138.4	133.2	146.2
OKTOBER	118.5	93.9	133.6	117.7	118.4	112.3	88.5	125.9	112.7	112.9
NOVEMBER	98.2	83.7	114.1	74.4	101.2	93.0	79.3	107.3	71.3	96.5
DEZEMBER	103.8	89.3	116.7	76.4	112.8	98.2	84.3	109.7	73.0	107.3
1989 JANUAR	87.4	80.5	101.7	54.3	91.4	82.4	75.9	95.3	51.9	86.9
FEBRUAR	98.3	92.1	119.6	66.9	91.3	92.5	86.6	111.9	63.8	86.7
MAERZ	147.1	136.9	157.0	119.4	156.7	138.0	128.1	146.2	113.4	148.2
APRIL	140.6	117.7	158.9	143.7	132.5	131.4	109.5	147.1	136.1	124.8
MAI	133.6	111.2	148.9	135.0	130.0	124.2	103.0	137.2	127.4	122.0
JUNI	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
JULI	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
AUGUST	142.2	113.1	157.5	146.4	142.4	131.2	103.9	144.0	137.1	132.6

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D	106.5	84.0	126.9	101.9	101.1	103.1	81.7	122.7	98.7	97.9
1988 D	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1986 2. VJ	111.9	100.9	113.0	115.5	116.6	110.2	100.0	111.6	113.0	114.4
3. VJ	111.1	88.7	126.8	108.0	110.4	108.9	87.4	124.3	105.4	107.9
4. VJ	95.9	73.9	115.5	80.7	95.5	93.7	72.6	112.7	78.7	93.2
1987 1. VJ	110.0	86.8	128.5	103.4	108.1	107.3	85.1	125.1	100.8	105.4
2. VJ	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	103.3	83.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	101.4	102.3	99.8	100.3	103.7	105.7	105.0	104.4	98.6	110.3
1988 D	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1988 AUGUST	126.7	130.3	124.9	126.0	138.6	146.7	135.9	135.0	106.4	116.1
SEPTEMBER	136.3	138.5	138.4	137.5	148.0	152.0	141.9	140.8	110.1	119.8
OKTOBER	130.0	131.4	121.5	119.7	128.0	132.1	141.1	139.8	113.0	134.4
NOVEMBER	109.2	108.2	99.1	95.5	105.2	104.5	111.6	110.2	122.3	139.9
DEZEMBER	85.4	82.8	75.5	72.6	73.3	72.3	83.3	82.3	143.8	151.7
1989 JANUAR	80.4	76.7	70.2	66.5	77.3	74.6	84.2	83.0	139.6	128.5
FEBRUAR	82.7	79.9	77.8	75.8	82.0	77.8	83.3	81.7	136.6	139.7
MAERZ	112.1	109.7	109.7	108.3	112.4	109.9	121.5	120.1	162.9	158.8
APRIL	126.6	125.5	120.4	117.2	142.0	144.2	139.9	132.6	150.4	176.9
MAI	123.3	123.5	121.1	118.2	137.2	139.4	131.7	130.4	128.8	126.9
JUNI	142.7	144.9	140.4	137.1	153.5	158.4	154.4	152.5	151.8	149.3
JULI	136.7	134.9	124.8	123.0	144.6	148.4	145.5	143.7	114.4	128.8
AUGUST	137.1	139.5	124.7	124.4	145.4	151.6	149.4	148.6	115.6	124.0

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEI-
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	99.7	100.8	98.0	98.6	103.7	106.1	101.7	101.1	93.9	104.4
1988 D	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	116.2
1988 AUGUST	124.5	128.3	123.5	124.8	139.0	147.7	129.5	128.3	98.8	107.0
SEPTEMBER	133.9	136.4	136.5	136.0	147.9	152.7	135.0	133.6	102.1	110.5
OKTOBER	127.3	129.0	119.5	118.1	128.0	132.8	133.9	132.3	104.6	123.7
NOVEMBER	107.0	106.3	97.5	94.3	105.3	105.3	106.3	104.6	113.2	128.4
DEZEMBER	83.4	81.1	74.2	71.6	73.2	72.7	79.3	78.2	132.7	139.2
1989 JANUAR	78.2	75.0	68.9	65.6	76.7	74.6	80.1	78.7	128.2	117.1
FEBRUAR	80.3	77.7	76.3	74.7	80.9	77.5	78.9	77.1	125.3	127.2
MAERZ	108.7	106.8	107.7	106.8	110.3	108.6	114.9	113.2	149.4	144.2
APRIL	122.4	121.8	118.2	115.5	138.5	141.6	125.1	123.6	136.5	158.4
MAI	119.1	119.8	118.5	116.2	133.3	136.2	122.7	121.3	116.8	113.2
JUNI	137.9	140.5	137.1	134.5	148.9	153.9	143.7	141.6	137.3	132.8
JULI	132.0	130.9	121.9	120.8	139.7	144.0	135.1	133.1	103.5	114.5
AUGUST	132.2	135.0	122.0	122.2	140.6	147.1	137.9	137.0	104.5	110.3

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	102.2	103.1	101.7	102.2	101.0	102.3	108.9	108.4	104.5	115.0
1988 D	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	108.6	116.7
1988 AUGUST	128.9	132.5	128.1	129.1	139.4	146.6	139.4	139.0	97.7	106.6
SEPTEMBER	139.9	142.4	139.9	138.7	147.9	151.8	148.9	148.5	116.3	121.5
OKTOBER	130.7	133.3	125.9	124.3	132.5	136.9	141.0	140.0	106.4	113.8
NOVEMBER	116.0	116.1	105.8	102.3	110.0	111.1	130.6	128.8	115.3	118.9
DEZEMBER	94.3	93.4	81.6	78.9	73.1	71.9	105.7	105.4	145.6	166.0
1989 JANUAR	76.5	72.3	76.4	72.9	72.4	69.9	82.8	81.3	86.7	92.1
FEBRUAR	79.3	76.1	79.3	77.2	77.2	73.4	81.6	80.1	107.1	111.6
MAERZ	103.0	101.0	109.6	108.2	109.1	105.1	110.0	108.7	122.0	137.7
APRIL	118.8	118.0	121.2	117.9	129.9	130.0	129.3	128.2	130.6	140.4
MAI	122.5	122.5	121.8	118.8	136.9	136.4	134.2	133.1	118.0	128.6
JUNI	142.5	143.4	143.0	139.6	152.8	156.3	156.9	155.5	146.8	157.2
JULI	131.6	132.8	126.4	124.6	136.6	143.2	142.0	141.2	118.1	125.9
AUGUST	132.4	134.2	125.7	125.3	140.1	145.3	145.7	145.2	113.6	114.7

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	100.6	101.6	99.9	100.5	101.1	102.6	105.5	104.9	99.6	109.9
1988 D	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1988 AUGUST	126.7	130.4	126.7	127.9	139.9	147.6	132.8	132.1	90.7	98.9
SEPTEMBER	137.4	140.2	138.0	137.2	147.9	152.5	141.6	140.9	107.9	112.1
OKTOBER	128.1	130.9	124.0	122.7	132.5	137.7	133.8	132.4	98.6	104.8
NOVEMBER	113.6	113.9	104.0	101.0	110.2	111.9	124.2	123.1	106.7	109.2
DEZEMBER	92.1	91.4	80.2	77.8	73.0	72.3	100.6	100.1	134.4	152.4
1989 JANUAR	74.5	70.7	75.0	71.9	71.8	69.9	78.8	77.1	79.6	84.0
FEBRUAR	77.0	74.1	77.7	76.1	76.2	73.1	77.2	75.6	98.3	101.7
MAERZ	99.9	98.3	107.7	106.7	107.0	103.8	104.1	102.4	111.8	125.1
APRIL	114.8	114.5	119.0	116.3	126.7	127.5	120.7	119.5	118.7	125.8
MAI	118.4	118.9	119.3	116.8	132.0	133.3	125.1	123.8	106.9	114.8
JUNI	137.7	139.2	139.6	137.0	147.9	151.8	146.0	144.4	132.7	139.9
JULI	127.2	128.8	123.6	122.4	134.0	139.0	131.8	130.7	107.0	112.0
AUGUST	127.6	129.9	123.0	123.1	135.5	141.0	134.4	133.8	102.8	102.1

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX: PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFFIG. ABWEICHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.7 INDEX DER NETTOPRODUKTION FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1985 = 100 *)

UNTERNEHMEN

JAHR MONAT	PRODUZIERENDES GEWERBE						
	INSGESAMT	DARUNTER			INSGESAMT	HOCHBAU- LEISTUNGEN	TIEFBAU- LEISTUNGEN
		VERARBEITENDES GEWERBE		DAR. GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN			
	INSGESAMT						
1987	102.7	102.8	100.7	105.7	104.2	108.0	
1988	106.4	106.7	107.0	110.6	110.8	110.2	
1987 JULI	99.1	98.1	120.8	128.2	124.4	134.1	
AUGUST	94.1	92.6	114.2	121.4	116.4	129.2	
SEPTEMBER	108.3	108.2	126.4	135.3	130.6	142.8	
OKTOBER	115.3	115.0	130.6	137.9	132.9	145.7	
NOVEMBER	110.8	110.4	111.9	121.5	117.8	127.6	
DEZEMBER	101.6	102.2	80.0	84.8	84.3	85.7	
1988 JANUAR	96.6	96.4	67.3	78.1	83.5	69.6	
FEBRUAR	99.8	101.2	73.6	79.5	78.0	65.4	
MAERZ	110.3	111.9	90.2	87.3	91.2	81.0	
APRIL	105.0	104.7	109.7	117.0	114.8	120.5	
MAI	104.3	104.2	118.5	123.2	121.2	126.4	
JUNI	107.8	108.6	122.1	125.9	124.5	128.1	
JULI	99.9	99.1	121.2	123.7	121.5	127.3	
AUGUST	99.8	99.2	120.0	122.6	120.7	125.5	
SEPTEMBER	113.3	113.7	131.5	133.2	131.3	136.3	
OKTOBER	118.0	118.0	130.3	136.9	134.7	140.4	
NOVEMBER	114.7	114.9	112.8	117.0	117.4	116.4	
DEZEMBER	106.9	108.1	87.0	88.2	90.3	84.8	
1989 JANUAR	103.7	103.3	79.4	89.6	95.8	79.7	
FEBRUAR	104.5	105.8	85.7	88.5	93.5	80.6	
MAERZ	115.2	116.6	109.3	109.2	112.4	104.1	
APRIL	112.8	113.7	120.5	117.6	118.1	116.9	
MAI	105.4	106.0	120.0	116.6	116.7	116.5	
JUNI	113.4	115.0	131.6	126.0	125.7	126.5	
JULI	106.8	107.3	127.5	122.0	121.0	123.6	
AUGUST	102.7	102.5	123.0	120.7	119.3	122.8	

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.1
*) ARBEITSTÄGLICH BEREINIGT.

1.8 BAUSTOFF - PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUGEWERBE

1985 = 100 *)

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUGEWERBE			AUSGEWAHLTE BAUSTOFFERZEUGNISSE					
	INSGESAMT	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	TRANSPORT- BETON	BAUSAND, BAUKIES UND KIES FUER WEGE- BAU	ZEMENT OHNE ZEMENT- KLINKER ABSATZ	TROCKEN- MOERTEL	MAUER- ZIEGEL	KALKSAND- STEINE
1987	103.4	102.6	105.0	100.1	105.4	99.0	113.5	102.7	84.6
1988	110.2	110.0	110.5	106.9	111.8	103.3	124.9	108.6	93.4
1987 2. VJ	110.2	113.5	103.7	123.2	127.6	121.6	133.1	120.3	112.2
3. VJ	117.9	123.3	107.5	131.4	136.5	125.1	137.4	131.4	112.2
4. VJ	111.1	110.3	112.5	109.6	116.5	104.0	116.0	111.2	89.0
1988 1. VJ	88.8	80.1	105.3	63.3	64.8	68.9	93.4	57.4	55.5
2. VJ	116.8	119.5	111.4	124.8	128.9	118.9	143.1	123.6	110.6
3. VJ	122.2	128.0	111.2	132.5	137.6	124.2	144.7	135.4	112.7
4. VJ	113.0	112.3	114.1	107.1	115.9	101.3	118.5	118.1	94.9
1989 1. VJ	99.7	94.2	110.1	86.2	87.3	84.6	113.9	76.9	68.5
2. VJ	126.2	129.4	120.2	132.2	136.6	125.6	149.0	130.2	117.7
1988 JUNI	123.1	127.3	115.1	130.8	136.1	120.3	142.9	128.7	122.3
JULI	115.2	120.9	104.9	128.1	133.0	126.1	138.5	135.3	103.1
AUGUST	118.8	124.8	107.4	128.6	133.5	115.5	141.0	136.2	116.1
SEPTEMBER	132.6	138.2	121.9	140.7	146.3	130.9	154.6	134.8	118.8
OKTOBER	127.0	130.7	119.9	129.9	139.2	128.3	153.1	131.1	112.8
NOVEMBER	117.7	116.9	119.0	109.7	118.8	101.3	120.9	121.1	102.6
DEZEMBER	94.2	89.4	103.4	81.6	89.8	74.4	81.6	102.0	69.2
1989 JANUAR	90.8	82.6	106.3	73.3	70.0	71.4	105.9	65.3	47.3
FEBRUAR	94.9	88.7	106.6	78.0	80.7	75.9	100.5	62.9	61.1
MAERZ	113.5	111.4	117.5	107.2	111.1	106.4	135.3	102.5	97.1
APRIL	122.7	124.1	120.1	126.0	131.1	124.6	142.9	121.0	111.9
MAI	117.2	120.6	110.8	121.4	127.5	115.3	141.9	131.2	108.1
JUNI	138.7	143.4	129.6	149.3	151.3	137.0	162.3	138.5	133.2
JULI	120.9	126.2	110.8	131.5	133.3	127.9	153.4	137.5	107.9
AUGUST	124.3	129.2	114.8	133.0	136.0	118.8	153.9	139.4	116.8

*) KALENDERMONATLICH.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

2. PRODUZIERENDES GEMERBE

2.1 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE *)

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUMASCHINEN					BAUSTOFFE			
	BETON- PUMPEN, BETON- SPRITZ- UND -EINSPRITZ- GERÄTE	TURM- DREHKRANE FÜR BAUSTELLEN	HYDRAULIK- BAGGER MIT AUSSCHL. HYDRAUL. BETAETIGUNG	RADLADER IN GRUND- AUSRÜSTUNG	MASCHINEN FÜR BITUMIN. U. BETON- STRASSENBAU	TRANSPORT- BETON 1)	BAUSAND, BAUKIES UND KIES FÜR WEGEBAU 1)	ZEMENT OHNE ZEMENT- KLINKER ABSATZ	GLEIS- BETTUNGS-, STRASSEN- SCHOTTER, SPLITT UND BRECHSAND
	T					1 000 CBM	1 000 T		
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1987 2. VJ	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344
3. VJ	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004
4. VJ	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. VJ	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. VJ	2 018	7 794	33 855	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139
3. VJ	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. VJ	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170
1989 1. VJ	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558
2. VJ	3 439	11 361	39 702	16 363	6 995	10 107	44 905	7 911	18 229
1988 JULI	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125
AUGUST	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304
SEPTEMBER	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019
OKTOBER	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716
NOVEMBER	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701
DEZEMBER	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898
1989 JANUAR	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750
FEBRUAR	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067
MAERZ	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693
APRIL	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209	14 219	2 625	5 716
MAI	970	3 491	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580
JUNI	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 883	6 991
JULI	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139
AUGUST	1 120	4 182	10 161	3 881	1 805	3 371	14 864	2 535	6 411

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUSTOFFE								
	TROCKEN- MOERTEL	MAUER- ZIEGEL 2)	KALKSAND- STEINE 2)	BLOECKE FÜR AUFGEHEND. MAUERWERK AUS POREN- BETON 2)	BITUMI- NOESES MISCHGUT UEBER- WIEGEND AUS NATURSTEIN UND KIES	BAUSTAHL- MATTEN	GIPS- KARTON- PLATTEN NACH DIN 18180	WAND- UND BODEN- FLIESEN GLASIERT	BITUMINÖSE DACH- UND DICHTUNGS- MATE- RIALIEN
	1 000 T		1 000 CBM		1 000 T		1 000 QM		
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1987 2. VJ	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. VJ	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. VJ	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. VJ	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. VJ	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. VJ	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. VJ	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. VJ	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. VJ	1 183	2 372	1 597	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
1988 JULI	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
AUGUST	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037
SEPTEMBER	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282
OKTOBER	389	787	519	216	2 282	132	5 618	2 986	18 979
NOVEMBER	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947
DEZEMBER	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 JANUAR	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
FEBRUAR	260	377	291	163	279	110	6 597	2 806	10 596
MAERZ	350	616	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
APRIL	370	726	514	233	1 401	136	7 204	3 040	16 118
MAI	368	787	497	202	1 582	120	6 115	2 967	13 211
JUNI	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
JULI	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
AUGUST	402	830	540	170	1 866	136	5 692	3 067	16 884

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.1 UND REIHE 3.

*) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR (EINSCHL. DES PRODUZIERENDEN HANDWERKS).

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR (OHNE PRODUZIERENDES HANDWERK).

2) ANGABEN IN CBM MAUERWERK BEI 24 CM WANDSTAERKE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FUGEN.

3) BETRIEBE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT VON MINDESTENS 1 000 CBM RUNDHOLZ.

4) DIE ANGABEN IN CBM BEZIEHEN SICH AUF DEN TATSAECHLICHEN HOLZANTEIL.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

2 PRODUZIERENDES GEWERBE

2.1 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE *)

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUSTOFFE						
	HOLZSPAN- PLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	ISOLIERGLAS	BETONDACH- STEINE	BETONSTEIN- ERZEUGNISSE F. D. TIEF- UND STRASSENBAU	ROHRE U.A. KANALISATIONS- ARTIKEL AUS STEINZEUG	BITUMEN	SCHNITT- HOLZ 3)
	1 000 CBM	1 000 QM	MILL. ST.		1 000 T		1 000 CBM
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1987 2. VJ	950	3 032	169	4 962	53	729	2 180
3. VJ	988	3 764	150	5 252	53	1 036	2 290
4. VJ	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. VJ	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. VJ	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. VJ	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. VJ	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. VJ	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. VJ	1 162	3 715	200	5 483	52	873	2 578
1988 JULI	296	1 099	48	1 764	14	334	768
AUGUST	346	1 185	51	1 854	15	308	752
SEPTEMBER	398	1 409	73	1 948	16	363	851
OKTOBER	373	1 419	48	1 854	16	334	820
NOVEMBER	359	1 410	56	1 651	16	250	780
DEZEMBER	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 JANUAR	371	907	45	878	19	45	612
FEBRUAR	360	941	54	877	19	76	675
MAERZ	373	1 138	64	1 434	17	154	802
APRIL	380	1 171	67	1 749	17	199	829
MAI	370	1 186	57	1 709	18	319	799
JUNI	411	1 396	76	2 026	17	359	919
JULI	329	1 215	47	1 772	14	344	878
AUGUST	360	1 281	47	1 849	16	298	816

JAHR VIERTELJAHR	BETONFERTIGTEILE			STAHLBAUERZEUGNISSE			
	INSGESAMT	DARUNTER		STAHL- UND LEICHTMETALL- BRUECKEN	STAHLHOCH- BAUTEN	SONSTIGE STAHLBAUTEN	
		GROSSFORMATIGE WAND- BAUTEILE	DECKEN- TAFELN				FERTIGTEILE KONSTRUKTI- VER ART
1 000 DM	1 000 QM		1 000 T	T			
1987	1 153 999	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 853	1 062 232	532 349
1987 2. VJ	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. VJ	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. VJ	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. VJ	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
2. VJ	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. VJ	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. VJ	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. VJ	285 976	829	2 327	446	7 551	237 140	127 707
2. VJ	398 514	1 065	3 892	574	7 489	287 231	145 537

JAHR VIERTELJAHR	TEILE AUS HOLZ FUER HOLZBAUTEN UND HOLZ- KONSTRUK- TIONEN	HOLZBAUTEN UND BAUELEMENTE			BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF			
		INSGESAMT	DARUNTER		ROLLAEDEN, ROLLADEN- PANZER	FENSTERPROFILE, FENSTER UND FENSTERBAENKE		
			SPERRTUEREN (SPERR- HOLZTUEREN)	FENSTER- LAEDEN UND ROLLAEDEN AUS HOLZ		PARKETT	INSGESAMT	DAR. FENSTER AUS PVC, POLY- URETHAN, AUS SONST. KUNSTSTOFF
CBM 4)	1 000 DM	1 000 ST.		1 000 QM	1 000 ST.	1 000 DM	1 000 ST.	
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 123 392	6 066	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1987 2. VJ	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
3. VJ	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. VJ	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. VJ	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. VJ	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. VJ	66 727	783 421	1 494	29	1 399	624	666 208	1 001
4. VJ	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. VJ	55 378	754 594	1 558	30	1 848	508	572 008	773
2. VJ	75 954	888 308	1 598	37	1 916	589	708 656	1 034

FUSSNOTEN SIEHE VORHERGEHENDE SEITE.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE *)

3.1 BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHÄFTIGTE			GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBIL- DENDER				
		ANZAHL							1 000	1 000 DM
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE								
1987 MD	44 162	7 054 769	2 252 418	4 802 351	648 244	15 031 384	11 304 514	123 072 096
1988 MD	43 978	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816
1988 JULI	43 981	7 051 264	2 263 457	4 787 807	578 804	15 689 379	11 652 597	122 584 480
AUGUST	43 958	7 091 702	2 276 898	4 814 804	620 203	15 719 598	11 191 044	122 490 528
SEPTEMBER	43 960	7 107 948	2 289 150	4 818 798	673 821	15 166 316	11 169 626	143 384 608
OKTOBER	43 930	7 082 575	2 283 945	4 798 630	669 703	15 834 253	11 214 052	137 094 982
NOVEMBER	43 913	7 080 590	2 285 848	4 794 742	672 218	19 647 232	15 806 279	138 912 672
DEZEMBER	43 881	7 042 800	2 281 581	4 761 219	612 779	16 288 430	12 722 890	141 086 752
1989 JANUAR	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 040
FEBRUAR	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 464
MÄRZ	44 020	7 074 754	2 290 260	4 784 494	667 170	15 099 461	11 866 856	142 772 032
APRIL	44 003	7 063 157	2 284 405	4 778 752	661 231	14 801 121	11 741 439	143 897 616
MAI	43 978	7 077 056	2 287 385	4 789 671	615 640	16 092 777	12 450 109	133 516 224
JUNI	43 980	7 108 442	2 291 182	4 817 260	678 693	16 763 084	13 193 080	150 795 200
JULI	43 967	7 161 861	2 299 542	4 862 319	608 854	16 582 895	12 169 549	131 296 368
AUGUST	43 960	7 209 179	2 317 666	4 891 514	620 003	16 450 143	11 817 127	131 660 384
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 109
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169
1988 JULI	3 428	153 707	42 047	111 660	16 753	379 872	199 529	2 994 647
AUGUST	3 428	154 506	42 088	112 418	17 475	400 397	195 739	3 069 350
SEPTEMBER	3 431	154 358	42 415	111 943	18 120	389 371	192 233	3 310 390
OKTOBER	3 427	153 481	42 332	111 149	17 741	397 200	196 337	3 150 603
NOVEMBER	3 430	152 556	42 349	110 207	17 266	501 810	296 026	2 823 358
DEZEMBER	3 427	149 084	42 163	106 921	14 728	383 034	222 783	2 267 446
1989 JANUAR	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	190 202	1 973 165
FEBRUAR	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	187 011	2 069 115
MÄRZ	3 405	144 728	41 396	103 332	15 811	351 461	194 709	2 545 941
APRIL	3 403	147 209	41 385	105 824	16 576	359 063	194 427	2 874 514
MAI	3 409	148 769	41 480	107 289	16 255	387 478	200 800	2 913 269
JUNI	3 413	149 972	41 695	109 277	17 893	398 538	214 073	3 382 269
JULI	3 416	151 605	41 679	109 926	16 903	389 498	205 531	3 094 413
AUGUST	3 416	152 635	41 978	110 657	17 305	408 916	202 267	3 128 673

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

*) ERGEBNISSE FÜR BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES, 1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGEWERBES NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSER- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS-, KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLASER- GEWERBE	MALER- UND LACKIERER- GEWERBE TAPETEN- KLEBEREI	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN-, FLIESEN- UND PLATTEN- LEGEREI
1987 D	669.7	110.6	105.6	153.2	19.1	165.4	55.9	43.3
1988 D	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.9	55.2	42.3
1987 2. VJ	664.3	108.9	103.7	150.3	18.8	167.3	55.2	43.5
3. VJ	691.0	113.9	107.6	156.5	19.4	174.5	57.8	44.3
4. VJ	675.3	112.4	105.8	154.4	19.3	166.5	56.3	43.5
1988 1. VJ	643.4	107.8	102.7	150.4	18.8	152.7	54.1	40.6
2. VJ	660.3	109.1	103.1	150.0	19.0	166.2	54.2	42.1
3. VJ	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	56.7	43.2
4. VJ	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	156.9	54.0	41.7
2. VJ	661.7	109.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1987	60 741.2	10 460.7	11 831.9	13 728.1	2 091.8	10 800.8	5 251.8	4 846.3
1988	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 297.3	5 373.1	5 235.0
1987 2. VJ	13 790.2	2 382.0	2 571.4	3 134.5	473.0	2 483.7	1 208.1	1 134.5
3. VJ	15 652.5	2 702.3	2 971.6	3 378.8	528.5	2 994.6	1 326.4	1 314.6
4. VJ	20 090.8	3 477.5	4 032.9	4 473.2	705.6	3 585.7	1 723.9	1 555.4
1988 1. VJ	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	974.2
2. VJ	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 352.6	1 373.1
4. VJ	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 591.4	1 726.4	1 652.7
1989 1. VJ	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 068.1
2. VJ	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	539.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRESENTATIVEN HANDWERKSBE- RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FÜR HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROESSENKLASSEN, OHNE DIE BESCHÄFTIGTEN UND DEN UM- SATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FÜR DIE HANDWERKS- ZÄHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im August 1989

Der August war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu warm und zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 14,4° C und + 20,2° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang wechselten sich Regen und Regenschauer mit Zwischenhochs in rascher Folge ab. Die Höchsttemperaturen lagen zwischen + 10° C und + 28° C.
 2. Dekade: Im Anschluß an eine längere Schönwetterphase gelangte feuchtwarme Luft nach Mitteleuropa. Sie verursachte bei Höchsttemperaturen bis + 37° C heftige Gewitter, örtlich mit Hagel.
 3. Dekade: Der Zustrom atlantischer Tiefausläufer ließ die Höchstwerte zum Monatsende auf + 27° C zurückgehen. Verbreitet kam es zu Regen und gebietsweise zu Starkniederschlägen.
- Sommertage wurden von Norden nach Süden ansteigend 10 bis 21 mal, heiße Tage - nur im Rheintal - bis zu 6 mal registriert.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen*)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Monat		44-47	48-49	50	51		44-47	48-49	50	51
Landesarbeitsamtsbezirk										
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1987 August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
davon (Juni 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	173 312	8 739	1 308	2 251	2 707	13 236	613	90	213	189
Niedersachsen-Bremen	307 411	17 408	1 966	4 643	4 296	26 483	1 627	260	585	446
Nordrhein-Westfalen	684 206	31 521	6 282	8 871	9 559	52 245	2 609	615	987	878
Hessen	132 035	4 320	857	1 420	1 504	20 540	979	298	327	313
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	139 840	7 699	1 241	1 660	1 589	14 868	1 013	221	393	288
Baden-Württemberg	169 999	5 309	1 572	2 073	2 106	62 330	4 152	1 280	1 243	965
Nordbayern	109 640	3 478	744	1 047	1 312	22 396	1 660	418	544	475
Südbayern	111 798	3 607	794	1 079	1 039	33 817	2 343	463	660	533
Berlin (West)	86 948	4 291	1 006	892	1 477	10 664	388	176	122	178

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.
1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls *)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1989 August	2 340	80 454	66 638	9 401	2 141	2 274
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾						
1987	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1987 August	732	8 019	3 128	3 661	624	606
September	762	8 477	3 527	3 041	1 342	567
Oktober	910	10 903	4 066	4 419	1 697	721
November	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793
Dezember	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697
1988 Januar	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August	375	4 233	2 025	1 500	313	395
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾						
1987	873	4 321	1 091	1 915	803	512
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1987 August	374	1 311	430	581	190	110
September	349	1 343	479	614	158	92
Oktober	355	1 497	612	656	123	106
November	394	1 805	443	957	267	138
Dezember	574	2 827	773	1 358	403	293
1988 Januar	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli	390	1 832	556	967	236	73
August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103
Juni	269	1 264	527	529	121	87
Juli	178	736	254	339	93	50
August	128	499	140	211	26	122

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
---	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987 August	127	127	237	32	64	73	26	38	8	732
September	142	146	235	41	54	68	27	37	12	762
Oktober	163	173	282	50	60	81	30	48	23	910
November	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
Dezember	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
1988 Januar	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375

Kurzarbeiter

1987	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987 August	1 526	1 760	2 296	233	569	509	325	444	357	8 019
September	1 526	1 929	2 815	337	394	487	268	430	291	8 477
Oktober	1 630	2 433	3 317	512	597	641	450	748	575	10 903
November	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
Dezember	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
1988 Januar	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 266	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern 2)										
1987	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 August	43	43	126	25	41	56	19	15	6	374
September	47	47	120	16	33	55	17	9	5	349
Oktober	43	41	122	23	31	63	17	11	4	355
November	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	906
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
Kurzarbeiter										
1987	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 August	153	142	499	87	138	162	48	53	29	1 311
September	229	190	490	48	105	185	44	29	23	1 343
Oktober	229	163	570	74	112	237	61	40	11	1 497
November	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	255	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWÄHLTE PREISINDIZES FÜR BAUWERKE (NEUBAU) *)
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEDE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU										
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGBAUEDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN										
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN									
INSGE- SANT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER	DACHDEK- KUNGS-, -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN		
1987 D	118.6	113.1	102.9	114.0	110.5	125.1	128.3	111.1	124.4	130.4	132.6
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6	132.6
1987 AUGUST	119.1	113.6	103.4	114.5	110.9	125.7	129.0	111.4	124.9	131.0	131.0
NOVEMBER	119.2	113.5	103.2	114.3	110.8	125.9	129.1	111.3	125.1	131.2	131.2
1988 FEBRUAR	119.7	113.7	103.5	114.9	110.7	126.3	129.5	111.3	125.7	131.4	131.4
MAI	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2	132.2
AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2	133.2
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7	133.7
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.8	134.2	134.2
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5	135.5
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3	137.3

JAHR MONAT	NEUBAU										
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGBAUEDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN										
	ROHBAUARBEITEN					AUSBAUARBEITEN					
	PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERUEST- ARBEITEN	INSGE- SANT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU-, SCHLOSSER- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN		
1987 D	113.2	115.4	126.3	129.4	119.0	113.0	120.9	137.2	127.5		
1988 D	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1		
1987 AUGUST	113.7	116.4	126.9	129.9	119.5	113.3	121.1	138.0	128.5		
NOVEMBER	113.6	116.4	127.4	130.3	119.5	113.6	122.0	138.6	129.2		
1988 FEBRUAR	113.9	116.3	128.2	130.6	120.1	113.9	122.8	139.8	130.0		
MAI	114.9	117.7	129.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6		
AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7		
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9		
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9		
MAI	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3		
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1		

JAHR MONAT	NEUBAU										
	BAULEISTUNGEN FÜR WOHNGBAUEDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK			
	AUSBAUARBEITEN							BUERO- GEBAEUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	GEWERB. BETRIEBS- GEBAEUDE	
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWARM- ANLAGEN	GAS-, WAS- SER-, AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBAEUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBAEUD.						
1987 D	124.4	129.5	123.6	134.1	127.6	128.5	121.5	118.1	121.5		
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1		
1987 AUGUST	125.7	129.9	124.6	134.9	128.2	129.1	122.1	118.6	122.1		
NOVEMBER	125.7	130.1	124.7	135.4	128.7	129.5	122.3	118.6	122.3		
1988 FEBRUAR	125.8	131.4	124.6	136.8	129.9	130.3	122.9	119.0	122.6		
MAI	127.0	132.5	125.8	138.1	130.9	131.3	124.2	120.2	123.6		
AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7		
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.6	125.3		
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2		
MAI	130.7	136.3	129.2	143.4	136.5	137.4	128.7	124.4	127.9		
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2		

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU								
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK								
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	ORTS- KANAELE
1987 D	105.8	105.9	105.8	112.5	111.6	109.7	119.7	116.8	107.3
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8
1987 AUGUST	106.2	106.2	106.2	113.0	112.1	110.1	120.5	117.5	107.8
NOVEMBER	106.2	106.3	106.2	113.0	112.0	110.1	120.6	117.6	107.7
1988 FEBRUAR	106.4	106.4	106.3	113.1	112.1	110.1	120.7	117.6	107.7
MAI	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8
AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

*) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.2 INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1985 = 100

JAHR MONAT	GEWERB- LICHE ER- ZEUGNISSE INSGESAMT	BAU- MASCHINEN	STEINE UND ERDEN						
			INS- GESAMT	NATUR- STEINE UNBEAR- BEITET	SAND UND KIES	ZEMENT U. ZEMENT- AENNLICHE BINDE- MITTEL	GROB- KERAMI- SCHE ER- ZEUGNISSE	ZIEGEL- ERZEUG- NISSE	BEARBEI- TETER KALK
1987 D	95.1	104.8	102.2	98.6	101.4	101.9	101.9	99.8	101.0
1988 D	96.3	106.6	103.1	97.8	102.6	101.5	101.9	99.5	101.2
1988 AUGUST	96.5	106.9	103.1	97.2	102.4	101.1	101.9	99.4	101.4
SEPTEMBER	96.7	106.9	103.2	97.1	101.8	101.3	102.1	99.6	102.1
OKTOBER	96.8	107.1	103.4	96.4	103.4	101.5	102.0	99.5	101.9
NOVEMBER	97.0	107.3	103.3	96.4	103.0	101.5	102.0	99.3	101.6
DEZEMBER	97.2	107.3	103.4	96.3	103.2	101.6	102.0	99.5	101.6
1989 JANUAR	98.2	108.1	103.4	96.5	103.3	101.6	102.4	100.0	101.1
FEBRUAR	98.4	108.2	103.6	97.0	103.7	101.6	102.6	100.5	101.4
MAERZ	98.7	108.7	103.8	96.5	104.6	101.6	103.0	101.3	101.6
APRIL	99.2	109.9	104.2	96.3	105.3	101.6	103.3	102.0	101.3
MAI	99.3	110.5	104.3	96.6	104.6	101.9	103.6	102.4	101.1
JUNI	99.2	111.0	104.5	96.7	104.6	102.1	103.9	103.0	100.9
JULI	99.3	111.0	104.4	96.4	103.9	102.0	103.9	103.1	101.3
AUGUST	99.4	111.0	104.6	96.4	104.5	102.0	104.0	103.1	101.4

JAHR MONAT	STEINE UND ERDEN			MINERALERZEUGNISSE			NADEL- SCHNITT- HOLZ (BAUHOLZ)	HOCHBAU- KONST. AUS STAHL UND LEICHT- METALL	GERIPPTER BETON- STAHL (STAEBE)	L K W
	ERZEUG- NISSE AUS GIPS	BETONER- ZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSAND- STEINE)	TRANSPORT- BETON	DIESEL- KRAFT- STOFF	BITUMEN					
1987 D	101.9	102.6	101.1	67.4	47.4	96.2	105.6	67.5	107.0	
1988 D	101.0	104.0	103.5	64.0	45.0	95.8	106.0	65.0	109.6	
1988 AUGUST	100.8	104.4	104.0	64.3	39.7	95.7	105.5	67.4	110.2	
SEPTEMBER	100.7	104.5	104.4	63.1	45.8	95.9	105.5	105.3	110.2	
OKTOBER	100.9	104.8	104.5	61.6	42.1	96.3	106.2	105.7	110.7	
NOVEMBER	100.7	104.5	104.4	62.7	39.7	96.8	106.3	106.4	110.8	
DEZEMBER	101.3	104.4	104.6	65.8	40.6	97.6	106.3	97.8	110.9	
1989 JANUAR	101.1	104.6	104.4	67.7	43.2	98.9	107.0	90.1	112.0	
FEBRUAR	101.2	105.1	104.2	66.9	43.0	99.9	107.0	90.5	112.3	
MAERZ	101.2	105.3	104.7	67.4	42.5	100.8	107.5	91.8	112.7	
APRIL	101.1	106.3	105.4	69.9	41.5	101.7	108.5	94.0	113.0	
MAI	101.0	106.4	105.9	67.7	45.4	102.5	108.7	91.8	113.0	
JUNI	101.0	106.7	105.9	66.3	42.5	103.0	108.8	88.9	113.0	
JULI	100.8	107.0	105.5	66.4	48.1	104.0	110.5	89.7	113.3	
AUGUST	100.6	107.4	105.8	67.8	48.1	105.1	110.6	92.7	113.7	

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 2.

*) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

7.3 PRISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLE PRIVATEN HAUSHALTE

1980 = 100

JAHR MONAT	LEBENSHALTUNG INSGESAMT	WOHNUNGSMIETE					
		INSGESAMT	ALTBAU- WOHNUNGEN BIS ZUM 20.6.1948	NEUBAUWOHNUNGEN SEIT DEM 20.6.1948			
				ZUSAMMEN	SOZIALER WOHNUNGSBAU	FREIFINANZierter WOHNUNGSBAU	
1987 D	121.0	128.7	133.7	126.2	130.8	122.6	
1988 D	122.4	131.9	137.8	129.0	134.3	125.0	
1988 AUGUST	122.6	132.4	138.3	129.5	135.0	125.3	
SEPTEMBER	122.6	133.0	138.7	130.2	136.0	125.7	
OKTOBER	122.7	133.5	139.2	130.7	136.8	126.0	
NOVEMBER	123.0	133.9	139.6	131.1	137.2	126.3	
DEZEMBER	123.3	134.1	139.9	131.3	137.4	126.5	
1989 JANUAR	124.6	134.5	140.2	131.6	137.9	126.7	
FEBRUAR	125.0	134.9	140.7	132.0	138.3	127.1	
MAERZ	125.2	135.2	141.1	132.3	138.6	127.4	
APRIL	125.9	135.6	141.7	132.6	138.9	127.7	
MAI	126.2	136.0	142.0	132.9	139.3	128.0	
JUNI	126.4	136.2	142.5	133.1	139.5	128.2	
JULI	126.2	136.6	143.0	133.5	139.9	128.5	
AUGUST	126.1	136.9	143.4	133.7	140.1	128.7	

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 7.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

8 LOEHNE

B.1 DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSZEITEN UND -VERDIENSTE DER ARBEITER IN AUSGEWAELHTEN GEWERBEGRUPPEN *)

JAHR MONAT LEISTUNGSGRUPPE 1) LAND	BEZALTE WOCHENSTUNDEN				BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE				BRUTTOWOCHENVERDIENSTE			
	ARBEITER INSGESAMT				ARBEITER INSGESAMT				ARBEITER INSGESAMT			
	UND ZWAR				UND ZWAR				UND ZWAR			
	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH
STD.				DM								
1986 D	40.5	40.6	42.9	40.8	16.99	17.18	16.58	17.85	689	701	718	729
1987 D	40.2	40.8	42.9	40.5	17.68	17.65	17.15	18.55	712	723	742	753
1988 D	40.2	40.5	43.4	40.5	18.43	18.29	17.76	19.32	742	746	776	783
1987 JULI	40.3	41.7	44.0	40.6	17.75	17.75	17.25	18.62	716	740	758	756
OKTOBER	40.5	41.6	44.2	40.8	17.84	17.77	17.31	18.70	723	739	765	764
1988 JANUAR	40.0	38.1	41.5	40.2	17.98	17.81	17.44	18.90	719	679	723	760
APRIL	40.0	40.2	43.3	40.3	18.37	18.21	17.56	19.26	734	731	761	776
JULI	40.3	41.6	44.3	40.6	18.52	18.42	17.87	19.40	746	766	792	788
OKTOBER	40.5	41.6	44.2	40.8	18.59	18.41	17.97	19.48	752	766	795	795
1989 JANUAR	39.8	37.9	42.3	40.0	18.63	18.49	17.99	19.55	741	701	760	782
APRIL	40.2	40.5	44.1	40.5	19.04	18.80	18.19	19.95	766	761	803	808
JULI	40.1	41.6	44.5	40.5	19.29	19.02	18.58	20.21	774	792	826	818
DAVON (JULI 1989):												
1	-	-	-	40.5	-	-	-	21.24	-	-	-	860
2	-	-	-	40.4	-	-	-	19.20	-	-	-	776
3	-	-	-	40.5	-	-	-	17.23	-	-	-	697
DAVON (JULI 1989):												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	40.5	41.1	45.3	40.7	18.67	18.97	18.85	19.52	756	780	853	794
HAMBURG	40.3	42.1	44.6	40.5	21.35	21.55	18.39	22.16	850	907	821	896
NIEDERSACHSEN	40.6	41.7	45.6	40.9	19.29	18.75	18.77	20.04	783	782	857	819
BREMEN	39.7	43.1	54.8	39.8	21.05	19.72	19.99	21.63	836	851	1096	861
NORDRHEIN-WESTFALEN	40.6	42.0	45.3	40.9	19.56	19.18	19.56	20.27	794	806	885	829
HESSEN	39.8	41.8	42.4	40.1	19.60	18.95	18.79	20.44	780	791	797	819
RHEINLAND-PFALZ	40.6	42.0	44.8	40.9	19.25	18.67	18.57	20.15	781	784	832	824
BADEN-WUERTTEMBERG	39.6	41.6	44.3	40.0	19.59	18.67	18.67	20.71	777	776	827	828
BAYERN	39.8	41.1	44.1	40.1	18.17	18.89	17.74	19.30	722	777	783	775
SAARLAND	40.7	43.2	43.7	41.0	20.08	18.59	17.50	20.72	817	803	764	849
BERLIN (WEST)	39.1	40.5	43.1	39.5	19.35	21.44	18.29	20.53	756	869	788	811

SIEHE FACHSERIE 16, REIHE 2.1

*) INDUSTRIE (EINSCHL. DER ZWEIGE DES HOCH- UND TIEFBAUES MIT HANDWERK). - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1970.
1) 1 = FACHARBEITER, AUCH QUALIFIZIERTE ODER HOCHQUALIFIZIERTE FACHARBEITER, SPEZIALFACHARBEITER, FACHARBEITER MIT MEISTERTLICHEM KOENNEN, MEISTER UND VORARBEITER IM STUNDENLOHN, BETRIEBSHANDWERKER, GELERNT FACHARBEITER, FACHARBEITER MIT

BERUFAUSBILDUNG UND ERFAHRUNG U.A.E., 2 = SPEZIALARBEITER, QUALIFIZIERTE ANGELEHRTE ARBEITER, ANGELEHRTE ARBEITER MIT BESONDEREN FAEHIGKEITEN, ANGELEHRTE ARBEITER, VOLLWERTIGE BETRIEBSARBEITER, ANGELEHRTE HILFSHANDWERKER, BETRIEBSARBEITER U.A.E., 3 = HILFSARBEITER, UNGELEHRTE ARBEITER, EINFACHE ARBEITER U.A.E.

B.2 INDEX DER TARIFLICHEN STUNDENLOEHNE (ZEITLOHN) FUER MAENNLICHE ARBEITER DER HOECHSTEN TARIFMAESSIGEN ALTERSSTUFE

1985 = 100

JAHR MONAT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE INSGESAMT 1)	DARUNTER		BAUGEWERBE 2)		
		VERARBEITENDES GEWERBE		ZUSAMMEN	HOCH- UND TIEFBAU	AUSBAUGEWERBE
		ZUSAMMEN	DAR. GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN			
1986 D	103.7	103.6	103.5	103.9	104.1	103.4
1987 D	107.9	108.2	107.0	107.1	107.1	107.2
1988 D	111.9	112.3	110.6	110.9	110.8	111.2
1986 JULI	105.0	105.1	104.6	104.7	104.8	104.4
OKTOBER	105.3	105.5	105.0	104.8	104.8	104.6
1987 JANUAR	105.8	105.9	105.0	104.9	104.8	105.4
APRIL	108.2	108.5	106.4	107.6	107.9	106.8
JULI	108.7	109.1	108.2	107.9	107.9	108.1
OKTOBER	109.0	109.4	108.4	108.0	107.9	108.5
1988 JANUAR	109.2	109.5	108.5	108.2	107.9	109.1
APRIL	112.4	112.9	110.0	111.6	111.8	110.9
JULI	112.8	113.3	111.8	111.9	111.8	112.3
OKTOBER	113.0	113.6	112.0	112.0	111.8	112.6
1989 JANUAR	113.5	114.0	112.1	112.0	111.8	112.6
APRIL	116.3	116.9	114.0	115.3	115.4	115.1

SIEHE FACHSERIE 16, REIHE 4.3.

1) GEMAESS SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, OHNE BAUGEWERBE, JEDOCH EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU.

2) OHNE SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI UND VERPUTZEREI, BAUHILFSGEWERBE.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ^{1) 3)}		Ausleihungen ¹⁾		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ²⁾	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen ^{1) 3)}	Hypothesen	Zwischenkredite		
												Anzahl	Mill. DM
Bausparkassen insgesamt												
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0		
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5		
1988	3 182 673	101 056,8	24 468,2	895,2	27 367,6	116 973,4	19 385,3	863 460,6	98 714,9	31 591,9		
Private Bausparkassen												
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4		
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7		
1988	2 186 084	72 003,1	16 485,9	574,8	19 103,9	81 172,9	10 769,8	578 213,2	71 581,8	17 510,5		
Öffentliche Bausparkassen												
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6		
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1988	996 589	29 053,7	7 982,4	320,4	8 263,7	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4		

1) Stand am Ende der Berichtszeit.
2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn- Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute ¹⁾						Bau-sparkassen	Versiche-rungen ²⁾	Dar.-Lebens-versiche-rungen
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften ³⁾	Übrige ⁴⁾			
1986 2. Vj	618 751	441 861	225 253	13 603	120 868	27 126	55 011	107 944	68 946	56 075
3. Vj	626 943	449 574	230 326	14 152	122 623	27 225	55 248	107 805	69 564	56 693
4. Vj	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595
1987 1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808
3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574
4. Vj	653 881	476 794	244 391	17 189	129 598	28 581	57 035	104 458	72 629	58 954
1988 1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493
3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	59 637
4. Vj	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034
1989 1. Vj	664 119r	497 869	256 688	18 506	134 394	30 183	58 098	96 640r	69 610	60 841
2. Vj	...	502 044	258 368	19 170	135 587	30 545	58 374	96 215	...	...

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

4) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postgiro- und Postsparkassenämter.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke										Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere	
	Festzinsen										Gleit-zinsen	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		Gleit-zinsen					
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Im Berichts-	zeitraum	Im Umlauf-zeitraum	erstmals abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
1987 August	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0		6,0	
September	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2		6,2	
Oktober	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4		6,5	
November	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0		6,0	
Dezember	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9		5,8	
1988 Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8		5,9	
Februar	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6		5,7	
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6		5,6	
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7		5,7	
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1		6,0	
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8		6,0	
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0		6,3	
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5		6,5	
September	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4		6,3	
Oktober	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1		6,2	
November	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1		6,0	
Dezember	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2		6,2	
1989 Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4		6,5	
Februar	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7		6,9	
März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9		7,0	
April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8		7,0	
Mai	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	6,9		7,1	
Juni	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,95 - 8,57	7,0		7,1	
Juli	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,97 - 8,63	6,8		6,9	
August p.	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	...		6,9	

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Monat	Konkurse												Vergleichs- verfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter													
	Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen					
	dar.	mangels Masse	dar.	mangels Masse	Hochbau 1)	Tiefbau 2)	dar.	mangels Masse	dar.	mangels Masse	dar.	mangels Masse		dar.	mangels Masse	dar.	mangels Masse	insgesamt
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86			
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97			
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75			
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76			
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46			
1987 Aug.	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3			
Sept.	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7			
Okt.	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4			
Nov.	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10			
Dez.	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14			
1988 Jan.	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5			
Febr.	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4			
März	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4			
April	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5			
Mai	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2			
Juni	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5			
Juli	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5			
Aug.	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3			
Sept.	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6			
Okt.	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2			
Nov.	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1			
Dez.	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4			
1989 Jan.	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2			
Febr.	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6			
März	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4			
April	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5			
Mai	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4			
Juni	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	3	4			
Juli	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	-	7			
Aug.	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	1	6			

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>2. Vierteljahr 1989</u>								
Insgesamt		9 280		1 379		1 504		6 397
davon:								
Schulen		639		-		76		563
Hochschulen		275		-		275		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		20		-		20		-
Abwasserbeseitigung		1 360		-		-		1 360
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		83		-		83		-
Straßen		3 016		1 049		314		1 653
Übrige Aufgabenbereiche		3 886		330		736		2 820
<u>2. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt		8 260		1 221		1 364		5 675
davon:								
Schulen		613		-		73		540
Hochschulen		273		-		273		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		22		-		22		-
Abwasserbeseitigung		1 208		-		-		1 208
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		62		-		62		-
Straßen		2 616		929		275		1 412
Übrige Aufgabenbereiche		3 468		292		660		2 516
<u>Rechnungsjahr 1988</u>								
Insgesamt		39 708		5 931		6 838		26 939
davon:								
Schulen		2 888		-		280		2 608
Hochschulen		1 394		-		1 394		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		100		-		100		-
Abwasserbeseitigung		5 574		-		-		5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		362		-		362		-
Straßen		12 956		4 344		1 501		7 111
Übrige Aufgabenbereiche		16 433		1 586		3 202		11 645
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt		38 466		5 857		6 836		25 773
davon:								
Schulen		2 886		-		245		2 641
Hochschulen		1 326		-		1 326		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		384		-		384		-
Straßen		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche		15 684		1 542		3 273		10 869

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj = vierteljährlich,
j = jährlich.

